# ATIKA®



## Abricht- und Dickenhobel

Originalbetriebsanleitung – Sicherheitshinweise – Ersatzteile

**D** Seite 5

## Surface planing and thicknessing machine

Original instructions – Safety instructions – Spare parts

**GB** Page 16

## Dégauchisseuse / raboteuse

Notice originale – Consignes de sécurité – Pièces de rechange

**F** Page 27

## Vlak- en vandiktebank

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing – Veiligheidsinstructies
Reserveonderdelen

**NL** Blz. 38

## Egyengető és vastagsági gyalu

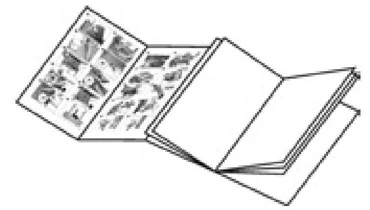
Használati útmuató – biztonsági tudnivalók - alkatrészek

**H** 49. oldal

# ADH 204







D Sie dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet und das Gerät wie beschrieben montiert haben.

Anleitung für künftige Verwendungen aufbewahren.

GB Do not operate machine before having read the operating instructions, understood all the notes and assembly the machine as described here.

Keep the instructions in a safe place for future use.

F Vous ne devez pas mettre la machine en route avant d'avoir lu attentivement ce mode d'emploi, d'avoir observé toutes les informations indiquées et d'avoir monté la machine comme décrit.

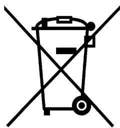
Conserver ces notice d'utilisation pour tout utilisateur futur.

NL U mag het apparaat niet in bedrijf nemen, voordat U deze bedieningsaanwijzing heeft gelezen, alle instructies hebt gevolgd en het apparaat volgens de beschrijving heeft gemonteerd.

Bewaar deze bedieningsaanwijzing voor alle toekomstige toepassingen.

H Jelen üzemeltetési útmutató elolvasása, valamennyi tudnivaló megismerése, és a berendezés leírtak szerint történő összeszerelése előtt a berendezést nem szabad üzembe helyezni.

Az útmutatót a jövőbeni felhasználás céljára őrizze meg.



D Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Geräte, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

GB Electrical devices do not go into the domestic rubbish. Give devices, accessories and packaging to an ecofriendly recycling.

According to the European Directive 2002/96/EC on electrical and electronic scrap, electrical devices that are no longer serviceable must be separately collected and brought to a facility for an environmentally compatible recycling.

F Ne jamais jeter un appareil électrique aux ordures ménagères. Les appareils, les accessoires et les emballages doivent être recyclés de façon non-polluante.

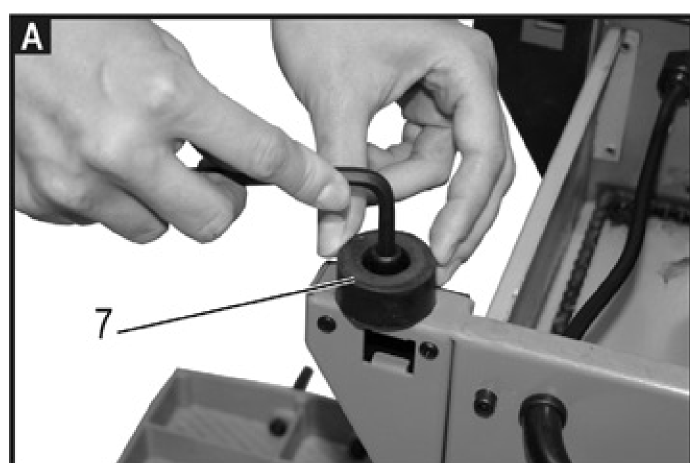
Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques, les appareils électriques ne pouvant plus être utilisés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement.

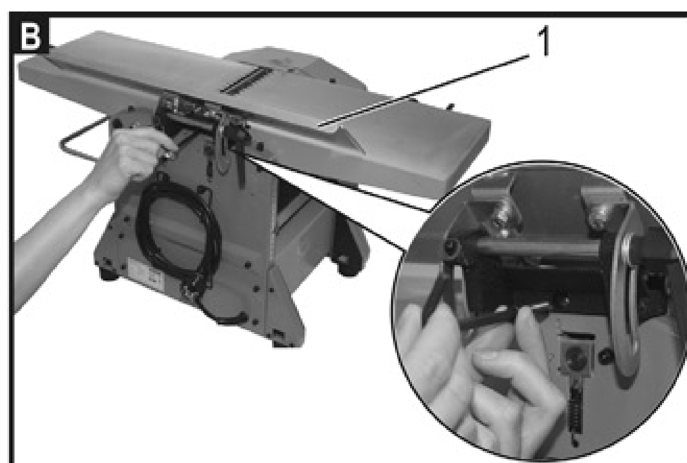
NL Elektrische toestellen behoren niet in de huisafval. Toestellen, toebehoren en verpakking naar een milieuvriendelijk recycling brengen.

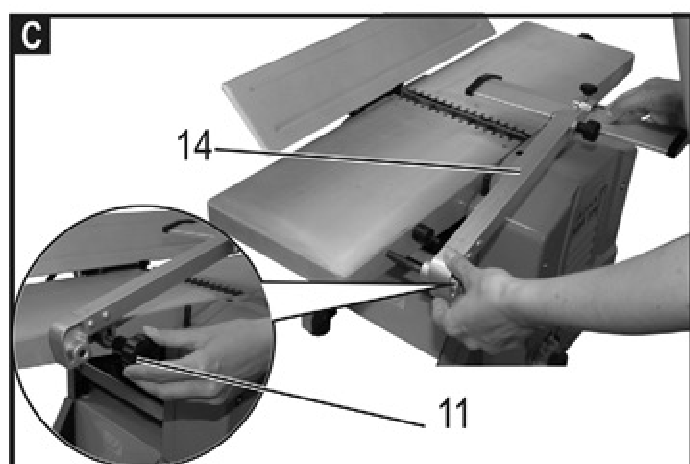
Volgens de Europese Richtlijn 2002/96/EG over oude elektronische apparaten en electronica moeten niet meer bruikbare elektrische toestellen apart worden verzamend en een milieuvriendelijk recycling worden toegevoerd.

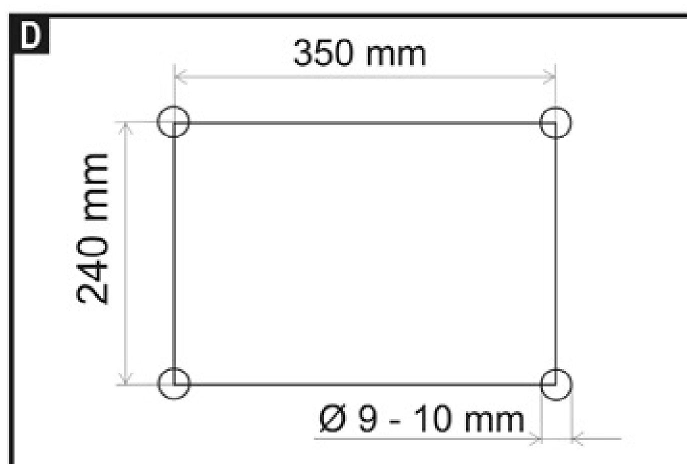
H Elektromos berendezések nem kerülhetnek háztartási hulladékba. A berendezéseket, tartozékokat és csomagolás környezetbarát újrahasznosítás céljára adja le.

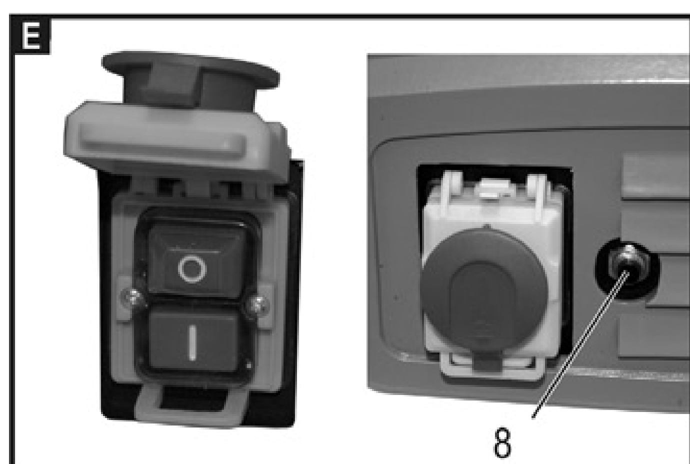
Az Elektromos és Elektronikai Használt Készülékekről szóló 2002/896/EK Európai Irányelv szerint a már nem használható elektromos készülékeket külön kell gyűjteni és környezetkímélő újrahasznosítás céljára kell felhasználni.


A
7

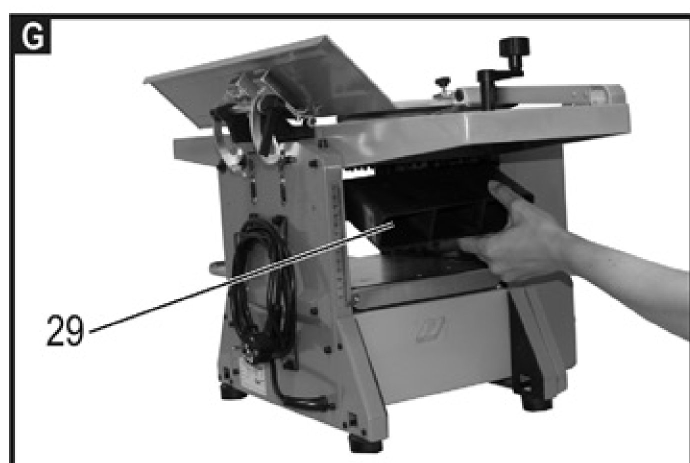

B
1

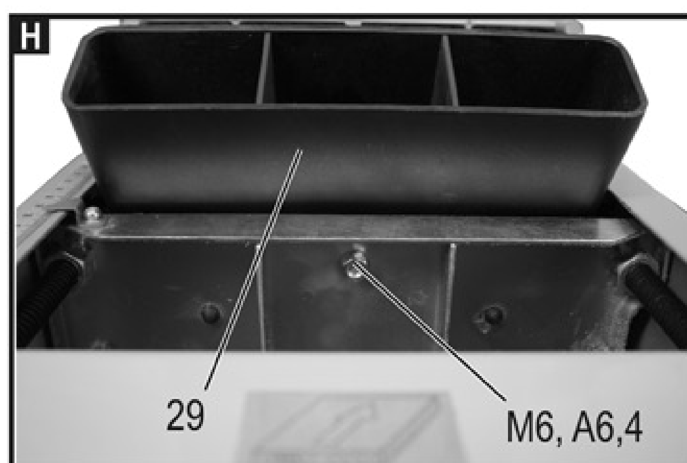

C
14
11

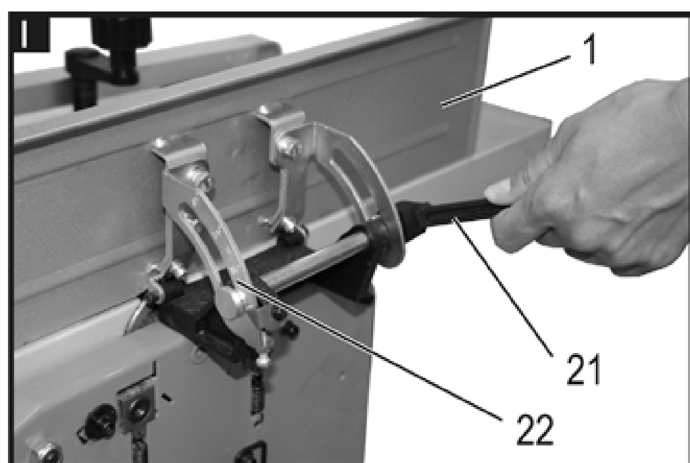

D
350 mm
240 mm
Ø 9 - 10 mm

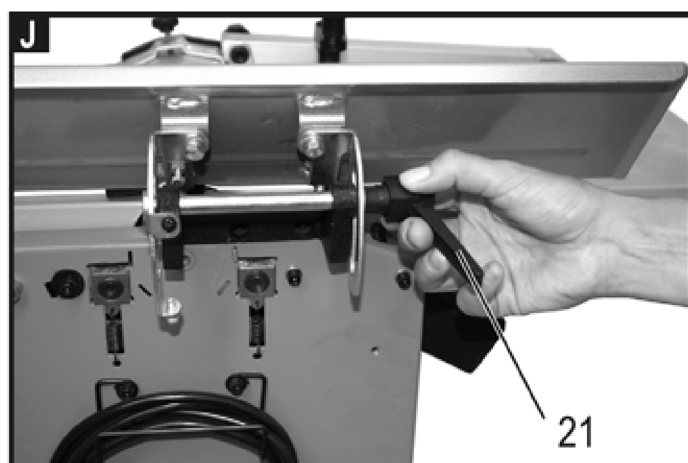

E
8

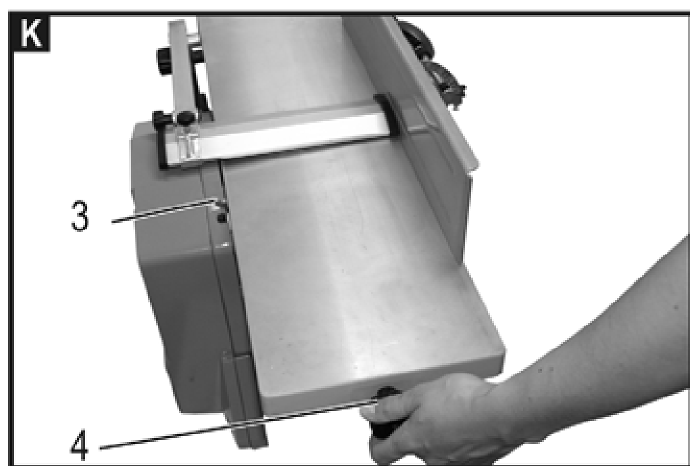

F
15

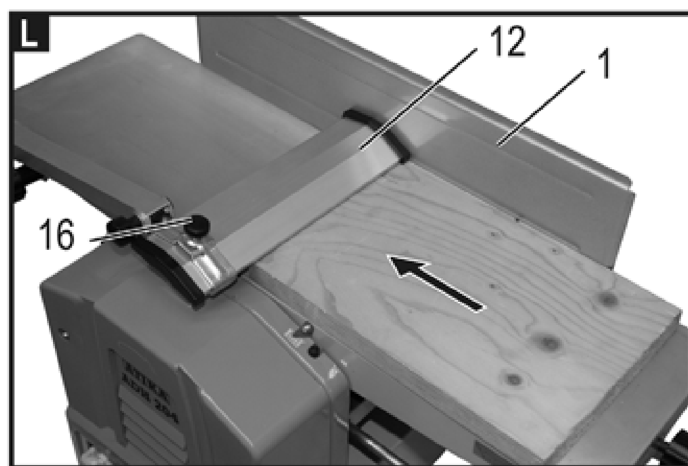

G
29


H
29
M6, A6,4


I
1
21
22

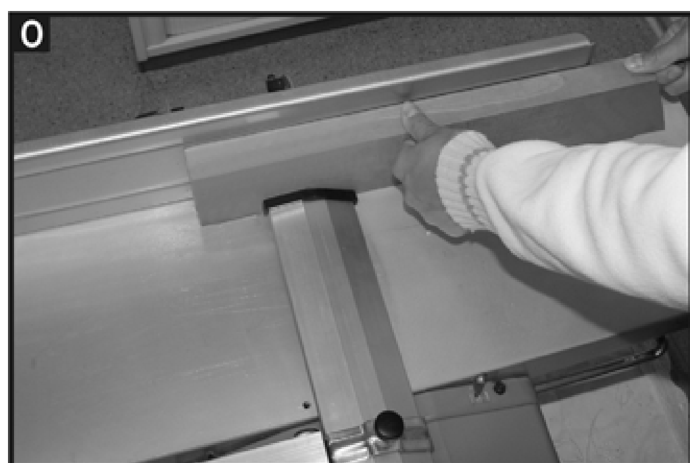

J
21

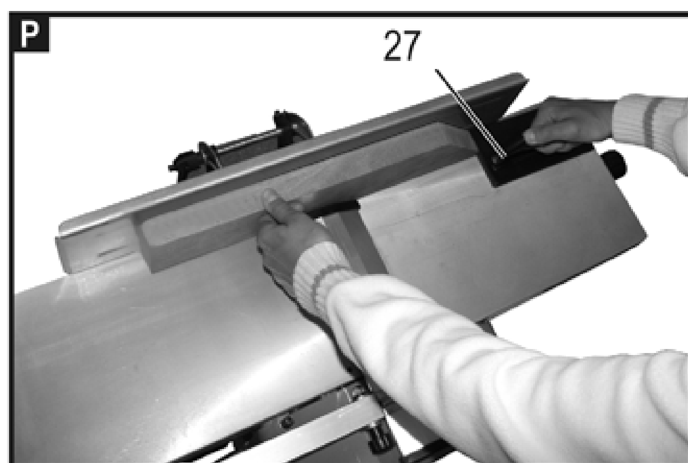

K
3
4


L
12
1
16

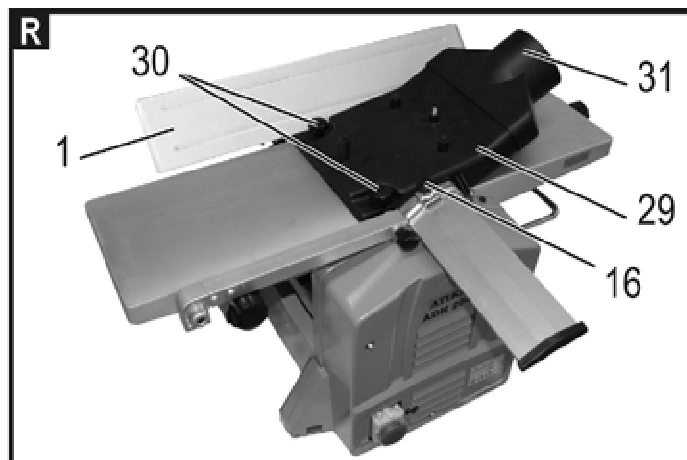

M

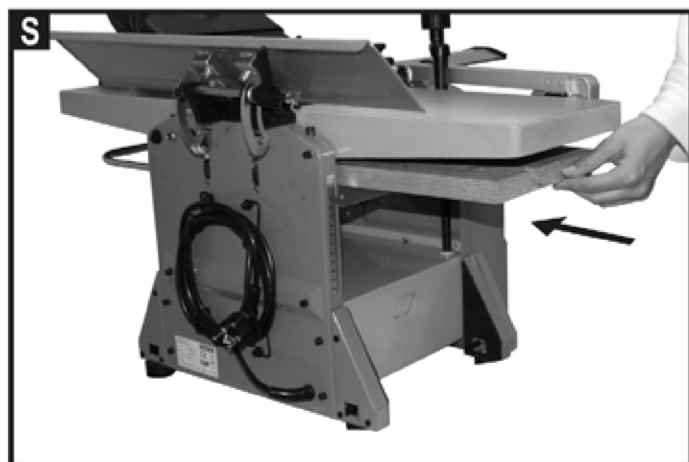

N

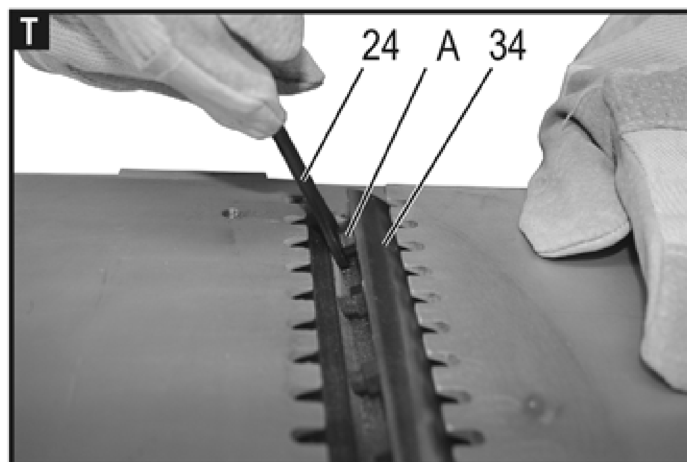

O

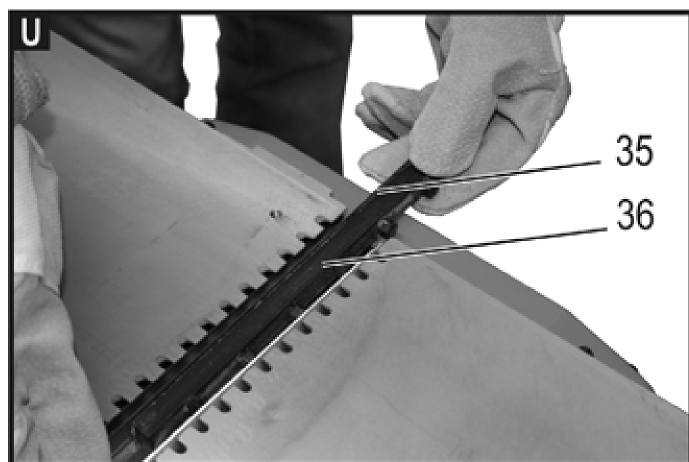

P
27

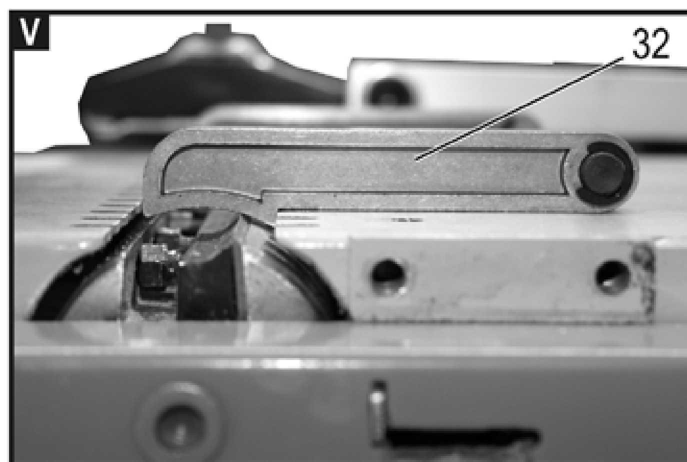

Q

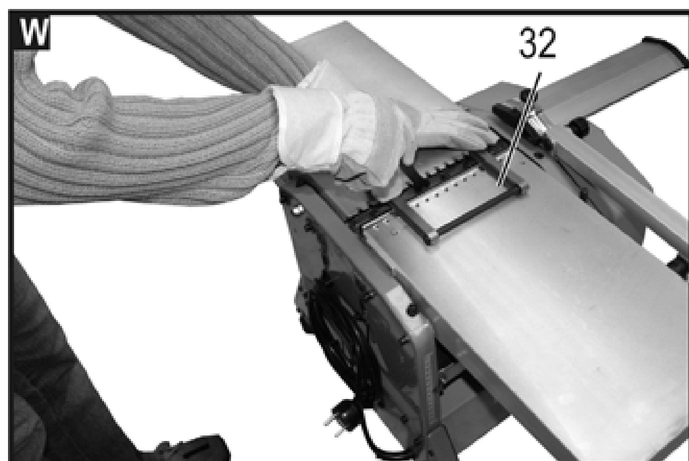

R
30
31
1
29
16

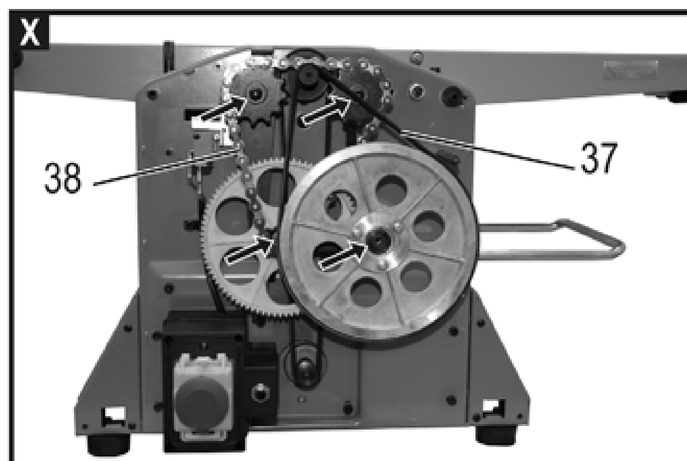

S


T
24
A
34


U
35
36


V
32


W
32


X
38
37

## Inhalt



## EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie: 2006/42/EG

Hiermit erklären wir

ATIKA GmbH & Co. KG
Schinkelstraße 97 – 59227 Ahlen - Germany

in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Abricht- und Dickenhobel Modell/Typ ADH 204

Seriennummer: siehe letzte Seite

konform ist mit den Bestimmungen der o. a. EG-Richtlinie, sowie mit den Bestimmungen folgender weiterer Richtlinien:
2004/108/EG und 2006/95/EG.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:
EN 61029-1:2009; prEN 61029-2-3:2007; EN 55014-1:2006; EN 55014-2/A1:2001; EN 61000-3-2:2006; EN 61000-3-11:2000

EG-Baumusterprüfung durchgeführt durch:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Zertifikat-Nr.: M6T 09 11 41469 452

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:
ATIKA GmbH & Co. KG – Technisches Büro – Schinkelstr. 97 – 59227 Ahlen – Germany

Ahlen, 19.04.2010 A. Pollmeier, Geschäftsleitung

## Lieferumfang

- Abricht- und Dickenhobel ADH 204
- Spanabsaughaube
- Spanabsauganschluss
- 1 Schiebeholz
- 1 Schiebestock
- Messerschutzabdeckung
- Führungsanschlag
- Kurbel für die Höhenverstellung
- Hobelmessereinstellehre
- 4 x Gummifüße
- Montagewerkzeug
- Befestigungsmaterial
- Betriebsanleitung

☞ Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons auf

- ➤ Vollständigkeit
- ➤ evtl. Transportschäden

Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler, Zulieferer bzw. Hersteller mit. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

## Geräuschkennwerte

**EN ISO 3744**

Einsatz der Maschine als Abricht- und Dickenhobel mit serienmäßigen Hobelmessern.

| Schalleistungspegel | Schalldruckpegel am Arbeitsplatz |
|---|---|
| $L_{WA}$ = 105,9 dB(A) | $L_{pA}$ = 92,9 dB(A) |

Messunsicherheitsfaktor: 2 dB

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

## Symbole Gerät

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten. | | Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen. |
| | Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch die Hobelmesser | | Nicht dem Regen aussetzen. Vor Feuchtigkeit schützen. |

| | | |
|---|---|---|
| Augen- und Gehörschutz tragen | Staubschutzmaske tragen. | Schutzhandschuhe tragen. |

## Symbole der Bedienungsanleitung

| | |
|---|---|
| ⚠ | **Drohende Gefahr oder gefährliche Situation.** Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigung führen. |
| ⓘ | **Wichtige Hinweise zum sachgerechten Umgang.** Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen führen. |
| ☞ | **Benutzerhinweise.** Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen optimal zu nutzen. |
| 🔧 | **Montage, Bedienung und Wartung.** Hier wird Ihnen genau erklärt, was Sie tun müssen. |

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Abricht- und Dickenhobel ist nur für die Nutzung im Heim- und Hobbybereich vorgesehen. Er ist für das Abrichthobeln und Dickenhobeln von Massivholz bestimmt. Die zulässigen Abmessungen der Werkstücke müssen eingehalten werden (siehe Technische Daten). Beim Dickenhobeln muss die Kontaktfläche des Werkstückes flach sein.
- Der Abricht- und Dickenhobel ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
- Es dürfen nur Werkstücke bearbeitet werden, die sicher aufgelegt und geführt werden können.
- Zum sicheren Arbeiten muss die Maschine fest mit der Werkbank oder dem Tisch, auf dem sie aufgestellt ist, verbunden werden. (siehe "Montage")
- Der Abricht- und Dickenhobel ist nicht zum Schneiden von Auskehlungen, Zapfen oder sonstigen Formen geeignet.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch **die Einhaltung** der vom Hersteller vorgeschriebenen **Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen** und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen **Sicherheitshinweise.**
- Die geltenden einschlägigen **Unfallverhütungsvorschriften**, sowie die sonstigen allgemein anerkannten arbeitsmedizinischen und **sicherheitstechnischen Regeln** sind einzuhalten.
- Jeder weiter darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht: **das Risiko trägt** allein **der Benutzer.**
- Eigenmächtige Veränderungen an dem Abricht- und Dickenhobel schließen eine Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden jeder Art aus.
- Der Abricht- und Dickenhobel darf nur von Personen **gerüstet, genutzt und gewartet** werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch uns bzw. durch von uns benannte Kundendienststellen durchgeführt werden.
- Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwendet oder dem Regen ausgesetzt werden.
- **Metallteile** (Nägel etc.) sind aus dem zu hobelnden Material unbedingt zu entfernen.

## Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.

- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Berühren der Messer an nicht abgedeckten Bereichen.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände beim Werkzeugwechsel.
- Quetschen der Finger beim Öffnen der Schutzabdeckungen.
- Rückschlag des Werkstückes oder von Werkstückteilen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.
- Emission gesundheitsschädlicher Holzstäube beim Betrieb ohne Absaugung.

Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

## Sicheres Arbeiten

⚠ **Bei unsachgemäßem Gebrauch können Holzbearbeitungsmaschinen gefährlich sein. Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen.**

**Lesen und beachten Sie deshalb vor Inbetriebnahme dieses Erzeugnisses die folgenden Hinweise und die Unfallverhütungsvorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft bzw. die im jeweiligen Land gültigen Sicherheitsbestimmungen, um sich selbst und andere vor möglichen Verletzungen zu schützen.**

ⓘ Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die mit der Maschine arbeiten.

ⓘ Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

- Machen Sie sich vor Gebrauch mit Hilfe der Betriebsanleitung mit der Maschine vertraut.
- Benützen Sie die Maschine nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt ist (siehe „Bestimmungsgemäße Verwendung“).
- Stellen Sie die Maschine auf rutschfesten und ebenen Untergrund auf (Kippgefahr). Achten Sie darauf, dass die Tischplatten horizontal ausgerichtet sind.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für **sicheren Stand** und halten Sie jederzeit das **Gleichgewicht.**

- Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung:
  - keine weite Kleidung oder Schmuck, sie können von beweglichen Teilen erfasst werden
  - rutschfestes Schuhwerk
  - ein Haarnetz bei langen Haaren
- Tragen Sie persönliche Schutzkleidung:
  - Gehörschutz (Schalldruckpegel am Arbeitsplatz übersteigt in der Regel 85 dB (A)
  - Schutzbrille
  - Staubschutzmaske bei stauberzeugenden Arbeiten
  - Handschuhe beim Messerwechsel
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse:
  - Setzen Sie den Abricht- und Dickenhobel nicht dem Regen aus.
  - Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
  - Arbeiten Sie nur bei ausreichenden Sichtverhältnissen. Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
  - Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
  - Der beim Betreiben entstehende Holzstaub beeinträchtigt die erforderliche Sicht und ist teilweise gesundheitsschädlich. Schließen Sie die Maschine an eine Staub- oder Späneabsaugvorrichtung (z. B. transportabler Kleinentstauber) an.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt.
- Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen.
- Halten Sie andere Personen fern.

  Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Kabel berühren.
  Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit kompletten und korrekt angebrachten Schutzeinrichtungen und ändern Sie an der Maschine nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Nehmen Sie die richtige Arbeitsposition ein. Stellen Sie sich seitlich zur Maschine.
- Halten Sie Ihre Hände bei laufender Maschine in sicherer Entfernung von der Schneidwalze und von der Stelle, an der die Späne ausgestoßen werden.
- Halten Sie immer ausreichend Abstand zur Schneidwalze. Halten Sie während des Betriebs ausreichend Abstand zu angetriebenen Baueilen.
- Entfernen Sie vor dem Hobeln alle Nägel und Metallgegenstände aus dem Werkstück.
- Achten Sie darauf, dass das Werkstück keine Kabel, Seile, Schnüre oder ähnliches enthält.
- Bearbeiten Sie kein Holz, das zahlreiche Asteinschlüsse oder Astlöcher enthält.
- Beginnen Sie mit dem Hobeln erst, wenn die Schneidwalze ihre erforderliche Drehzahl erreicht hat.
- Verwenden Sie nur scharfe Hobelmesser, da stumpfe Hobelmesser nicht nur die Rückschlaggefahr erhöhen, sondern auch den Motor belasten.
- Verwenden Sie zum Hobeln dünner Werkstücke Vorrichtungen, um die Holzstücke zu positionieren und zu führen.
- Achten Sie beim Hobeln darauf, dass die nicht benutzte Schneidwalze von der Messerschutzabdeckung abgedeckt wird.
- Verwenden Sie nur Werkzeuge gemäß EN 847-1, die mit MAN gekennzeichnet sind.

  ⚠ Der Gebrauch anderer Werkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Verwenden Sie zum Bearbeiten kurzer Werkstücke Schiebehölzer oder Schiebestöcke.
- Verwenden Sie keine defekten Schiebestöcke und -hölzer.
- Bewahren Sie Schiebehölzer und –stöcke immer an der Maschine auf, wenn sie nicht benutzt werden.
- ⚠ Sichern Sie lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Hobelvorganges. Verwenden Sie dazu z.B. Abrollständer oder ähnliche Vorrichtungen.
- Entfernen Sie Splitter, Späne und Abfälle nicht mit der Hand aus dem Gefahrenbereich der Schneidwalze.
- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bei:
  - Reparaturarbeiten
  - Wartungs- und Reinigungsarbeiten
  - Beseitigung von Störungen (dazu gehört auch das Entfernen von eingeklemmten Spänen oder Splittern)
  - Überprüfungen der Anschlussleitungen, ob diese verschlungen oder beschädigt sind
  - Transport der Maschine
  - Messerwechsel
  - Verlassen der Maschine (auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen)
- Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt:
  - Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
  - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für den Werkzeugwechsel.
  - Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
- Überprüfen Sie die Maschine auf eventuelle Beschädigungen:
  - Vor weiterem Gebrauch der Maschine müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
  - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um einwandfreien Betrieb der Maschine sicherzustellen.

– Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
– Beschädigte oder unleserliche Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.

- Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!
  Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Bewahren Sie unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

## Elektrische Sicherheit

- Ausführung des Verlängerungskabels nach IEC 60 245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens
  – 1,5 mm² bei Kabellänge bis 25 m
  – 2,5 mm² bei Kabellänge über 25m
- Lange und dünne Anschlussleitungen erzeugen einen Spannungsabfall. Der Motor erreicht nicht mehr seine maximale Leistung, die Funktion des Gerätes wird reduziert.
- Stecker und Kupplungsdosen an Anschlussleitungen müssen aus Gummi, Weich-PVC oder anderem thermoplastischen Material der gleichen mechanischen Festigkeit sein oder mit diesem Material überzogen sein.
- Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
- Die Steckvorrichtung der Anschlussleitung muss spritzwassergeschützt sein.
- Wickeln Sie bei Verwendung einer Kabeltrommel das Kabel vollständig ab.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Verwenden Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie es bei Beschädigungen von einer anerkannten Fachkraft erneuern.
- Beim Verlegen der Anschlussleitung darauf achten, dass sie nicht stört, gequetscht, geknickt und die Steckverbindung nicht nass wird.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie keine defekten Anschlussleitungen.
- Keine provisorischen Elektroanschlüsse einsetzen.
- Schutzeinrichtungen niemals überbrücken oder außer Betrieb setzen.
- Schließen Sie das Gerät über Fehlerstromschutzschalter (30 mA) an.

⚠ Der Elektroanschluss bzw. Reparaturen an elektrischen Teilen der Maschine hat durch eine konzessionierte Elektrofachkraft oder einer unserer Kundendienststellen zu erfolgen. Örtliche Vorschriften insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

⚠ Reparaturen an anderen Teilen der Maschine haben durch den Hersteller bzw. einer seiner Kundendienststellen zu erfolgen.

⚠ Nur Originalersatz- und Zubehörteile verwenden. Durch den Gebrauch anderer Ersatzteile und anderen Zubehörs können Unfälle für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

# Vorbereiten zur Inbetriebnahme

ⓘ Um ein einwandfreies Funktionieren der Maschine zu erzielen, befolgen Sie die aufgeführten Hinweise:

- Stellen Sie den Abricht- und Dickenhobel an einen Platz, der folgende Bedingungen erfüllt:
  – rutschfest
  – schwingungsfrei
  – eben
  – frei von Stolpergefahren
  – ausreichende Lichtverhältnisse
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:
  – die Anschlussleitungen auf defekte Stellen (Risse, Schnitte o. dgl.)
    ⚠ verwenden Sie keine defekten Leitungen
  – ob die Schiebehölzer griffbereit sind
  – ob die nicht benutzte Schneidwalze durch die Messerschutzabdeckung abgedeckt ist
- Stellen Sie sich bei der Arbeit nicht direkt vor oder hinter die Maschine, stellen Sie sich seitlich hin.

Sie müssen noch folgende Teile montieren:

### Gummifüße (7) A

### Führungsanschlag (1) B

- Bringen Sie den Führungsanschlag (1) an der dafür vorgesehenen Stelle an der Tischplatte an.
- Befestigen Sie den Führungsanschlag mit jeweils zwei Scheiben A 6,4 und zwei Schrauben M 6 x 25.

### Messerschutzabdeckung (14) C

- Bringen Sie die komplette Messerschutzabdeckung (14) an der dafür vorgesehenen Stelle an der Tischplatte an.
- Befestigen Sie die Messerschutzabdeckung mit der Sterngriffschraube (11).

### Befestigung an der Werkbank D

Bringen Sie 4 Löcher wie in der Abbildung gezeigt, in Ihrer Werkbank an. Befestigen Sie den Abricht- und Dickenhobel mit 4 Schrauben (M 8) an der Werkbank. Die können den Abricht- und Dickenhobel auch auf einer Arbeitplatte befestigen. Diese muss dann sicher an der Werkbank befestigt werden.

## Inbetriebnahme

### Netzanschluss

Vergleichen Sie die auf dem Gerätetypenschild angegebene Spannung, z.B. 230 V mit der Netzspannung und schließen Sie die Maschine an die entsprechende und vorschriftsmäßig geerdete Steckdose an.

ⓘ Wechselstrommotor:
Schuko-Steckdose verwenden, Netzspannung 230 V mit Fehlerstromschutzschalter und Absicherung 10 A träge.

- Verwenden Sie Anschluss- bzw. Verlängerungskabel mit einem Aderquerschnitt von mindestens 1,5 mm²

### Ein- / Ausschalter E

Benutzen Sie kein Gerät, bei dem sich der Schalter nicht ein und ausschalten lässt. Beschädigte Schalter müssen unverzüglich vom Kundendienst repariert oder ersetzt werden.

#### Einschalten

Heben Sie den gelben Klappdeckel an.

➔ Wenn der Klappdeckel eingerastet ist, müssen Sie dazu zuerst den roten Knopf in Pfeilrichtung schieben.

Drücken Sie den grünen Knopf ( I ) am Schalter.

Bei Stromausfall schaltet das Gerät automatisch ab. Zum Wiedereinschalten erneut den grünen ( I ) Knopf drücken.

#### Ausschalten

Drücken Sie auf den roten Knopf am Klappdeckel.

#### Motorschutz

☞ Der Motor ist mit einem Schutzschalter ausgerüstet und schaltet bei Überlastung selbsttätig ab.
Er kann nach einer Abkühlphase (5 - 10 min.) wieder eingeschaltet werden.
Drücken Sie dazu

1. den roten Knopf( 0 )
2. den kleinen Knopf neben dem Schalter (8)
3. den grünen Knopf ( I ) zum Starten

### Staub-/ Späneabsaugung

⚠ Der beim Betreiben entstehende **Holzstaub** beeinträchtigt die erforderliche Sicht und ist teilweise **gesundheits-schädlich**.

Schließen Sie deshalb immer eine Staub- oder Späneabsaugvorrichtung oder einen Kleinstaubsauger mit einem geeigneten Adapter an den Absauganschluss (31) an (Ø 100 mm).

⚠ Achten Sie darauf, dass die Späneabsauganlage geerdet ist!

ⓘ Luftgeschwindigkeit am Absauganschluss der Maschine ≥ 20 m/sec

ⓘ Der Motor läuft nur, wenn die Absaughaube (29) ordnungsgemäß angebracht wurde und dadurch den Sicherheitsschalter auslöst.

## Arbeitshinweise

⚠ Vor Arbeitsbeginn beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um das Verletzungsrisiko so gering wie möglich zu halten.

- Arbeitsplatz aufgeräumt?
- Ist der Abricht- und Dickenhobel standsicher aufgestellt?
- Sind alle Befestigungsschrauben angezogen?
- Ist das Messer an der Schneidwalze richtig befestigt?
- Sind die Schiebehölzer griffbereit?
- Sie dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Bedienungsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet und das Gerät wie beschrieben montiert haben!

⚠ Beachten Sie außerdem folgende wichtige Punkte:

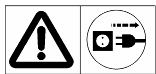
- Achten Sie darauf, dass die nicht benutzte Schneidwalze von der Messerschutzabdeckung bedeckt wird.
- Stellen Sie sich außerhalb des Gefahrenbereiches.
- Legen Sie die Hände flach mit geschlossenen Fingern auf das Werkstück.
- Entfernen Sie lose Splitter, Späne u. dgl. nie mit der Hand.
- Schließen Sie eine Staub- oder Späneabsaugvorrichtung an.
- Achten Sie darauf, dass die Zuführwalzen und Schnittwerkzeuge von Holzspänen und Hobelmehl frei sind.
- Bearbeiten Sie nur Werkstücke, die den für dieses Gerät angegebenen Abmessungen entsprechen (siehe Technische Daten, S. 15)
- Führen Sie das Werkstück nicht über die offen laufende Schneidwalze zurück.
- Stellen Sie nach Beendigung der Arbeit die kleinste Schnitttiefe ein.

⚠ Beachten Sie auf jeden Fall die Sicherheitshinweise auf S. 6 ff.

### Abrichthobeln

Das Abrichthobeln dient dazu, eine unregelmäßige Oberfläche plan zu hobeln (=abzurichten), zum Beispiel, um die Kante einer Bohle zu versäubern.
Dabei liegt das Werkstück oben auf der Zuführtischplatte und wird an der Unterseite bearbeitet. Die Vorschubrichtung ist von rechts nach links. L

## Vorbereitungen



Vor Einstellarbeiten Netzstecker ziehen.



### Anbringen der Staubabsaugvorrichtung

1. Setzen Sie die Kurbel (15) auf das Wellenende an der Tischplatte auf und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Hobeltischplatte in die niedrigste Position zu bringen. F
2. Setzten Sie die Absaughaube (29) auf die Hobeltischplatte auf. Achten Sie darauf, dass die zwei Anschlagstifte in die Bohrungen der Hobeltischplatte greifen. G
3. Drehen Sie die Kurbel (15) im Uhrzeigersinn solange, bis die Absaughaube (29) fest von der Hobeltischplatte eingespannt wird.
4. Befestigen Sie die Absaughaube mit der Mutter M6 und der Scheibe A6,4. H
5. Entfernen Sie die Kurbel (15) wieder.
6. Schieben Sie den Absauganschluss (31) auf.
7. Verbinden Sie eine Späneabsauganlage mit dem Absauganschluss (31).

## Abrichten und Fügen von Werkstücken



### Einstellen des Führungsanschlages (1) I - J

1. Lösen Sie den Feststellhebel (21)
   Wenn Sie den Feststellhebel nicht genügend drehen können, ziehen Sie den Hebelkopf heraus und drehen Sie ihn zurück.
2. Schwenken Sie den Führungsanschlag bis zum gewünschten Winkel, den Sie an der Winkelskala (22) ablesen können.
3. Ziehen Sie den Feststellhebel (21) wieder fest.



### Einstellen der Hobeltiefe K

1. Drehen Sie die Einstellschraube für die Schnitttiefe (4).
2. An der Schnittiefenskala (3) können Sie die Schnitttiefe ablesen.



### Einstellen der Messerschutzabdeckung

1. Legen Sie das Werkstück an den Führungsanschlag an.
2. Lösen Sie die Feststellschraube für die Messerschutzabdeckung (16).
3. Bei flachen Werkstücken (< 75 mm): L
   Schieben Sie die Messerschutzabdeckung (12) bis an den Führungsanschlag (1) heran und heben Sie es entsprechend der Werkstückdicke an.
   Schieben Sie das Werkstück etwas unter die Messerschutzabdeckung und senken Sie sie auf das Werkstück ab.

   Bei hohen Werkstücken (> 75 mm): M
   Senken Sie die Messerschutzabdeckung bis auf die Tischplatte herab und bis an das Werkstück heran.



### Abrichten

1. Schalten Sie den Motor ein.
2. Schieben Sie das Werkstück gerade über die Zuführtischplatte. N
3. Halten Sie dabei die Finger geschlossen und führen Sie das Werkstück mit der flachen Hand oder mit den Schiebehölzern über die Zuführtischplatte.
4. Drücken Sie beim Hobeln von Schmalseiten (Fügen) das Werkstück mit beiden Händen, bei geschlossener Faust, gegen den Anschlag und die Tischplatte und schieben Sie es über die Zuführtischplatte. O
5. Verwenden Sie zum Abrichten und Fügen von kurzen Werkstücken das Schiebeholz (27). P
6. Üben Sie erst auf der Abnahmetischplatte Druck auf das Werkstück aus.
7. Schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie nicht unmittelbar weiterarbeiten.



### Anschrägen Q

1. Legen Sie das Werkstück gegen den schräg gestellten Anschlag.
2. Stellen Sie die Messerschutzabdeckung so ein, dass sie gerade das Werkstück berührt und ziehen sie die Feststellschraube für die Messerschutzabdeckung fest.
3. Drücken Sie das Werkstück mit der linken Hand bei geschlossener Faust gegen den Anschlag und die Abnahmetischplatte. Schieben Sie das Werkstück mit geschlossener rechter Hand über die Zuführtischplatte.
4. Schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie nicht unmittelbar weiterarbeiten.

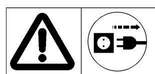
## Dickenhobeln

Das Dickenhobeln dient dazu, ein Werkstück mit einer bereits plan gehobelten Oberfläche dünner zu hobeln.
Dabei wird das Werkstück durch die Hobelmaschine geführt und an der Oberfläche bearbeitet. Die bereits plan gehobelte Fläche liegt auf der Hobeltischplatte. Die Vorschubrichtung ist umgekehrt wie beim Abrichthobeln, von links nach rechts.



Beim Dickenhobeln entsteht am Anfang und am Ende ein Absatz am Werkstück, längen Sie deshalb erst nach dem hobeln ab.

Vorbereiten



Vor Einstellarbeiten Netzstecker ziehen.



### Anbringen der Staubabsaugvorrichtung R

1. Lösen Sie die Feststellschraube (16) und schieben Sie die Messerschutzabdeckung von der Tischplatte herunter.
2. Stellen Sie den Führungsanschlag (1) auf 45° ein.
3. Setzten Sie die Absaughaube (29) auf die Abrichtplatte auf. Achten Sie darauf, dass sich die zwei Sterngriffschrauben (30) über den Bohrungen in der Tischplatte befinden.
4. Ziehen Sie die Sterngriffschrauben (30) fest. Achten Sie darauf, dass der Kontakt für den Sicherungsschalter (28) auf dem Sicherheitsschalter aufliegt.
5. Schieben Sie den Absauganschluss auf (31).
6. Verbinden Sie eine Späneabsauganlage mit dem Absauganschluss.



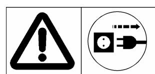
### Dickenhobeln S

1. Stellen Sie die Hobeldicke ein F.

   Die Maschine kann in einem Durchgang maximal 2 mm abhobeln. Stellen Sie dieses Maß jedoch nur ein bei:

   - sehr scharfen Hobelmessern,
   - weichen Hölzern
   - einer kleineren als der maximalen Werkstückbreite
2. Schalten Sie den Motor ein.
3. Schieben Sie das Werkstück langsam und gerade in Pfeilrichtung ein. Es wird automatisch eingezogen.
4. Führen Sie das Werkstück gerade durch die Hobelmaschine.
5. Schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie nicht unmittelbar weiterarbeiten.

## Wartung und Reinigung



Vor jeder Wartungs- und Reinigungsarbeit
– Gerät ausschalten
– Stillstand der Maschine abwarten
– Netzstecker ziehen

Weitergehende Wartungs- und Reinigungsarbeiten, als die in diesem Kapitel beschrieben, dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden.

Zum Warten und Reinigen entfernte Sicherheitseinrichtungen müssen unbedingt wieder ordnungsgemäß angebracht und überprüft werden.

Nur Originalteile verwenden. Andere Teile können zu unvorhersehbaren Schäden und Verletzungen führen.

## Reinigung



Beachten Sie folgendes, um die Funktionsfähigkeit der Maschine zu erhalten:

- Gerät nicht mit Wasser abspritzen.
- Hobelspäne und Staub nur mit Bürste oder Staubsauger entfernen.
- Sprühen Sie die Höhenverstelleinrichtung (5) des Dickenhobeltisches mit Wartungs- und Pflegespray oder Trockenschmiermittel leicht ein (verwenden Sie kein Fett).
- Sorgen Sie dafür, dass die Transportwalzen rost- und harzfrei bleiben.
- Entfernen Sie Harzrückstände von der Oberfläche der Tischplatten.

  Harzrückstände können mit einem handelsüblichen Wartungs- und Pflegespray entfernt werden.
- Behandeln Sie die Zuführ-, Abgabe- und Hobeltischplatten mit einer dünnen Schicht Gleitwachs.
- Entfernen Sie regelmäßig Harz von der Schneidwalze und den darauf angebrachten Teilen. Die Klemmvorrichtungen, die Messerhalterungen und Messer können Sie dazu für 24 Stunden in Paraffin, Benzin oder handelüblichem Harzentferner einlegen.

## Wartung

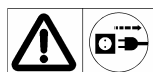
Die Hobelmesser sind Verschleißteile und werden nach längerem bzw. öfterem Gebrauch stumpf.

 Erneuern Sie dann die Hobelmesser oder lassen Sie sie schärfen.



Die Hobelmesser dürfen nur bis zu einer Höhe von 15 mm nachgeschliffen werden.

Verwenden Sie nur Hobelmesser, die für die Maschine geeignet sind (Siehe "Technische Daten")
Wechseln bzw. schärfen Sie immer beide Hobelmesser.



Vor dem Wechseln oder Schärfen der Hobelmesser Netzstecker ziehen.



Schnittgefahr! Tragen Sie beim Wechseln der Hobelmesser Handschuhe.



### Wechseln der Hobelmesser

1. Entfernen Sie den Führungsanschlag (1)
2. Schieben Sie die Messerschutzabdeckung (12) ganz von der Tischplatte herunter.
3. Lösen Sie die Muttern der Klemmschrauben (A) mit dem mitgelieferten Maulschlüssel. T
   Falls die Schrauben nicht sichtbar sind, drehen Sie die Schneidwalze (34) vorsichtig mit einem Stück Abfallholz.
4. Nehmen Sie die Klemmvorrichtung (36) und das Messer (35) heraus. U

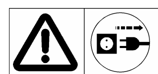
5. Reinigen Sie alle Teile, auch die Messerschlitze in der Schneidwalze.
6. Setzten Sie die Klemmvorrichtung mit einem neuen oder geschärften Messer wieder ein.
7. Richten Sie das Messer aus:
   - Legen Sie die Einstellehre (32) für Hobelmesser auf die Abnahmetischplatte. V
   - Drücken Sie die Einstellehre fest auf die Abnahmetischplatte, achten Sie dabei darauf, dass die Kante der Einstellehre bündig mit der Kante der Abnahmetischplatte abschließt.
   - Die gebogene Fläche der Einstelllehre drückt nun das Messer in die richtige Position.
   - Ziehen Sie die Klemmschrauben wieder fest. W
     Gehen Sie dabei von innen nach außen vor.
8. Wechseln Sie auch das andere Messer der Schneidwalze aus.
9. Schieben Sie die Messerschutzabdeckung wieder über die Schneidwalze.

### Wartung des Getriebes X

1. Schrauben Sie die Hutmuttern der Getriebeabdeckung und die beiden Kreuzschlitzschrauben ab.
2. Nehmen Sie die Getriebeabdeckung (10) ab.
3. Entfernen Sie Holzstaub und Späne mit Hilfe der Späneabsauganlage oder mit einem Pinsel.
4. Behandeln Sie die Rollenkette (38) und die Lager der Riemenrolle und -scheibe (Pfeile) leicht mit einem Wartungs- und Pflegespray.

   Verwenden Sie kein Fett!
5. Bringen Sie die Getriebeabdeckung wieder an.

## Transport



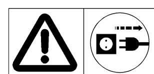
Vor jedem Transport Netzstecker ziehen.

Achten Sie vor dem Transport darauf, dass die Messerschutzabdeckung die Schneidwalze vollständig abdeckt.

Sie vermeiden dadurch Verletzungen durch die Messer.

Tragen Sie die Maschine beim Transportieren nicht am Zuführ- oder Abnahmetisch. Fassen Sie dazu unter die Maschine.

## Lagerung



Netzstecker ziehen.

- Bewahren Sie unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Beachten Sie vor einer längeren Lagerung folgendes, um die Lebensdauer der Maschine zu verlängern und ein leichtgängiges Bedienen zu gewährleisten:
  – Führen Sie eine gründliche Reinigung und Wartung durch.

Niemals Fett verwenden!

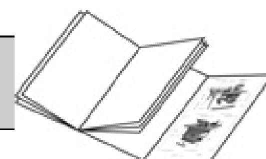
## Garantie

Beachten Sie die beiliegende Garantieerklärung.

## Wartungs- und Reinigungsplan

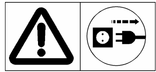
| | | |
|---|---|---|
| Vor jeder Inbetriebnahme | Überprüfen und kontrollieren Sie<br>• die Rückschlagsicherung.<br>• die Hobelmesser<br>• Auszugswalze<br>• Aufnahme- und Abgabetisch | Die Greifer müssen von selbst zurückfallen und die Spitzen dürfen nicht abgerundet sein.<br>Die Hobelmesser müssen scharf sein und fest sitzen<br>Ist die Beschichtung unbeschädigt, werden die Werkstücke einwandfrei transportiert?<br>Tragen Sie dünn Gleitwachs auf. |
| Nach jedem Gebrauch | Überprüfen und reinigen Sie<br>• Den Innenbereich des Gerätes<br>• Die Gewindestangen der Höhenverstellung<br>• Absauganschluss | Entfernen Sie Holzstaub und -späne |
| 1 x im Monat (bei täglichem Gebrauch) | Überprüfen und kontrollieren Sie<br>• Gewindestangen für die Höhenverstellung<br>• Anschlusskabel | Mit Wartungs- und Pflegespray leicht einsprühen<br>Auf Beschädigungen überprüfen und bei Bedarf durch Elektrofachkraft ersetzen lassen |

## Gerätebeschreibung / Ersatzteile Y



| Nr. | Bezeichnung | Bestell-Nr. | | Nr. | Bezeichnung | Bestell-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Führungsanschlag | 363743 | | 21 | Feststellhebel für Winkelverstellung | 363762 |
| 2 | Zuführtischplatte | 363744 | | 22 | Skala für Winkelverstellung | 363763 |
| 3 | Schnitttiefenskala | 363745 | | 23 | Innensechskantschlüssel für Befestigung der Gummifüße | |
| 4 | Einstellschraube für Schnitttiefe | 363746 | | 24 | Innensechskantschlüssel für Führungsanschlag | |
| 5 | Höhenverstelleinrichtung | | | 25 | Innensechskantschlüssel | |
| 6 | Ausziehbare Werkstückauflage | 363747 | | 26 | Maulschlüssel für Messerwechsel | |
| 7 | Gummifüße | 363748 | | 27 | Schiebeholz | 363764 |
| 8 | Motorschutzschalter | 363749 | | 28 | Kontakt für den Sicherheitsschalter | |
| 9 | Ein- / Ausschalter | 363750 | | 29 | Absaughaube | 363765 |
| 10 | Getriebeabdeckung | 363751 | | 30 | Sterngriffschraube | 363766 |
| 11 | Feststellschraube für Halterung | 363752 | | 31 | Absauganschluss | 363767 |
| 12 | Messerschutzabdeckung | 363753 | | 32 | Messereinstelllehre | 363768 |
| 13 | Halterung für Messerschutzabdeckung | 363754 | | 33 | Sicherheitsaufkleber | 363742 |
| 14 | Messerschutzabdeckung kpl. | 363755 | | 34 | Schneidwalze T | 363769 |
| 15 | Einstellkurbel für Höhenverstellung beim Dickenhobel | 363756 | | 35 | Hobelmesser U | 363770 |
| 16 | Feststellschraube für Messerschutzabdeckung | 363757 | | 36 | Klemmvorrichtung U | 363771 |
| 17 | Abnahmetischplatte | 363758 | | 37 | Antriebsriemen X | 363772 |
| 18 | Dickenhobeltischplatte | 363759 | | 38 | Rollenkette X | 363773 |
| 19 | Skala für Höhenverstellung beim Dickenhobel | 363760 | | 39 | Werkzeug kpl. | 363774 |
| 20a | Halterung für Schiebestock | 363779 | | 40 | Schiebestock | 361110 |
| 20b | Kabelhalterung | 363761 | | | | |

## Mögliche Störungen



Vor jeder Störungsbeseitigung
- Gerät ausschalten
- Stillstand der Maschine abwarten
- Netzstecker ziehen

☞ Nach jeder Störungsbeseitigung alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb setzen und überprüfen.

| Störung | Mögliche Ursache | Beseitigung |
|---|---|---|
| Maschine läuft nach Einschalten nicht an oder schaltet während des Leerlaufs selbsttätig ab | • Stromausfall<br>• Verlängerungskabel defekt<br>• Motor oder Schalter defekt<br>• Kohlebürsten abgenutzt | • Sicherung überprüfen<br>• Kabel überprüfen, defekte Kabel nicht mehr benutzen<br>• Motor oder Schalter von einer konzessionierten Elektrofachkraft überprüfen oder reparieren lassen, bzw. durch Originalersatzteile ersetzen lassen<br>• Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt oder den Hersteller |
| Maschine bleibt während des Hobelns stehen | • Hobelmesser stumpf<br>• zu großer Vorschub<br>• Motorschutzschalter hat ausgelöst | • Messer wechseln oder schärfen<br>• Mit geringerer Zuführgeschwindigkeit weiterarbeiten<br>• Nach Abkühlzeit Motor wieder einschalten („Motorschutz“, S.9) |
| Werkstück klemmt beim Dickenhobeln | • Schnitttiefe zu groß | • Schnitttiefe reduzieren und Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten |
| Unbefriedigender Oberflächenzustand | • Hobelmesser stumpf<br>• Hobelmesser durch Späne zugesetzt<br>• Ungleichmäßige Zuführung | • Messer wechseln oder schärfen<br>• Späne entfernen<br>• Werkstück mit konstantem Druck und reduzierter Zuführungsgeschwindigkeit zuführen |
| Bearbeitete Oberfläche zu rau | • Werkstück enthält noch zu viel Feuchtigkeit | • Werkstück trocknen |
| Bearbeitete Oberfläche rissig | • Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet<br>• Zu viel Material auf einmal abgehobelt | • Werkstück von der Gegenrichtung bearbeiten<br>• Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten |
| Späneaustritt verstopft | • keine Absauganlage angeschlossen<br>• Das Holz ist zu feucht | • Maschine ausschalten, Späne entfernen und Absauganlage anschließen<br>• Trockenes Holz verwenden |
| Zu geringer Werkstückvorschub beim Dickenhobeln | • Harz auf der Hobeltischplatte<br>• Transportwalzen schwergängig<br>• Riemen locker | • Tischplatte reinigen und dünn mit Gleitwachs behandeln<br>• Transportwalzen instand setzen |

# Technische Daten

| | |
|---|---|
| Typ / Modell | ADH 204 |
| Motorleistung $P_1$ | 1500 W (S1) |
| Netzspannung | 230 V~ |
| Netzfrequenz | 50 Hz |
| Netzsicherung | 10 A träge |
| Leerlaufdrehzahl (Hobelmesser) | 9000 $min^{-1}$ |
| Vorschubgeschwindigkeit beim Dickenhobeln | 6 m / min |
| Werkstückbreite max. | 204 mm |
| Werkstückhöhe beim Dickenhobeln | 5 - 120 mm |
| Schnitttiefe Abrichthobeln | 0 - 3 mm |
| Schnitttiefe Dickenhobeln | 0 - 2 mm |
| Abmessungen der Hobelmesser (Länge x Breite x Dicke) | 210 x 16,5 x 1,5 mm |
| Tischgröße Abrichthobel | 740 x 210 mm |
| Dickenhobel | 270 x 210 mm |
| Tischhöhe | 345 mm |
| Gewicht | ca. 26,5 kg |
| Absauganschluss ∅ | 100 mm |

Zum Absaugen können handelsübliche Kleinentstauber oder Industriesauger verwendet werden.

## Contents



## EC Declaration of Conformity

according to EC directive 2006/42/EC

We,
ATIKA GmbH & Co. KG
Schinkelstraße 97
59227 Ahlen - Germany

herewith declare under our sole responsibility that the product
Surface planing and thicknessing machine
type / model ADH 204

Serial number: see last page

is conform with the above mentioned EC directive as well as with the provisions of the guidelines below:
2004/108/EC and 2006/95/EC

Following harmonized standards have been applied:
EN 61029-1:2009; prEN 61029-2-3:2007; EN 55014-1:2006;
EN 55014-2/A1:2001; EN 61000-3-2:2006; EN 61000-3-11:2000

EC type examination carried out by:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Certificate-no.: M6T 09 11 41469 452

Keeping of technical documents at:
ATIKA GmbH & Co. KG – Technical department
Schinkelstr. 97 – 59227 Ahlen – Germany

Ahlen, 19.04.2010 A. Pollmeier, management

## Extent of delivery

- Surface planing and thicknessing machine ADH 204
- Shavings exhaustor hood
- Shavings exhaustor connector
- 1 pushing block
- 1 pushing bar
- Blade shaft guard
- Guide plate
- Crank handle for height adjustment
- Cutting blade setting gauge
- 4 rubber feet
- Installation tools
- Fasteners
- Operating manual

☞ After unpacking, check the contents of the box

➤ That it is complete
➤ Check for possible transport damage

Report any damage or missing items to your dealer, supplier or the manufacturer immediately. Complaints made at a later date will not be acknowledged.

## Characteristics noise values

**EN ISO 3744**

Machine used as surface planer and thicknesser with standard cutting blades.

| Noise power level | Sound pressure level at the workplace |
|---|---|
| $L_{WA}$ = 105,9 dB(A) | $L_{pA}$ = 92,9 dB(A) |

The factor of measurement uncertainty is 2 dB.

The values given are emission values and must therefore not simultaneously represent safe workplace values too. Although there is a relationship between emission and immersion levels, it can be reliably deduced whether additional precautionary measures are necessary or not. Factors, which can influence the immersion level currently existing at the workplace include the duration of the effects, the special type of the workroom, other noise sources, etc. e.g. the number of machines and other adjacent processes. The permissible workplace values can also vary from country to country. This information should however enable an improved assessment of the danger and risk to be carried out.

## Symbols machine

| | |
|---|---|
| Carefully read operator's manual and the safety instructions before starting the machine and observe the instructions when operating. | Shut off engine and remove power cord before performing cleaning, maintenance or repair work. |
| Risk of finger and hand injury by the cutting blade. | Do not expose to rain. Protect against humidity. |

| | | |
|---|---|---|
| Wear eye and ear protection | Wear dust mask. | Wear protective gloves. |

## Symbols operating manual

| | |
|---|---|
| ⚠ | Threatened hazard or hazardous situation. Not observing this instruction can lead to injuries or cause damage to property. |
| ⓘ | Important information on proper handling. Not observing this instruction can lead to faults. |
| ☞ | User information. This information helps you to use all the functions optimally. |
| 🔧 | Assembly, operation and servicing. Here you are explained exactly what to do. |

## Normal intended use

- The surface planing and thicknessing machine is only intended for use in household and hobby areas. It is designed for surface planing and thicknessing of solid wood. Compliance with admissible work piece dimensions is compulsory (see Technical data). For thicknessing, the contact area of the work piece must be flat.
- The surface planing and thicknessing machine is not suited for outdoor use.
- Only workpieces which have been securely mounted and aligned can be processed.
- For safe working the machine must be securely fixed on the workbench or table on which it is placed (see “Installation”).
- This surface planing and thicknessing machine is not suited for cutting recesses, mortise tenons or other shapes.
- The intended usage also includes compliance with the operating, servicing and repair conditions prescribed by the manufacturer and following the safety instructions included in the instructions.
- The relevant accident prevention regulations for the operation as well as the other generally acknowledged occupational medicine and safety rules must be complied with.
- Any other use is deemed not to be intended use. The manufacturer is not liable for any type of damage resulting from this: the user bears the sole risk.
- Unauthorised modifications on the surface planing and thicknessing machine will exempt the manufacturer from any liability for damages of any kind resulting from it.
- The surface planing and thicknessing machine shall only be assembled, used and maintained by persons who are familiar with it and instructed about the risks. Repair works may only be carried out by us or by a customer service agent nominated by us.
- The machine may not be used in a potentially explosive environment or be exposed to rain.
- Metallic parts (wires etc.) have unconditionally to be removed from the material to be planed or thicknessed.

## Risidual risks

Even if used properly, residual risks can exist even if the relevant safety regulations are complied with due to the design determined by the intended purpose.

Residual risks can be minimised if the “Safety instructions” and the “Normal intended use” as well as the whole of the operating instructions are observed.

Observing these instructions, and taking proper care, will reduce the risk of personal injury or damage to the equipment.

- Risk of injury on fingers and hands by touching the blades on non-covered areas.
- Risk of injury on fingers and hands when changing tools.
- Squeezing of fingers when opening the guards.
- Throwback of the workpiece or workpiece parts.
- Risk from electricity, by using non-standard electrical connections.
- Touching live parts of opened electrical components.
- Impairment of hearing when working on the machine for longer periods of time without ear protection.
- Emission of harmful timber dust when operating without exhaust suction.

In addition, in spite of all the precautionary measures taken, non-obvious residual risks can still exist.

## Safe working

⚠ Woodworking machines can be dangerous if not used properly. If electrical tools are used, the fundamental safety precautions must be met to preclude the risks of fire, electric shock and injuries to persons.

Before starting this device, read and keep to the following advice. Also observe the preventive regulations of your professional association and the safety provisions applicable in the respective country, in order to protect yourself and others from possible injury.

ⓘ Pass the safety instructions on to all persons who work with the machine.

ⓘ Keep these safety instructions in a safe place.

- Make yourself familiar with the equipment before using it, by reading and understanding the operating instructions.
- Do not use the machine for unsuitable purposes (see “Normal intended use”).
- Mount the machine on a non-slip and level surface (risk of tipping). Make sure that the table plates are horizontally levelled.
- Avoid abnormal posture. Provide a safe standing position and keep at any time the balance.
- Be attentive. Be careful what you do. Behave sensibly when working. Do not use the device when you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medicaments. One moment of carelessness when using the device can result in serious injuries.

- Wear suitable work clothes:
  - Do not wear loose-fitting clothes or jewellery; they can catch in moving parts.
  - slip-proof shoes
  - Hairnet in case of long hair
- Wear protective clothing:
  - ear protection (Sound intensity level at workplace can exceed 85 dB (A))
  - safety goggles
  - Dust mask with work activities generating dust
  - Gloves for blade exchange.
- Keep your workplace in an orderly condition! Untidiness can result in accidents.
- Take into consideration environmental influences:
  - Do not expose this surface planing and thicknessing machine to rain.
  - Do not use the equipment in a damp or wet environment.
  - Do only work with sufficient visibility conditions. Provide for good illumination.
  - Do not use this machine near inflammable liquids or gases.
  - The wood dust generated during operation impedes the necessary view and is harmful to health to some degree. Connect this machine to a dust or shavings extractor (e.g. small portable deduster).
- Never leave the machine unattended.
- Persons under the age of 18 must not operate the device.
- Keep other persons away.
  Do not allow other persons, especially children, to touch the tool or cable.
  Keep them away from your working area.
- Do not overload the machine! You work better and safer in the given performance range.
- Only operate the machine with complete and correctly attached safety equipment and do not alter anything on the machine that could impair the safety.
- Assume the correct work posture. Stand to the side of the machine.
- While the machine runs keep your hands at a safe distance from the blade shaft and the location where shavings are ejected.
- Always keep sufficient distance to the blade shaft. Maintain sufficient distance from driven components during operation.
- Remove all nails and metallic objects from the work piece before planing or thicknessing.
- Pay attention that the work piece does not contain any cables, ropes, cords or the like.
- Do not machine wood which has numerous knots and knot holes.
- Only start planing and thicknessing when the blade shaft has reached its required speed.
- Use only well sharpened blades as edgeless blades increase not only the risk of backstrokes but also charge the motor.
- Use appropriate devices when machining thin work pieces to position and guide the wood pieces properly.
- When machining make sure that the unused blade shaft is covered by the knife guard.
- Do only use tools according to EN 847-1 which are marked with MAN.

  ⚠ The use of other tools and other accessories can signify a risk of injury for you.
- Use pushing blocks or bars when machining short work pieces.
- Do not use defective pushing blocks or bars
- Always keep the pushing blocks and bars handy at the machine if they are not used.
- ⚠ Secure long workpieces against dropping down when finishing the cutting process. Use roller supports or similar devices for this purpose.
- Do not remove splinters, shavings and waste with your hands from the dangerous area of the blade shaft.
- Switch the machine off and remove the mains plug from the socket when
  - carrying out repair works
  - maintenance and cleaning
  - Fault elimination (this also includes removing of jammed shavings or splinters)
  - checks of connecting lines, whether these are knotted or damaged
  - Transporting the machine
  - Changing the blades
  - leaving the machine unattended (even during short interruptions)
- Maintain your machine with care:
  - Keep your tools sharp and clean in order to be able to work better and safer.
  - Follow the maintenance instructions and the instructions for tool exchange.
  - Keep handles dry and free of oil and grease.
- Check the machine for possible damage:
  - Before further use of the machine the protection devices or slightly damaged parts must be checked carefully for their proper and intended function.
  - Check whether the movable parts function perfectly and do not stick or whether the parts are damaged. All parts must be correctly installed and fulfil all conditions to ensure perfect operation of the machine.
  - Damaged guards and parts must be properly repaired or exchanged by a recognized, specialist workshop; insofar as nothing else is stated in the instructions for use.
  - Damaged or illegible safety labels should be replaced immediately.
- Do not allow any tool key to be plugged in!
  Before switching on, check always that wrenches and adjusting tools are removed.
- Store unused equipment in a dry, locked place out of the reach of children.

## Electrical safety

- Extension cable to be designed in compliance with IEC 60 245 (H 07 RN-F) having a core cross-section of at least:
  - 1.5 mm² for cable lengths **up to** 25 m
  - 2.5 mm² for cable lengths **over** 25m
- Long and thin connection lines result in a potential drop. The motor does not reach any longer its maximal power; the function of the device is reduced.
- **Plugs** and **coupler outlets** on connection cables must be made of rubber, non-rigid PVC or other thermoplastic material of same mechanical stability or be covered with this material.
- Protect yourself against an **electric shock**. Avoid touching earthed parts with your body.
- The connector of the connection cable must be **splash-proof.**
- Wind off completely the cable when using a cable drum.
- Do not use the **cable** for purposes for which it is not meant. **Protect** the cable against **heat, oil and sharp edges**. Do not use the cable to pull the plug from the socket.
- Regularly **check** the saw cable and if damaged, have it **renewed** by a recognised skilled electrician.
- When running the **connection line** observe that it does not interfere, is not squeezed, bended and the plug connection does not get wet.
- Regularly check the **extension cables** and replace them if they are damaged.
- Do not use **any defective connection cables.**
- Do not set up **any provisional** electrical connections.
- **Never bypass** protective devices or deactivate them.
- Only hook up the machine by means of a **fault-current circuit breaker** (30 mA).

⚠ The **electrical connection** or **repairs** to electrical parts of the machine must be carried out by a **certified** electrician or one of our customer service points. Local regulations – especially regarding protective measures – must be observed.

⚠ **Repairs** to other parts of the **machine** must be carried out by the **manufacturer** or one of his customer service points.

⚠ Use only original spare parts and accessorie parts. Accidents can arise for the user through the **use of other spare parts.** The manufacturer is not liable for any damage or injury resulting from such action.

## Preparing for commissioning

ⓘ To achieve flawless functioning of the machine, please follow the instructions listed:

- Place the **surface planing and thicknessing machine** at a location which meets following conditions:
  - secured against slipping
  - free of vibrations
  - even
  - free of tripping hazards
  - adequate light
- **Before each use**, check
  - **connection cables** for defects (cracks, cuts, etc.)
    ⚠ Do not use any defective cables.
  - Are the **pushing blocks or bars** handy?
  - Is the unused blade shaft covered by the blade shaft guard?
- When working do not stand directly in front or behind the machine but stand to the side.

 You have to attach the following parts:

### Rubber feet (7) A

### Guide plate (1) B

- Attach the guide plate (1) to the table location provided for this.
- Secure the guide plate using two washers A 6.4 and two screws M6x25.

### Blade shaft guard (14) C

- Attach the complete blade shaft guard (14) to the table location provided for this.
- Secure the blade shaft guard using the star grip screw (11).

### Securing on the workbench D

Drill four holes into your workbench as shown in the picture. Secure the surface planing and thicknessing machine onto the workbench using 4 screws (M8). You can also secure the surface planing and thicknessing machine onto a work plate. In this case the plate must be safely secured onto the workbench.

## Start-up

### Mains connection

**Compare the voltage listed on the machine's type plate, e.g. 230 V, with the mains voltage and connect the machine to a suited and and properly earthed electrical socket.**

ⓘ Alternating current motor: Use a shockproof plug, mains voltage 230 V with residual current circuit breaker and 10 A inert fuses.

- Use connection cable or extension cable respectively with a cross section of at least 1,5 mm².

### On / Off Switch E

**Do not use any device where the switch can not be switched on and off. Damaged switches must be repaired or replaced immediately by the customer service.**

Switch on

 Fold up the yellow hinged cover.

➔ If the hinged cover is locked into place, you have to push the red knob in arrow direction at first.

 Press the green button ( I ) on the switch.

If there is a power cut, the machine switches off automatically. Push the green ( I ) button to start the machine again.

### Switching off

 Press the red button on the hinged cover.

### Motor protection

 The motor is equipped with a safety switch and switches off automatically when overloaded.
It can be switched back on following a cooling off phase (5 – 10 min).
Press the

1. red button ( 0 ).
2. the small button next to the button (8)
3. the green button ( I ) to start

## Dust / chip exhaustion

 The **wood dust** generated during operation impedes the necessary view and is **harmful to health** to some degree.

Connect therefore always a chip exhaust system or small vacuum cleaner with suitable adapter to the chip exhaust neck (31) (Ø 100 mm).

 Make sure that the shavings extractor is properly earthed.

 Velocity of air on the extractor connector on the machine ≥ 20 m/sec.

 The motor will only start if the extractor hood (29) is properly attached and thus releases the safety switch.

## Working instructions

 **Before starting to work consider the following safety advices to keep the risk of injuries as small as possible.**

- Workplace tidied?
- Is the surface planing and thicknessing machine securely installed?
- Are all fastening screws tightened?
- Is the blade securely fastened on the blade shaft?
- Are the pushing bars handy?
- You may not start to operate the machine until you have read these operating instructions, observed all the instructions given and installed the machine as described!

 Also, note the following important points:

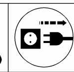
- When machining make sure that the unused blade shaft is covered by the knife guard.
- Place yourself outside of the area of danger.
- Place your hands flat on the workpiece with fingers closed.
- Never remove loose splinters, chips, or similar by hand.
- Connect a dust or shavings extractor.
- Make sure that the feed rollers and cutting tools are free from wood shavings and dust.
- Do only machine workpieces the dimensions of which are within the specifications for this machine (see “Technical data” on page 26).
- Do not guide back the workpiece over the open-running blade shaft.
- Adjust the smallest cutting depth after your work is finished.

 Ensure that you always comply with the safety instructions given on p. 17

## Surface planing

The objective of surface planing is to smooth a rough surface (planing), e.g. to smooth the edge of a board.
For this the workpiece is placed onto the feed table plate and is machined on its underside. Feed direction is from right to left. L

### Preparations

  **Pull the mains plug before performing settings.**

 **Installing the dust extractor**

1. Place the crank handle (15) onto the shaft end on the table plate and turn it anticlockwisely to bring the thicknessing table plate to its lowest position. F
2. Place the extractor hood (29) onto the thicknessing table plate. Make sure that the both stop pins engage in the holes of the thicknessing table plate. G
3. Turn the crank handle (15) clockwisely until the extractor hood (29) is securely clamped by the thicknessing table plate.
4. Fix the extractor hood using the nut M6 and a washer A 6.4. H
5. Remove the crank handle (15).
6. Push the extractor connector (31) on the extractor hood.
7. Connect the shavings extractor with the extractor connector (31).

### Planing and joining workpieces

 **Adjusting the guide plate (1) I - J**

1. Loosen the locking lever (21).
   If you can not sufficiently turn the locking lever, pull out the lever head and turn it back.
2. Tilt the guide plate to your desired angle which you can read from the angle scale (22).
3. Tighten the locking lever (21) again.



### Adjusting the depth of cut K

1. Turn the adjusting screw for the depth of cut (4)
2. You can read it from the depth of cut scale (3).



### Adjusting the blade shaft guard

1. Push the workpiece against the guide plate.
2. Loosen the clamping screw for the blade shaft guard (16)
3. For flat workpieces (< 75 mm): L
   Push the blade shaft guard (12) against the guide plate (1) and lift it according to the workpiece thickness.
   Push the workpiece somewhat below the blade shaft guard and lower the latter onto the workpiece.
4. For high workpieces (> 75 mm): M
   Lower the blade shaft guard down to the table plate and push it against the workpiece.



### Planing

1. Start the motor.
2. Push the workpiece right-angled over the feed table plate. N
3. Hold your fingers close to each other and guide the workpiece with flat hands or with pushing bars over the feed table plate.
4. When planing narrow surfaces (joining edges) push the workpiece with both hands and clenched fists against the guide plate and the table plate and push it over the feed table plate. O
5. When planing and joining short workpieces use the pushing block (27) P
6. Press down the workpiece only on the delivery table.
7. Turn the machine off if the work is not immediately continued.



### Skewing Q

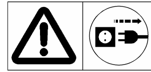
1. Place the workpiece against the tilted guide plate.
2. Adjust the blade shaft guard so that it just contacts the workpiece and tighten the clamping screw for the blade shaft guard.
3. With your left clenched fist press the workpiece against the guide plate and the delivery table plate. Push the workpiece with your closed right hand over the feed table plate.
4. Turn the machine off if the work is not immediately continued.

## Thicknessing

The purpose of thicknessing is to make the workpiece with already planed surface thinner.
For this the workpiece is guided through the machine and machined on its top surface. The already planed surface faces the thicknessing table plate. The feed direction is exactly the other way round as for planing from left to right.

ⓘ When thicknessing a step will be formed on the lead and tail edges of the workpieces. Therefore cut the workpiece to length only after thicknessing

### Preparation



Pull the mains plug before performing settings.



### Installing the dust extractor R

1. Loosen the clamping screw (16) and push the blade shaft guard off from the table plate.
2. Adjust the guide plate (1) to 45°.
3. Place the extractor hood (29) onto the planing plate. Make sure that the both star grip screws (30) are aligned with the holes in the planing plate.
4. Tighten the star grip screws (30). Make sure that the contact for the safety switch (28) rests on the safety switch.
5. Push the extractor connector (31) on the extractor hood.
6. Connect the shavings extractor with the extractor connector.



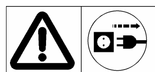
### Thicknessing S

1. Adjust the depth of cut. F

   ⓘ In a single pass the machine can cut 2 mm as a maximum. However do only adjust this depth if:

   - your blades are very sharp,
   - you machine soft wood types,
   - you machine workpieces the width of which is smaller than the maximum width.
2. Start the motor.
3. Push in the workpiece slowly and right-angled in arrow direction. It will be drawn in automatically.
4. Guide the workpiece straight through the machine.
5. Turn the machine off if the work is not immediately continued.

## Maintenance and Care



Before each maintenance and cleaning work
– Switch off device
– Wait unitl the machine comes to a stop
– Pull out power plug

Maintenance and repair work other than those described in this chapter is only allowed to be carried out by service staff.

For maintaining and cleaning, removed security devices must unconditionally be mounted properly and proved again.

Use only original parts. Other parts can result in unexpected damages and injuries.

### Cleaning

ⓘ Observe the following to maintain the operability of the machine:

- Do not wash down device with water.
- Remove splints and dust only with a brush or vacuum cleaner.
- Slightly spray maintenance spray or dry-film lubricant on the height adjustment device (5) of the thicknessing table.
- Take care that the feed rollers remain free of rust and resin.
- Remove resin residues from the table plate surfaces.

  ⓘ Resin residues can be removed with a commercial maintenance and care spray.
- Apply a thin film of sliding wax on the feed, delivery and thicknessing table plates.
- Regularly remove resin from the blade shaft and from the parts attached to it. For this purpose put the clamping device, the blade holders and the blades into paraffin, gasoline or commercial resin remover for 24 hours.

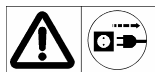
### Maintenance

The cutting blades are wearing parts and will become dull after longer or frequent use.

☞ If so, replace the cutting blades or have them sharpened.

⚠ Regrinding of cutting blades is only allowed to a height of 15 mm.

Always use cutting blades which are approved for the machine (see “Technical data”).
Replace or sharpen both cutting blades together.



Before replacing or sharpening the cutting blades unplug the machine.



Danger of cutting! Wear gloves when replacing the cutting blades.



Replacing the cutting blades

1. Remove the guide plate (1).
2. Fully push off the blade shaft guard (12) from the table plate.
3. Loosen the nuts of the clamping screws (A) using the supplied open-end spanner. T
   If the nuts are not visible, carefully turn the blade shaft (34) using a waste wood block.
4. Remove the clamping device (36) and the blade (35). U
5. Clean all parts including the blade slots in the blade shaft.
6. Re-insert the clamping device with a new or sharpened blade.
7. Align the blade:
   - Place the setting gauge (32) for the cutting blades onto the delivery table plate. V
   - Firmly press the gauge onto the delivery table plate while making sure that the edge of the setting gauge is flush with the edge of the delivery table plate.
   - Then, the curved surface of the setting gauge presses the blade in its correct position.
   - Retighten the clamping screws. W
     When doing so start in the centre and move outwards.
8. Replace also the other blade of the blade shaft.
9. Push the blade shaft guard over the blade shaft.

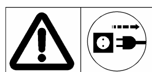


Maintenance of the gearbox X

1. Remove the cap nuts and the both recessed head screws from the gearbox cover.
2. Remove the gearbox cover (10).
3. Remove wood dust and shavings using the shavings extractor or a brush.
4. Slightly spray maintenance spray on the roller chain (38) and on the bearings of the belt roller and pulley.

   Do not use grease.
5. Re-mount the gearbox cover.

## Transport



Remove mains plug before each transport.

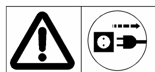


Before any transport make sure that the blade shaft guard fully covers the blade shaft.

This will avoid injury by the blades.

When handling do not take hold on the feed or delivery table. Take hold on the bottom of the machine.

## Storage



Pull out power plug

- Store unused equipment in a dry, locked place out of the reach of children.
- Before a longer period of storage carry out the following to extend the machine's service life and ensure an easy operating:
  - Carry out a thorough cleaning and maintenance.

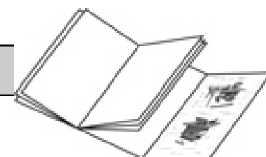
ⓘ Never use any grease!

## Guarantee

Please observe the enclosed terms of guarantee.

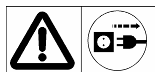
## Maintenance and cleaning schedule

| | | |
|---|---|---|
| Before each starting | Check<br>• the backstroke protection,<br>• the cutting blades,<br>• the draw-out roller,<br>• the feed and delivery tables. | The grippers must fall back automatically and the tips must not be rounded.<br>The cutting blades must be sharp and properly secured.<br>Check that the coating shows no damages and that the workpieces are conveyed without problems?<br>Apply a thin film of sliding wax. |
| After each use | Check and clean<br>• the interior of the machine,<br>• the threaded rods of the height adjustment,<br>• Exhaust connector | Remove wood dust and shavings. |
| Once in a month (if used daily) | Check<br>• the threaded rods of the height adjustment,<br>• Anschlusskabelthe mains cord. | Slightly spray with maintenance spray.<br>Check for damages and have it replaced by an electrician if required. |



| no. | Denomination | Order-No. | | no. | Denomination | Order-No. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Guide plate | 363743 | | 21 | Locking lever for angle adjustment | 363762 |
| 2 | Feed table plate | 363744 | | 22 | Angle adjustment scale | 363763 |
| 3 | Depth-of-cut scale | 363745 | | 23 | Hexagon socket screw key (Allan key) to install the rubber feet | |
| 4 | Adjusting screw for depth of cut | 363746 | | 24 | Hexagon socket screw key (Allan key) for guide plate | |
| 5 | Height adjustment device | | | 25 | Hexagon socket screw key (Allan key) | |
| 6 | Pull-out workpiece support | 363747 | | 26 | Open-end spanner for blade replacement | |
| 7 | Rubber feet | 363748 | | 27 | Pushing block | 363764 |
| 8 | Motor protection switch | 363749 | | 28 | Contact for safety switch | |
| 9 | On / Off switch | 363750 | | 29 | Extractor hood | 363765 |
| 10 | Gearbox cover | 363751 | | 30 | Star grip screw | 363766 |
| 11 | Fixing screw for holder | 363752 | | 31 | Exhaust connector | 363767 |
| 12 | Blade shaft guard | 363753 | | 32 | Blade setting gauge | 363768 |
| 13 | Holder for blade shaft guard | 363754 | | 33 | Safety label | 363742 |
| 14 | Blade shaft guard cpl. | 363755 | | 34 | Blade shaft T | 363769 |
| 15 | Crank handle for thicknesser height adjustment | 363756 | | 35 | Cutting blade U | 363770 |
| 16 | Fixing screw for blade shaft guard | 363757 | | 36 | Clamping device U | 363771 |
| 17 | Delivery table plate | 363758 | | 37 | Driving belt X | 363772 |
| 18 | Thicknesser table plate | 363759 | | 38 | Roller chain X | 363773 |
| 19 | Scale for thicknesser height adjustment | 363760 | | 39 | Tools cpl. | 363774 |
| 20a | Holder for pushing bar | 363779 | | 40 | Pushing bar | 361110 |
| 20b | Cable holder | 363761 | | | | |

## Possible faults



Before each fault clearance
– Switch off device
– Wait unitl the machine comes to a stop
– Pull out power plug

☞ After each fault clearance, put into operation and recheck all security installations.

| Fault | Possible cause | Remedy |
| --- | --- | --- |
| Machine fails to start after switching on or switches off during idle running | • Power failure<br>• Extension cable defect<br>• Motor or switch defect<br><br>• Carbon brushes worn. | • Check the fuse.<br>• Check cable, no longer use defect cable<br>• Have motor or switch checked by an approved electrician or replaced by original spare parts<br>• To correct the problem, refer to the manufacturer or costumer service. |
| Machine is stalled during machining. | • Dull cutting blades<br>• Rate of feed too high<br>• Motor protecting switch has tripped | • Replace or sharpen the blades.<br>• Continue working with slower rate of feed.<br>Switch motor back on after cooling "Motor protection", p. 20 |
| Workpiece is jammed during thicknessing. | • Excessive depth of cut | • Reduce depth of cut and machine workpiece in multiple passes. |
| Surface unsatisfactory. | • Dull cutting blades<br>• Cutting blades blocked by shavings<br>• Erratic feeding | • Replace or sharpen the blades.<br>• Remove shavings.<br>• Feed the workpiece with constant pressure and reduced speed. |
| Machined surface too rough. | • Too much moisture in the workpiece | • Dry the workpiece. |
| Machined surface is shaky. | • Workpiece was machined against the growth direction<br>• Too much material cut in a single pass | • Machine the workpiece in opposite direction.<br><br>• Machine the workpiece in multiple passes. |
| Chip exit blocked | • keine Absaugung angeschlossen<br><br>• Too much moisture in the wood | • Stop the machine, remove shavings and connect the extractor.<br>• Use dry wood. |
| Workpiece advance is slow during thicknessing. | • Resin on the thicknessing table plate<br><br>• Sluggish transport rollers<br>• Loose belt | • Clean the table plate and apply a thin film of sliding wax.<br>• Repair the transport rollers. |

## Technical data

| | |
|---|---|
| Type / Model | ADH 204 |
| Power $P_1$ | 1500 W (S1) |
| Mains voltage | 230 V |
| Mains frequency | 50 Hz |
| Mains fuse | 10 A träge |
| Idle speed (cutting blades) | 9000 rpm |
| Feed rate for thicknessing | 6 m/min |
| Max. workpiece width | 204 mm |
| Workpiece height for thicknessing | 5 - 120 mm |
| Depth of cut for planing | 0 - 3 mm |
| Depth of cut for thicknessing | 0 - 2 mm |
| Cutting blade dimensions (length x width x thickness) | 210 x 16.5 x 1.5 mm |
| Table dimensions Planing | 740 x 210 mm |
| Thicknessing | 270 x 210 mm |
| Table height | 345 mm |
| Weight | approx. 26.5 kg) |
| Exhaust connection Ø | 100 mm |

Commercial small dust removers or industrial vacuum cleaners can be used for exhaustion.

## Sommaire



## Déclaration de conformité CE

Conformément à la directive CE 2006/42/CE

Par la présente, nous
ATIKA GmbH & Co. KG
Schinkelstraße 97, 59227 Ahlen – Germany

déclarons sous notre responsabilité exclusive que le produit
Dégauchisseuse / raboteuse type / modèle ADH 204

Numéro de série: voir la dernière page

est conforme aux dispositions de la directive CE susnommée ainsi qu'aux dispositions des directives suivantes:
2004/108/CE et 2006/95/CE

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées:
EN 61029-1:2009; prEN 61029-2-3:2007; EN 55014-1:2006;
EN 55014-2/A1:2001; EN 61000-3-2:2006; EN 61000-3-11:2000

Essai de type CE effectué par:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Certificat-n°: M6T 09 11 41469 452

Conservation de la documentation technique:
ATIKA GmbH & Co. KG – Technique Bureau – Schinkelstr. 97
59227 Ahlen – Germany

Ahlen, 19.04.2010 A. Pollmeier, direction

## Fourniture

- Dégauchisseuse / raboteuse ADH 204
- Capot d'aspiration des copeaux
- Conduite d''aspiration des copeaux
- 1 patin
- 1 bouton-poussoir
- Capot de protection des lames
- Butoir de guidage
- Manivelle pour le réglage de la hauteur
- Calibre de réglage des lames de rabot
- 4 x pieds en caoutchouc
- Outils de montage
- Matériel de fixation
- notice d'utilisation

☞ Après le déballage de la machine, vérifiez le contenu du carton quant à

- ➤ l'intégralité des pièces
- ➤ la présence éventuelle de dommages dus au transport.

Informez immédiatement le revendeur, le transporteur et / ou le fabricant en cas de réclamation. Sachez que les réclamations ultérieures ne sont plus acceptées.

## Émissions sonores

### EN ISO 3744

Utilisation de la machine comme dégauchisseuse / raboteuse avec des lames de rabot de série

| Niveau de conductibilité acoustique | Niveau de pression acoustique á la place de travail |
|---|---|
| $L_{WA}$ = 86,2 dB (A) | $L_{PA}$ = 73,2 dB (A) |

Facteur d'incertitude de mesurage: 2 dB

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émissions sonores qu'on ne saurait simultanément appliquer comme valeurs maximales définitives au poste de travail respectif. L'existence d'un rapport entre les niveaux d'émission et de pollution est un fait établi, bien que ces valeurs ne permettent pas de décider définitivement de la mise en place de mesures de sécurité supplémentaires ou non. Les facteurs susceptibles d'influencer le niveau de pollution sonore existant sur le poste de travail incluent notamment la durée d'action, la nature des locaux, d'autres sources de nuisances sonores, etc. p. ex. le nombre de machines et les opérations environnantes. Les valeurs maximales applicables au poste de travail respectif varient également d'un pays à l'autre. Ces informations permettent cependant à l'usager de mieux évaluer les dangers et risques.

## Symboles utilisés sur cet appareil

| | |
|---|---|
| Lire la notice d'utilisation et les consignes de sécurité avant la mise en service et en tenir compte pendant le fonctionnement. | Arrêter le moteur et débrancher la fiche de contact avant toute opération d'entretien, de remise en état ou de nettoyage. |
| Risques de blessure aux doigts et aux mains avec les lames de rabot. | Ne pas laisser la machine sous la pluie. Protéger la machine de l'humidité. |

| | | |
|---|---|---|
| Porter un dispositif de protection de l'ouïe et des yeux. | Porter un masque de protection anti-poussières. | Portez des gants de protection. |

## Symboles utilisés dans cette notice d'utilisation

| | |
|---|---|
| ⚠ | Danger imminent ou situation dangereuse. L'inobservation de ces indications peut entraîner des blessures ou des dégâts matériels. |
| ⓘ | Indications importantes pour un emploi conforme à l'usage prévu. L'inobservation de ces indications peut provoquer des dysfonctionnements. |
| ☞ | Indications pour l'usager. Ces indications sont d'une aide précieuse pour un emploi optimal des différentes fonctions. |
| 🔧 | Montage, exploitation et maintenance. Ce symbole attire votre attention sur ce que vous devez faire. |

## Emploi conforme à l'usage prévu

- La dégauchisseuse / raboteuse a été conçue exclusivement pour une utilisation privée. Elle est destinée au dégauchissage et au rabotage de bois massif. Les cotations autorisées des pièces sont à respecter (voir la fiche technique). Pour le rabotage, la surface de contact de la pièce doit être plate.
- La dégauchisseuse / raboteuse n'est pas destinée à être utilisée en extérieur.
- Ne doivent être travaillées que des pièces d'œuvre qui peuvent être posées et guidées de manière sûre.
- La machine doit être fixée fermement à l'établi ou la table, sur laquelle elle est placée, afin de permettre de travailler en toute sécurité. (voir « Montage »)
- La dégauchisseuse / raboteuse n'est pas conçue pour découper des chanfreins, des tenons ou d'autres formes.
- Un emploi conforme à l'usage prévu implique notamment aussi l'observation des instructions de service, de maintenance et de réparation du fabricant et le respect des consignes de sécurité contenues dans ces instructions.
- Les prescriptions de prévention des accidents applicables au site d'exploitation ainsi que les dispositions de médecine du travail et de sécurité technique générales sont à respecter.
- Toute utilisation divergente de la machine est considérée comme emploi non conforme à l'usage prévu. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant:, le risque incombe exclusivement à l'usager.
- Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages de tout type résultant de modifications non autorisées de la dégauchisseuse / raboteuse effectuées par l'utilisateur.
- Seule les personnes maîtrisant la machine et ayant reçu les instructions adéquates concernant les dangers sont autorisées à équiper, utiliser et entretenir la dégauchisseuse / raboteuse. Les travaux d'entretien doivent être uniquement effectués par nous ou par le service après-vente que nous avons désigné.
- Une utilisation de la machine en environnement explosif et son exposition à la pluie sont interdites.
- Le matériel à raboter doit obligatoirement être exempt de toute pièce en métal (clous, etc…).

## Risques résiduels

Même un emploi conforme à l'usage prévu et le respect des consignes de sécurité applicables en la matière ne sauraient exclure tous les risques résiduels générés par la construction et l'emploi de la machine.

Les risques résiduels sont minimisés en respectant les « Consignes de sécurité », « L'emploi conforme à l'usage prévu » et toutes les indications des présentes instructions de service.

La prise de précautions et la prudence réduisent les risques de blessures corporelles et d'endommagements.

- Risques de blessure aux doigts et aux mains par le contact avec les lames dans les zones non protégées.
- Risques de blessure aux doigts et aux mains lors du remplacement des outils.
- Risques de coincement lors de l'ouverture des capots de protection.
- Contrecoups de la pièce usinée ou de parties de cette pièce.
- Dangers d'électrocution en cas d'utilisation de câbles de raccordement non conformes.
- Contact avec des pièces sous tension de composants électriques ouverts.
- Endommagement de l'ouïe en cas de travaux particulièrement longs sur la machine sans protection acoustique.
- Émission de poussières de bois nuisibles à la santé en cas d'exploitation sans aspiration.

Il se peut que des risques résiduels non apparents persistent bien que toutes les mesures de protection aient été prises.

## Consignes de sécurité

⚠ Tout emploi non conforme d'un outillage à travailler le bois est dangereux. L'utilisation des outillages électriques impose certaines mesures de sécurité générales afin d'exclure les risques d'incendie, d'électrocution et de blessures de personnes.

Avant toute mise en service de ce produit, lire et respecter les indications suivantes et les règlements de prévention d'accident de l'association préventive des accidents du travail, particulièrement les règlements de sécurité en vigueur dans les pays respectifs afin d'éviter tout risque d'accident possible.

ⓘ Remettez les consignes de sécurité à toutes les personne sdevant travailler avec la machine.

ⓘ Conservez ces consignes de sécurité en lieu sûr.

- Avant utilisation, familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation.
- Ne pas utiliser l'appareil à des fins non appropriées (voir «Emploi conforme à l'usage prévu»).
- Poser la machine sur un sol plat et antidérapant (risque de basculement). Veiller à ce que les plateaux de table soient positionnés à l'horizontale.
- Eviter les postures anormales. Prenez correctement appui sur vos jambes et veillez à votre équilibre à tout moment.

- Soyez attentif. Veillez à ce que vous faites. Travaillez de façon raisonnable. N'utilisez pas l'équipement si vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments. La moindre inattention pendant l'utilisation de l'équipement peut provoquer de graves blessures.

- Portez des vêtements de protection appropriés:
  - pas d'habits larges ou de bijoux que la machine pourrait entraîner.
  - Chaussures avec des semelles antidérapantes.
  - filet pour les cheveux s'ils sont longs.
- Portez des vêtements de protection personnels :
  - Protection acoustique (niveau de pression acoustique sur le poste de travail habituellement supérieur à 85 dB (A).
  - Lunettes de protection
  - Masque anti-poussières pour les travaux qui génèrent des poussières
  - Gants pour le remplacement des couteaux
- Veillez à maintenir la zone de travail en ordre ! Le désordre peut être la cause d'accidents.
- Prenez les conditions environnantes en considération :
  - Protéger la dégauchisseuse / raboteuse de la pluie.
  - Ne pas utiliser la machine dans un environnement humide.
  - Travaillez uniquement avec de bonnes conditions visuelles, veillez au bon éclairage de la zone de travail.
  - Ne pas utiliser la machine à proximité de liquides ou de gaz inflammables.
  - Les poussières de bois générées pendant l'exploitation peuvent influencer la visibilité et elles sont parfois aussi nocives pour la santé. Raccorder la machine à un dispositif d'aspiration de la poussière ou des copeaux (par ex. un petit aspirateur transportable).
- Ne laissez jamais l'appareil sans surveillance.
- Les personnes de moins de 18 ans n'ont pas le droit de manipuler cette machine.
- Tenir à l'écart toute personne étrangère.
  Ne pas laisser toute personne étrangère, particulièrement les enfants toucher le câble ou l'appareil.
  Tenir à l'écart de votre plan de travail toute personne étrangère.
- Ne surchargez pas la machine ! Elle fonctionne mieux et avec une sécurité accrue dans la plage indiquée.
- Veillez au montage complet et correct des équipements de sécurité pendant l'exploitation et ne modifiez rien sur la machine qui risquerait d'influencer sa sécurité.
- Il est nécessaire de se placer en bonne position de travail. Placez-vous latéralement par rapport à la machine.
- Lorsque la machine est en service, veiller à ce que les mains soient à distance suffisante du cylindre de coupe et de l'endroit où les copeaux sont évacués.
- Rester toujours à distance suffisante du cylindre de coupe. Garder toujours une distance suffisante par rapport aux composants en mouvement.
- Avant le rabotage, évacuer tous les copeaux et objets métalliques pouvant se trouver dans la pièce en bois.
- Veiller à ce que la pièce à scier ne comporte aucun câble, cordon ou objet similaire.
- Ne pas utiliser de bois contenant beaucoup d'inclusions et de trous de nœud.
- Ne pas débuter le rabotage tant que le cylindre de coupe n'a pas atteint la vitesse de rotation nécessaire.
- Utiliser uniquement des lames de rabot bien aiguisées car les lames de rabot émoussées augmentent non seulement les risques de contrecoupes mais soumettent également le moteur à de fortes contraintes.
- Pour le rabotage de pièces minces, utiliser des dispositifs permettant de positionner et de guider les morceaux de bois.
- Lors du rabotage, veiller à ce que le cylindre de coupe non utilisé soit recouvert à l'aide du capot de protection des lames.
- Utiliser uniquement des outils conformes à la norme EN 847-1 et marqués MAN.

  ⚠ L'utilisation d'autres outils et d'autres accessoires peut constituer un risque pour l'utilisateur.
- Pour le travail sur des pièces courtes, utiliser les patins ou les boutons-poussoirs.
- Ne pas utiliser de patins ou de boutons-poussoirs défectueux.
- Garder les patins ou les boutons-poussoirs à proximité de la machine lorsque vous ne les utilisez pas.
- ⚠ Protéger les pièces longues afin qu'elles ne basculent pas une fois le rabotage terminé. Utiliser pour cela par ex. le dérouleur ou des dispositifs similaires.
- Ne pas enlever à la main les échardes, copeaux et autres déchets se trouvant dans la zone de danger du cylindre de coupe.
- Débranchez la machine et retirez la fiche de la prise au secteur en cas de
  - travaux de réparation
  - travaux de maintenance et de nettoyage
  - l'élimination de perturbations (ceci concerne également les copeaux ou échardes coincés)
  - vérifications pour savoir si les conduites de raccordement sont enchevêtrées ou endommagées
  - Transport de la machine
  - Remplacement des lames
  - Quitter la machine (même en cas d'interruption brève)
- Il est nécessaire de prendre grand soin de la machine:
  - Maintenez les outils affûtés et propres afin de travailler mieux et en toute sécurité.
  - Respectez les prescriptions de maintenance et les indications relatives au remplacement des outils.
  - Les poignées doivent toujours être sèches et exemptes d'huile et de graisse.
- Vérifiez si la machine est éventuellement endommagée.
  - Avant de continuer l'utilisation de la scie, examiner avec précaution le fonctionnement correct et conforme des dispositifs de protection et des composants légèrement endommagés.
  - Vérifiez le fonctionnement correct des pièces mobiles et assurez-vous qu'elles ne sont ni coincées ni

partiellement endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions requises doivent être remplies afin de garantir une exploitation impeccable de la machine.

  - Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés convenablement dans un atelier spécialisé agréé, à moins que d'autres informations ne soient mentionnées dans le mode d'emploi.
  - Les autocollants de sécurité endommagés ou illisibles doivent être remplacés.
- Ne pas laisser des clés de serrage sur la machine!
  Avant la mise en service, toujours vérifier que les clés et les autres outils de réglage sont enlevés de la machine.
- Conservez les appreils non utilisés dans un endroit sec et verrouillé et hors de portée des enfants.

## Sécurité électrique

- Version du câble de rallonge selon IEC 60 245 (H 07 RN-F) avec une section conducteur minimum de:
  - 1,5 mm² pour les câbles d'une longueur de jusqu'à 25 m
  - 2,5 mm² pour les câbles de plus de 25 m
- Les conduites de raccordement longues et minces génèrent une chute de tension. Le moteur n'atteint plus sa puissance maximale et le fonctionnement de l'appareil est restreint.
- Les fiches et prises des rallonges doivent être en caoutchouc, PVC souple ou autre matière thermoplastique d'une résistance mécanique identique, ou revêtues de ce matériau.
- Protégez-vous contre les risques d'électrocutions. Évitez tout contact corporel avec des pièces mises à la terre.
- Le système d'enfichage de la conduite de raccordement doit être protégé contre les projections d'eau.
- En cas d'utilisation d'un tambour, dérouler le câble complètement.
- N'employez pas le câble à des fins pour lesquelles il n'est pas prévu. Protégez le câble de la chaleur, l'huile et des arêtes tranchantes. Ne tirez pas sur le câble pour retirer la fiche de la prise au secteur.
- Contrôlez régulièrement le câble et demandez à un spécialiste (électricien) de le remplacer en présence d'endommagements.
- Lors de la pose de la ligne de raccordement, veiller à ce qu'elle ne gêne pas, qu'elle ne soit pas coincéeni pliée et à ce que le connecteur ne soit pas mouillé.
- Vérifiez le câble de rallonge à intervalles réguliers et remplacez-le dès que vous constatez un endommagement.
- Ne vous servez jamais de lignes de raccordement défectueuses.
- Ne jamais utiliser de connexions électriques provisoires ou rafistolées.
- Ne pontez jamais les équipements de sécurité et ne les mettez jamais hors service.
- Brancher la machine à l'aide d'un disjoncteur à protection différentielle (30 mA).

⚠ Tout raccordement électrique, voire toute réparation sur les parties électriques de la machine doivent être effectués par des électriciens agréés ou confiés à l'un de nos services après-vente. Les règlements locaux, particulièrement en ce qui concerne les mesures de protection, sont à respecter.

⚠ Toutes les réparations des différentes pièces de la machine doivent être effctuées par le fabricant, ou par l'un de ses services après-vente.

⚠ Servez-vous toujours du capot de protection de la lame. L'utilisation d'autres pièces détachées et d'autres accessoires pourraient entraîner un risque d'accident pour l'utilisateur, le fabricant dégageant toute responsabilité pour tout dommage encouru. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant.

## Préparation à la mise en service

ⓘ Pour garantir le fonctionnement correct de la machine, veuillez respecter les instructions suivantes:

- Placer la dégauchisseuse / raboteuse à un endroit qui répond aux conditions suivantes:
  - antidérapant
  - exempt de vibrations
  - plan
  - aucun risque de trébuchement
  - suffisamment éclairé
- Contrôlez avant chaque utilisation:
  - que les lignes de raccordement ne présentent pas de défectuosités (fissures, coupures ou autres).
    ⚠ Ne vous servez jamais de lignes défectueuses!
  - si les patins sont à portée de main
  - si le cylindre de coupe non-utilisé est protégé par le capot de protection des lames.
- Durant le travail sur la machine, veiller à ne pas se placer devant ou derrière la machine, mais en position latérale.

Les pièces suivantes sont encore à mettre en place:

### Pieds en caoutchouc (7) A

### Butoir de guidage (1) B

- Placer le butoir de guidage (1) à l'emplacement prévu à cet effet sur le plateau de table.
- Fixer le butoir de guidage respectivement avec deux rondelles A 6,4 et deux vis M 6 x 25.

### Capot de protection des lames (14) C

- Placer le capot de protection des lames complet (14) à l'emplacement prévu à cet effet sur le plateau de table.
- Fixer le capot de protection des lames à l'aide de la vis à poignée étoile (11).

### Fixation à l’établi D

Percer quatre trous dans votre établi comme indiqué sur le schéma. Fixer la dégauchisseuse / raboteuse avec 4 vis (M 8) à l’établi. Il est également possible de fixer ainsi la dégauchisseuse / raboteuse sur un plateau de travail. Celui-ci doit ensuite être fixé fermement à l’établi.

## Mise en service

### Branchement au secteur

Comparer la tension indiquée sur la plaque signalétique de l’appareil, par exemple 230 V, à la tension d'alimentation et brancher ensuite la machine à l’aide de la prise de courant correspondante reliée à la terre.

Moteur à courant alternatif :
prise à contact de protection, tension du secteur de 230 V avec interrupteur de protection contre les courants de court-circuit et fusible 10 A inerte

- Servez-vous de câbles de raccordement respectivement de rallonge avec une section d’au moins 1,5 mm².

### Interrupteur marche / arrêt E

Ne jamais utiliser un appareil dont l'interrupteur ne peut pas être fermé et ouvert. Les interrupteurs endommagés doivent être immédiatement réparés ou remplacés par le S.A.V.

#### Mise en marche


Relever l’abattant jaune.

➔ Lorsque l’abattant est enclenché, pousser d’abord le bouton rouge dans le sens de la flèche.


Appuyez sur le bouton vert ( I ) placé sur l‘interrupteur.

En cas de panne de courant, la machine s’arrête automatiquement. Actionner de nouveau le bouton vert ( I ) pour la remettre en service.

#### Mise en arrêt


Appuyer sur le bouton rouge qui se trouve sur l’abattant.

#### Protection du moteur

☞ Le moteur est équipé d’un disjoncteur de protection et s’arrête automatiquement en cas de surcharge.
Une remise en marche du moteur est possible après une phase de refroidissement (env. 5 – 10 min).
appuyez sur

1. le bouton rouge ( 0 )
2. le petit bouton rouge à côté de l’interrupteur (8)
3. le bouton vert ( I ) pour la mise en route.

### Aspiration des poussières et des copeaux

Les poussières de bois générées pendant l’exploitation peuvent influencer la visibilité et elles sont parfois aussi nocives pour la santé.

Raccorder toujours un dispositif d'aspiration des copeaux ou un aspirateur à la tubulure d'aspiration en utilisant un adaptateur approprié (31) (Ø 100 mm).

Veiller à ce que le dispositif d’aspiration des copeaux soit relié à la terre !

Vitesse de l’air à la conduite d’aspiration de la machine ≥ 20 m/sec

Le moteur fonctionne uniquement si le capot d’aspiration (29) a été monté correctement et s’il déclenche l’interrupteur de sécurité.

## Consignes de travail

**Avant de commencer le travail, respecter les instructions de sécurité suivantes afin de garder le risque de sécurité aussi faible que possible.**

- Poste de travail bien ordonné?
- La dégauchisseuse / raboteuse est-elle installée de manière stable ?
- Toutes les vis de fixation ont-elles été serrées ?
- La lame est-elle correctement fixée au cylindre de coupe ?
- Les patins sont-ils à portée de main ?
- Vous ne devez pas mettre la machine en route avant d’avoir lu attentivement ce mode d’emploi, d’avoir observé toutes les informations indiquées et d’avoir monté la machine tel que cela est décrit.


Observez également les points suivants:

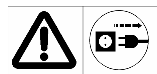
- Veiller à ce que le cylindre de coupe non utilisé soit recouvert à l’aide du capot de protection des lames.
- Placez-vous en dehors de la zone dangereuse.
- Placez vos mains à plat et les doigts resserrés sur la pièce à usiner.
- Ne retirez jamais les éclats, copeaux, etc. avec la main.
- Raccorder un dispositif d’aspiration de la poussière ou des copeaux.
- Veiller à ce que les cylindres d’alimentation et les outils de coupe soient exempts de tous copeaux ou de sciure.
- Travailler uniquement sur des pièces dont les dimensions correspondent à celles définies pour cette machine (voir la Caractéristiques techniques, page 37).
- Ne pas retirer la pièce en la faisant passer par-dessus le cylindre de coupe en fonctionnement.
- Une fois les travaux terminés, régler la machine sur la profondeur de coupe minimale.


Respectez toujours les consignes de sécurité aux pages 28 et suivantes.

## Dégauchissage

Le dégauchissage sert à rendre plane une surface irrégulière, par exemple pour ébavurer les coins d'un madrier.
Pour réaliser ce travail, la pièce est posée en haut sur la plaque d'alimentation et est travaillée par le dessous. Le sens d'avancement est de la droite vers la gauche. L

### Préparations



Retirer la fiche de la prise de courant avant d'effectuer les réglages.



#### Assemblage du dispositif d'aspiration de poussière

1. Placer la manivelle (15) à l'extrêmité de l'arbre sur le plateau et tourner dans le sens anti-horaire afin de positionner le plateau de rabotage dans la position la plus basse. F
2. Poser le capot d'aspiration (29) sur le plateau de rabotage. Veiller à ce que les deux tiges de butée s'engrènent correctement dans les trous du plateau de rabotage. G
3. Tourner la manivelle (15) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le capot d'aspiration (29) soit fermement enclenché par le plateau de rabotage.
4. Fixer le capot d'aspiration avec l'écrou M6 et la rondelle A6,4 H
5. Retirer à nouveau la manivelle (15).
6. Ouvrir la conduite d'aspiration (31).
7. Relier le dispositif d'aspiration des copeaux à la conduite d'aspiration (31).

### Dégauchissage et jointage des pièces



#### Réglage du butoir de guidage (1) I - J

1. Desserrer le levier de blocage (21)
   S'il n'est pas possible de tourner suffisamment le levier de blocage, tirer la tête du levier et la tourner en arrière.
2. Faire basculer le butoir de guidage dans l'angle souhaité qui est indiqué sur l'échelle de graduation angulaire (22).
3. Resserrer à nouveau le levier de blocage (21).



#### Réglage de la profondeur de rabotage K

1. Tourner la vis de réglage pour la profondeur de coupe (4).
2. La profondeur de coupe est indiquée sur l'échelle graduée pour le réglage de la profondeur de coupe (3).



#### Réglage du capot de protection des lames

1. Placer la pièce contre le butoir de guidage.
2. Desserrer la vis de réglage pour le capot de protection des lames (16).
3. Pour les pièces plates (< 75 mm) : L
   Faire glisser le capot de protection des lames (12) tout contre le butoir de guidage (1) et le monter en fonction de l'épaisseur correspondant à celle de la pièce.
   Faire glisser la pièce quelque peu en dessous du capot de protection des lames et le faire redescendre sur la pièce.
4. Pour les pièces hautes (< 75 mm) : M
   Faire descendre le capot de protection des lames jusqu'au plateau et jusqu'à toucher la pièce.



#### Dégauchissage

1. Mettre le moteur sous tension.
2. Faire glisser la pièce en ligne droite sur la table d'alimentation. N
3. Les doigts doivent rester serrés. Faire glisser la pièce avec la main à plat ou à l'aide des patins sur la table d'alimentation.
4. Lors du rabotage de chants, appuyer la pièce avec les deux mains, à poings fermés, contre le butoir et le plateau de table et la faire glisser sur la table d'alimentation. O
5. Utiliser le patin (27) pour le dégauchissage et le jointage de pièces courtes. P
6. Appuyer sur la pièce uniquement lorsqu'elle se trouve sur la table de réception.
7. Mettre la machine hors tension si vous ne continuez pas immédiatement le travail.



#### Chanfreiner Q

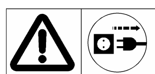
1. Placer la pièce contre le butoir de guidage en biais.
2. Régler le capot de protection des lames de façon à ce qu'il touche juste légèrement la pièce et resserrer la vis de fixation du capot de protection des lames.
3. Appuyer la pièce avec la main gauche en fermant le poing contre le butoir et la table de réception. Faire glisser la pièce sur la table d'alimentation avec la main droite en gardant le poing fermé.
4. Mettre la machine hors tension si vous ne continuez pas immédiatement le travail.

## Rabotage

Le rabotage sert à raboter plus finement une surface qui a déjà été rabotée à plat.
La pièce est guidée sur la raboteuse et travaillée en surface. La surface ayant déjà été rabotée à plat se trouve sur le plateau de rabotage. Le sens d'avancement est contraire au sens de dégauchissage et va de la gauche vers la droite.

ⓘ Lors du rabotage, une épaule se forme aux deux extrémités de la pièce; cette dernière ne doit donc être sectionnée qu'une fois le travail de rabotage terminé.

### Préparation



**Retirer la fiche de la prise de courant avant d'effectuer les réglages.**



### Assemblage du dispositif d'aspiration de poussière

1. Desserrer la vis de fixation (16) et faire glisser le capot de protection des lames de la table.
2. Régler le butoir de guidage (1) sur 45°.
3. Placer le capot d'aspiration (29) sur le plateau de dégauchissage. Veiller à ce que les deux vis à poignée étoile (30) se trouvent au dessus des trous dans la table.
4. Serrer les vis à poignée étoile (30). Veiller à ce que le contact pour le disjoncteur (28) soit établi sur l'interrupteur de sécurité.
5. Ouvrir la conduite d'aspiration (31).
6. Relier le dispositif d'aspiration des copeaux à la conduite d'aspiration.



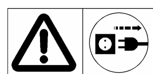
### Rabotage S

1. Régler l'épaisseur de rabotage F.

   ⓘ La machine peut raboter au maximum 2 mm à chaque passage. Régler la machine sur cette épaisseur uniquement si :

   - les lames de rabotages sont très bien aiguisées,
   - le bois est tendre,
   - la largeur de la pièce est inférieure à la largeur maximale.
2. Mettre le moteur sous tension.
3. Faire glisser la pièce lentement en ligne droite dans le sens de la flèche. La pièce est alors tirée automatiquement.
4. Faire glisser la pièce en ligne droite sur la raboteuse.
5. Mettre la machine hors tension si vous ne continuez pas immédiatement le travail.

## Entretien et nettoyage



**Avant de toute intervention d'entretien et de nettoyage**
- **Arrêter l'équipement**
- **Attendre l'arrêt complet de la machine**
- **Retirer la fiche du secteur**

Les autres interventions d'entretien et de réparation qui ne sont pas décrites dans ce chapitre doivent être effectuées uniquement par le S.A.V.

Les dispositifs de sécurité enlevés pour effectuer des interventions de maintenance ou de nettoyage doivent impérativement être remontés et vérifiés.

N'utiliser que des pièces de rechange d'origine. Toute autre pièce risque de provoquer des blessures et dommages imprévisibles.

### Nettoyage

ⓘ Respectez ce qui suit pour maintenir la capacité de fonctionnement de la machine:

- Ne pas laver l'équipement à l'eau.
- Enlever les copeaux et les poussières uniquement à l'aide d'une brosse ou d'un aspirateur.
- Appliquer un spray d'entretien et de soin ou un lubrifiant sec (ne pas utiliser de graisse) sur le dispositif de réglage de la hauteur (5) de la table de rabotage.
- Veiller à ce que les **rouleaux de transport restent à l'abri de la rouille et de la résine**.
- Enlever les **résidus de résine** se trouvant sur la **surface des plateaux de table**.

  ⓘ Les résidus de résine peuvent être éliminés à l'aide d'un aérosol d'entretien et de soin du commerce.
- Appliquer une mince couche de cire sur les tables d'alimentation, de réception et de rabotage.
- Enlever régulièrement la résine du cylindre de coupe et des éléments montés dessus. Pour cela, les dispositifs de fixation, les fixations pour les lames et les lames peuvent être placés pendant 24 heures dans de la paraffine, de l'essence ou dans un détachant de résine disponible dans le commerce.

### Entretien

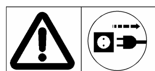
Les **lames de rabot** sont des pièces d'usure et s'émoussent dans le cas d'une **utilisation prolongée ou répétée.**

☞ Dans ce cas, **remplacer** les lames de rabot ou les faire aiguiser.



Les lames de rabot ne doivent être aiguisées que jusqu'à une hauteur de 15 mm.

N'utiliser que les lames de rabot adaptées à la machine (voir la « Fiche technique » ).
Toujours remplacer ou aiguiser les deux lames de rabot.



**Retirer le câble d'alimentation avant de remplacer ou d'aiguiser les lames de rabot.**



Risques de coupure ! Porter des gants lors du remplacement des lames de rabot.



### Remplacement des lames de rabot

1. Enlever le butoir de guidage (1)
2. Faire entièrement glisser le capot de protection des lames (12) du plateau de table.
3. Desserrer les écrous des vis de blocage (A) à l'aide de la clé plate livrée avec la machine. T
   Si les vis ne sont pas visibles, tourner le cylindre de coupe (34) avec précaution à l'aide d'un morceau de bois.
4. Retirer le dispositif de fixation (36) et la lame (35). U
5. Nettoyer toutes les pièces, y compris les fentes des lames dans le cylindre de coupe.
6. Remettre le dispositif de fixation en place avec une nouvelle lame ou une lame aiguisée.
7. Ajuster la lame :
   - Placer le calibre de réglage (32) pour les lames de rabot sur la table de réception. V
   - Bien appuyer le calibre de réglage sur la table de réception tout en veillant à ce que le bord du calibre de réglage soit en affleurement avec le bord de la table de réception.
   - La surface courbée du calibre de réglage repousse à présent la lame dans la bonne position.
   - Resserrer à nouveau les vis de blocage. W
     Travailler de l'intérieur vers l'extérieur.
8. Remplacer également l'autre lame du cylindre de coupe.
9. Remettre le capot de protection des lames au dessus du cylindre de coupe.

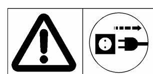


### Entretien de l'engrenage X

1. Dévisser les écrous borgnes du couvercle de l'engrenage ainsi que les deux vis cruciformes.
2. Enlever le couvercle de l'engrenage (10).
3. Éliminer toute la sciure et les copeaux à l'aide du dispositif d'aspiration de copeaux ou d'un pinceau.
4. Utiliser un spray d'entretien et de soin pour la chaîne à rouleaux (38) et les coussinets de la courroie et du disque (flèches).

   Ne pas utiliser de graisse !
5. Remettre le couvercle de l'engrenage en place.

## Transport



**Retirez la fiche de la prise avant tout transport.**

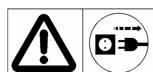


Avant le transport, veiller à ce que le capot de protection des lames recouvre entièrement le cylindre de coupe.

Ceci permet d'éliminer tout risque de blessure en raison des lames.

Durant le transport, ne pas tenir la machine par le plateau d'alimentation ou de réception. Tenir la machine par le dessous.

## Entreposage



**Retirez la fiche de la prise au secteur.**

- Conservez les appreils non utilisés dans un endroit sec et verrouillé et hors de portée des enfants.
- **Avant une période de stockage prolongée**, tenir compte des instructions suivantes afin de prolonger la durée de vie de la machine et de garantir une utilisation aisée :
  - Effectuer un nettoyage et un entretien approfondi de la machine.



**Ne jamais utiliser de graisse!**

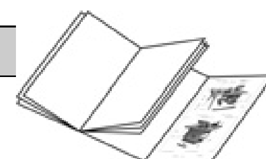
## Garantie

Veuillez tenir compte de la déclaration de garantie ci-jointe.

## Plan d'entretien et de nettoyage

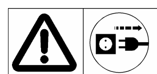
| | | |
|---|---|---|
| Avant chaque utilisation | Vérifier et contrôler<br>• la sécurité contre les contrecoups<br>• les lames de rabot<br>• les galets<br>• les tables d'alimentation et de réception | Les pinces doivent retomber d'elles-mêmes et les pointes ne doivent pas être arrondies.<br>Les lames de rabot doivent être bien aiguisées et bien fixées.<br>Le revêtement est-il en parfait état, les pièces sont-elles parfaitement transportées ?<br>Appliquer une fine couche de cire. |
| Après chaque utilisation | Vérifier et nettoyer<br>• la partie intérieure de l'appareil<br>• les chevilles filetées du dispositif de réglage de la hauteur<br>• Conduite d'aspiration | Éliminer la sciure et les copeaux |
| 1 x par mois (en cas d'utilisation quotidienne) | Vérifier et contrôler<br>• les tiges filetées pour le réglage de la hauteur<br>• le câble de connexion | Pulvériser légèrement avec un spray d'entretien et de soin<br><br>Vérifier si le câble est endommagé et, si nécessaire, le faire remplacer par un électricien |

## Description de l'équipement / Pièces de rechange Y



| N°. | Désignation | Réf. de cde. | N°. | Désignation | Réf. de cde. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Butoir de guidage | 363743 | 21 | Levier de blocage pour le réglage de l'angle | 363762 |
| 2 | Plateau d'alimentation | 363744 | 22 | Échelle pour le réglage de l'angle | 363763 |
| 3 | Échelle graduée pour la profondeur de coupe | 363745 | 23 | Clé Allen pour la fixation des pieds en caoutchouc | |
| 4 | Vis de réglage pour la profondeur de coupe | 363746 | 24 | Clé Allen pour le butoir de guidage | |
| 5 | Dispositif pour le réglage de la hauteur | | 25 | Clé Allen | |
| 6 | Plateau extensible | 363747 | 26 | Clé plate pour le remplacement des lames | |
| 7 | Pieds en caoutchouc | 363748 | 27 | Patin | 363764 |
| 8 | Disjoncteur moteur | 363749 | 28 | Contact pour l'interrupteur de sécurité | |
| 9 | Interrupteur marche/arrêt | 363750 | 29 | Capot d'aspiration | 363765 |
| 10 | Couvercle de l'engrenage | 363751 | 30 | Vis à poignée étoile | 363766 |
| 11 | Vis de fixation pour support | 363752 | 31 | Conduite d'aspiration | 363767 |
| 12 | Capot de protection des lames | 363753 | 32 | Calibre de réglage des lames | 363768 |
| 13 | Support pour le capot de protection des lames | 363754 | 33 | Autocollants de sécurité | 363742 |
| 14 | Capot de protection des lames - complet | 363755 | 34 | Cylindre de coupe T | 363769 |
| 15 | Manivelle de réglage de la hauteur pour le rabot | 363756 | 35 | Lame de rabot U | 363770 |
| 16 | Vis de fixation pour le capot de protection des lames | 363757 | 36 | Dispositif de fixation U | 363771 |
| 17 | Table de réception | 363758 | 37 | Courroie d'entraînement X | 363772 |
| 18 | Plateau de rabotage | 363759 | 38 | Chaîne de rouleau X | 363773 |
| 19 | Échelle de réglage de la hauteur pour le rabot | 363760 | 39 | Outils – compl. | 363774 |
| 20a | Support puor le bouton-poussoir | 363779 | 40 | Bouton-poussoir | 361110 |
| 20b | Support de câbles | 363761 | | | |

## Pannes



Avant de procéder à l'élimination des défauts
- Arrêter l'équipement
- Attendre l'arrêt complet de la machine
- Retirer la fiche du secteur

☞ Après chaque dépannage, remettre en service et vérifier l'ensemble des dispositifs de sécurité.

| Panne | Cause possible | Solution |
|---|---|---|
| La machine ne démarre pas après son branchement ou elle se débranche automatiquement au ralenti | • Coupure de courant<br>• Câble ou rallonge défectueux<br>• Moteur ou commutateur défectueux<br>• Balais de charbon usés | • Vérifier le disjoncteur<br>• Vérifiez le câble, ne vous servez jamais d'un câble défectueux<br>• Demandez à un électricien concessionnaire de vérifier le moteur ou le commutateur ou de le réparer, respectivement de remplacer ces pièces par des pièces d'origine<br>• Adressez-vous à un service après-vente agréé |
| Machine s'arrête pendant le processus de rabotage | • Lame de rabot émoussée<br>• Avance de coupe trop importante<br>• Disjoncteur-protecteur du moteur s'est déclenché | • Remplacer ou aiguiser la lame<br>• Travailler à une vitesse d'avancement moins élevée<br>• Remettez le moteur en marche après son refroidissement ("Protection du moteur", page 31) |
| Pièce reste coincée pendant le rabotage | • Profondeur de coupe trop élevée | • Réduire la profondeur de coupe et travailler la pièce en plusieurs étapes |
| État insatisfaisant de la surface | • Lame de rabot émoussée<br>• Trop de copeaux sur la lame de rabot<br>• Transport/alimentation irrégulière | • Remplacer ou aiguiser la lame<br>• Enlever les copeaux<br>• Faire glisser la pièce sous une pression constante et à une vitesse d'avancement réduite |
| Surface traitée est trop rugueuse | • La pièce contient encore trop d'humidité | • Sécher la pièce |
| Surface traitée est fissurée | • La pièce n'a pas été travaillée dans le sens du bois<br>• Trop de bois raboté en un seul passage | • Travailler la pièce dans le sens contraire<br>• Travailler la pièce en plusieurs étapes |
| Évacuation des copeaux bouchée | • Pas d'aspiration<br>• Le bois est trop humide | • Mettre la machine hors tension, enlever les copeaux et brancher le dispositif d'aspiration<br>• Utiliser du bois sec |
| Avancement du bois trop faible lors du rabotage | • Résine sur le plateau de rabotage<br>• Rouleaux de transport difficiles à manier<br>• Courroie détendue | • Nettoyer le plateau de table et appliquer une fine couche de cire<br>• Remettre les rouleaux de transport en état |

## Caractéristiques techniques

| | |
|---|---|
| Type / modèle | ADH 204 |
| Puissance du moteur $P_1$ | 1500 W (S1) |
| Tension d'alimentation | 230 V |
| Fréquence du réseau | 50 Hz |
| Fusible de secteur | 10 A retardé |
| Régime de ralenti (lame de rabot) | 9000 $min^{-1}$ |
| Vitesse d'avancement pendant le rabotage | 6 m / min |
| Largeur max. de la pièce | 204 mm |
| Hauteur de la pièce pour le rabotage | 5 - 120 mm |
| Profondeur de coupe pour le dégauchissage | 0 - 3 mm |
| Profondeur de coupe pour le rabotage | 0 - 2 mm |
| Dimensions des lames de rabot (Longueur x largeur x épaisseur) | 210 x 16,5 x 1,5 mm |
| Taille de la table Dégauchisseuse | 740 x 210 mm |
| Raboteuse | 270 x 210 mm |
| Hauteur de la table | 345 mm |
| Poids | environ 26,5 kg |
| Diamètre du raccordement de l'aspiration | 100 mm |

Aspiration : utiliser des aspirateurs conventionnels du commerce ou des aspirateurs industriels.

## Inhoud



## EG-Conformiteitsverklaring

volgens de richtlijn van de raad 2006/42/EG

Hiermede verklaren wij

ATIKA GmbH & Co. KG
Schinkelstraße 97
59227 Ahlen – Germany

in uitsluitende verantwoordelijkheid, dat het product
Vlak- en vandiktebank ADH 204

Serienummer: zie laatste pagina

aan de bepalingen van de boven vermelde EG-richtlijne alsook aan de bepalingen van de volgende verdere richtlijnen beantwoordt:
2004/108/EG en 2006/95/EG.

De volgende geharmoniseerde normen werden toegepast:
EN 61029-1:2009; prEN 61029-2-3:2007; EN 55014-1:2006;
EN 55014-2/A1:2001; EN 61000-3-2:2006; EN 61000-3-11:2000

EG-modelkeuring uitgevoerd door:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Certificaat nr.: M6T 09 11 41469 452

Bewaring van de technische documenten:
ATIKA GmbH & Co. KG – Technisch kantoor – Schinkelstr. 97
59227 Ahlen – Germany

Ahlen, 19.04.2010 A. Pollmeier, bedrijfsleiding

## Lever hoeveelheid

- Vlak- en vandiktebank ADH 204
- Spaanafzuigkap
- Spaanafzuigaansluiting
- 1 duwhout
- 1 duwstok
- Mesafdekking
- Geleideaanslag
- Slinger voor de hoogteverstelling
- Instelmal voor schaafmessen
- 4 x rubberen voetjes
- Montagegereedschap
- Bevestigingsmateriaal
- Gebruiksaanwijzing

☞ Controleer na het uitpakken de inhoud van de verpakking op:

- ➤ Aanwezigheid van alle onderdelen
- ➤ Eventuele transportschade

In het geval van onvolkomenheden dit direct aan uw leverancier melden. Latere reclamaties worden niet in behandeling genomen.

## Geluidskenmerken

**ISO 3744**

Toepassing van de machine als vlak- en vandiktebank met standaard schaafmessen.

| Geluidsvermogen | Geluidsdrukpegel bij het werk |
|---|---|
| $L_{WA}$ = 105,9 dB(A) | $L_{pA}$ = 92,9 dB(A) |

Meetonzekerheidsfaktor: 2 dB

De opgegeven waarden zijn emissiewaarden en kunnen niet als veilige werkplekwaarden genomen worden. Hoewel er samenhang tussen emissie- en immisiewaarden is, kan men deze waarden niet gebruiken voor het vaststellen van veiligheidsvoorzieningen tijdens het werk. Deze waarden kunnen sterk beïnvloed worden door verschillende factoren zoals, de tijdsduur, de eigenschappen van de ruimte, andere geluidsbronnen, het aantal machines, andere werkzaamheden in de directe omgeving, enz. De toegelaten waarden kunnen van land tot land verschillen. Deze gegevens zal de gebruiker echter in staat stellen een betere inschatting van de van de gevaren en risico's te maken.

## Symbolen apparaat

| | |
|---|---|
| Lees voor de inbedrijfstelling de gebruiks-aanwijzing en veiligheidvoorschriften en neem deze in acht. | Schakel de motor uit voor reparatie-, onderhouds- en reinigingswerk-zaamheden en haal de netstekker uit de ontactdoos. |
| Gevaar voor letsel aan vingers en handen door de schaafmessen | Niet aan regen blootzetten. Tegen vochtigheid beschermen. |

| | | |
|---|---|---|
| Oog- en geluids-bescherming dragen. | Stofmasker dragen. | Draag veiligheids-handschoenen |

## Symbolen gebruiksaanwijzing

| | |
|---|---|
| ⚠ | Dreigend gevaar of gevaarlijke situatie. Het niet opvolgen van deze aanwijzingen kan schade of verwondingen tot gevolg hebben. |
| ⓘ | Belangrijke aanwijzing voor het vakkundig gebruik. Het niet opvolgen van deze aanwijzingen kan storing aan de machine veroorzaken. |
| ☞ | Gebruikersaanwijzingen. Deze aanwijzingen helpen u de machine optimaal te benutten. |
| 🔧 | Montage, gebruik en onderhoud. Hier wordt precies uitgelegd wat u moet doen. |

## Reglementaire toepassing

- De vlak- en vandiktebank is alleen geschikt voor thuisgebruik en hobbymatig gebruik. De vlak- en vandiktebank is bedoeld voor het vlakschaven en vandikteschaven van massief hout. De toegestane afmetingen van de werkstukken moeten in acht worden genomen (zie Technische gegevens). Bij het vandikteschaven moet het contactoppervlak van het werkstuk vlak zijn.
- De vlak- en vandiktebank is niet geschikt voor buitengebruik.
- U mag alleen werkstukken verwerken die vielig ondersteund of geleid kunnen worden.
- Om veilig te kunnen werken, moet de machine goed bevestigd worden op de werkbank of tafel waar ze op geplaatst is (zie "Montage").
- De vlak- en vandiktebank is niet geschikt voor het snijden van holten, tappen of andere vormen.
- Tot het toepassen volgens de voorschriften behoren ook het opvolgen van de gebruiks-, en onderhoudsvoorschriften en na leven van de veiligheidsvoorschriften van de fabrikant.
- Men moet zich tevens houden aan de algemeen geldende veiligheid- en gezondheidsvoorschriften en die aanvullende voorschriften van het bedrijf.
- Alle verdere toepassingen gelden als niet volgens de voorschriften. Voor de hieruit voortvloeiende schade is de fabrikant niet aansprakelijk - de aansprakelijkheid is alleen voor de gebruiker.
- Bij eigenmachtige veranderingen aan de vlak- en vandiktebank is de fabrikant niet aansprakelijk voor hieruit voortvloeiende schade van welke aard dan ook.
- Reparatiewerkzaamheden mogen alleen via ons resp. door een door ons benoemde servicedienst worden uitgevoerd. Reparatiewerkzaamheden mogen alleen via ons resp. door een door ons benoemde servicedienst worden uitgevoerd.
- Gebruik de apparaat niet in de nabijheid van brandbare vloeistoffen of gassen of in vochtige of natte omgeving.
- Metalen onderdelen (spijkers etc.) moeten absoluut uit het te schaven materiaal verwijderd worden.

## Restrisico's

Ook bij het gebruik volgens de voorschriften zijn er op grond van de constructie voor de toepassing van deze machine nog een aantal restricties.

De restricties kunnen geminimaliseerd worden wanneer de veiligheid-, gebruiks-, gezondheids- en onderhoudsvoorschriften nauwkeurig in acht genomen worden.

Consideratie en voorzichtigheid verminderen het risico van personenletsels en beschadigingen.

- Gevaar voor letsel aan vingers en handen door het aanraken van de messen op plaatsen die niet afgedekt zijn.
- Gevaar voor letsel aan vingers en handen bij het wisselen van gereedschap.
- Knellen van de vingers bij het openen van de veiligheidsafdekkingen.
- Terugslag van het werkstuk of delen hiervan.
- Gevaar door stroom door het niet juist aansluiten van de aansluitdraden.
- Het aanraken van onder spanning staande delen bij een geopende elektrische delen.
- Vermindering van het gehoor bij langdurig werken zonder gehoorbescherming.
- Emissie van zaagstof door het werken zonder voldoende stofafzuiging.

Verder kunnen er ondanks alle genomen maatregelen niet zichtbare restricties bestaan.

## Veilig werken

⚠ Bij ondeskundig gebruik kunnen houtbewerkings-machines gevaarlijk zijn. Worden elektrowerktuigen toegepast, moeten de principiele veiligheidsvoorzieningen worden opgevolgd om het risico van vuur, elektrische slag en verwondingen van personen uit te sluiten.

Lees en volg de onderstaande aanwijzingen, de voorschriften te voorkoming van ongevallen en de algemene veiligheidsvoorschriften op, om u zelf en anderen tegen verwondingen te beschermen.

ⓘ Geef de veiligheidsvoorschriften aan alle personen, die met deze machine werken, door.

ⓘ Bewaar deze veiligheidsvoorschriften goed.

- Maak u voor gebruik met het apparaat vertrouwd, met behulp van de gebruiksaanwijzing.
- Gebruik het apparaat niet voor doeleinden voor die het niet is bestemd (zie "Reglementaire toepassing").
- Stel de machine op een antislipvaste en rechte ondergrond (gevaar van kantelen). Let erop dat de tafelbladen horizontaal zijn.
- Vermijdt een abnormale lichaamshouding. Zorg voor een stabiele en uitgebalanceerde houding.
- Wees oplettend. Let op dat, wat u doet. Ga met verstand te werk. Gebruik het apparaat niet, wanneer u moe bent of onder de invloed van drugs, alcohol of medicamenten staat. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het apparaat kan tot ernstige verwondingen leiden.

- Draag de juiste werkkleding.
  - Nauw sluitende kleding en geen sieraden dragen.
  - Geen schoenen met gladde zolen dragen.
  - Bij lang haar een haarnet dragen.
- Draag persoonlijke beschermingsmiddelen:
  - Gehoorbeschermer dragen (het geluidsnivo in de werkplaats komt over het algemeen boven de 85dB(A).
  - Veiligheidsbril
  - Stofmaker
  - Handschoenen bij het vervangen van de messen
- Zorg dat uw werkomgeving op orde is. Rommel kan ongevallen veroorzaken.
- Let op de omgevingsinvloeden:
  - Stel de vlak- en vandiktebank niet bloot aan regen.
  - Gebruik de machine niet in een vochtige of natte omgeving.
  - Zorg voor voldoende omgevingslicht.
  - Gebruik de machine niet in de buurt van brandbare vloeistoffen of gassen.
  - De bij het gebruik ontstane houtstof belemmert het vereist zicht en is gedeeltelijk schadelijk voor de gezondheid. Sluit de machine op een stof- of spaanafzuiginrichting (bijvoorbeeld een verplaatsbare ontstoffer) aan.
- Laat de machine niet zonder toezicht achter.
- Personen onder 18 jaren mogen het werktuig niet bedienen.
- Hou andere personen op afstand.
  Laat andere personen, in het bijzonder kinderen, het gereedschap of de kabel niet aanraken.
  Houdt ze ver van uw werkplek weg.
- Overbelast de machine niet. U werkt beter en zeker met de juiste belasting van de machine.
- Werk alleen met alle veiligheidsvoorzieningen op de juiste wijze aangebracht. Verander niets aan de machine wat de veiligheid in gevaar kan brengen.
- Neem de juiste werkpositie in. Ga aan de zijkant van de machine staan.
- Houd uw handen bij een draaiende machine op veilige afstand van de snijrol en van de plaats waar de spanen uitgeworpen worden.
- Houd altijd voldoende afstand tot de snijrol. Houdt gedurende het bedrijf voldoende afstand tot aangedreven bouwdelen.
- Verwijder vóór het schaven alle spijkers en metalen onderdelen uit het werkstuk.
- Let erop dat het werkstuk geen kabels, touwen, snoeren of dergelijke omvat.
- Bewerk geen hout dat veel knoesten of knoestgaten bevat.
- Begin pas met schaven, als de snijrol het vereiste toerental bereikt heeft.
- Gebruik uitsluitend scherpe schaafmessen, aangezien stompe schaafmessen niet alleen het terugslaggevaar verhogen, maar ook de motor belasten.
- Gebruik voor het schaven van dunne werkstukken voorzieningen om de stukken hout in positie te brengen en te verplaatsen.
- Let er bij het schaven op dat de niet-gebruikte snijrol door de mesafdekking wordt afgedekt.
- Gebruik alleen gereedschap dat aan de norm NEN-EN 847-1 voldoet en met MAN gekenmerkt is.

  ⚠ Het gebruik van gereedschappen en toebehoren van een ander fabrikaat kan risico's met zich meebrengen.
- Gebruik voor het bewerken van korte werkstukken de duwhouten of duwstokken.
- Gebruik geen kapotte duwstokken en -houten.
- Bewaar de duwhouten en -stokken altijd op de machine, als ze niet gebruikt worden.
- ⚠ Beveilig lange werkstukken tegen afglijden aan het einde van het schaven. Gebruik hiervoor bijvoorbeeld afrolstandaards of soortgelijke voorzieningen.
- Verwijder splinters, spanen en afval niet met uw handen uit de gevarenzone van de snijrol.
- Schakel de machine uit en neem de steker uit het stopcontact bij:
  - reparatiewerkzaamheden
  - onderhouds- en reinigings- werkzaamheden
  - Verhelpen van storingen (daar hoort ook het verwijderen van vastzittende spanen of splinters bij)
  - Controleren of de aansluitkabels verstrengeld of beschadigd zijn
  - transport van de machine
  - vervanging van messen
  - Het verlaten van de machine (ook voor een korte tijd).
- Onderhoud uw machine zorgvuldig:
  - Houdt de werktuigen scherp en schoon, om beter en veilig te kunnen werken.
  - Volg de onderhoudsvoorschriften en de aanwijzingen op bij het wisselen van het werktuigen.
  - Hou de handgrepen vrij van vet en olie.
- Onderzoek de machine op eventuele beschadigingen.
  - Voordat de machine verder wordt gebruikt, moet zorgvuldig worden onderzocht of de beschermingsvoorzieningen en licht beschadigde onderdelen foutloos en volgens de voorschriften functioneren.
  - Controleer of alle bewegende delen van de machine goed functioneren en niet klemmen of beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en aan alle voorwaarden voldoen om een optimale werking van de machine te garanderen.
  - Beschadigde bescherminrichtingen en delen moeten, indien noodzakelijk, door een erkende reparatiewerkplaats gerepareerd of verwisseld worden. Met uitzondering indien in de gebruiksaanwijzing anders aangegeven.
  - Beschadigde of onleesbare veiligheidsstickers dienen te worden vervangen.
- Laat geen sleutels steken!
  Controleer vóór het inschakelen altijd of de sleutels en instelgereedschappen verwijderd zijn.
- Bewaar ongebruikte apparaten op een droge, afgesloten plaats buiten de reikwijdte van kinderen op.

## Elektrische veiligheid

- Uitvoering van de verlengingskabel volgens IEC 60 245 (H 07 RN-F) met een aderdoorsnede van ten minste:
  - 1,5 mm² bij een lengte tot 25 m.
  - 2,5 mm² bij een lengte vanaf 25 m.
- Lange en dunne aansluitkabels zorgen voor een spanningsverlies. De motor bereikt zijn maximale vermogen niet meer, de werking van het toestel wordt minder.
- Stekker en aansluitdozen aan aansluitleidingen moeten uit rubber, zacht PVc of een ander thermoplastisch materiaal van dezelfde mechanische vastheid zijn of met dit materiaal zijn gecoat.
- Beschermt u zich tegen elektrische slag. Raak geen geaarde delen aan.
- De stekkervoorziening van de aansluitleiding moet tegen spatwater beveiligd zijn.
- Wikkel bij gebruik van een kabeltrommel de kabel geheel af.
- Gebruik de kabel niet voor doeleinden warvoor hij niet geschikt is. Bescherm de kabel tegen hitte, olie of scherpe randen. De steker niet met de kabel uit het stopcontact trekken.
- Controleer de aansluitkabel van de machine regelmatig en laat hem indien nodig vervangen door een vakman.
- Bij het verleggen van de aansluitkabel erop letten dat deze niet stoort, gekneust, geknikt en de steekverbinding niet nat wordt.
- Controleer de verleng kabel regelmatig op beschadigingen en vervang hem als hij beschadigd is.
- Gebruik geen defecte kabels.
- Maak geen geknutselde elektrische aansluitingen.
- Veiligheidsvoorzieningen nooit overbruggen of buiten-werking stellen.
- Het apparaat via een veiligheidsschakelaar (30 mA) aansluiten.

⚠ Elektrische aansluitingen of reparaties mogen alleen door een erkend bedrijf of een erkende reparatiewerkplaats uitgevoerd worden. De plaatselijke voorschriften moeten opgevolgd worden.

⚠ Reparaties aan andere delen van de machine mogen alleen door de fabrikant of een door hem erkende werkplaats uitgevoerd worden.

⚠ Alleen de originele onderdelen gebruiken. Bij het gebruik van niet originele onderdelen kunnen risico's voor de gebruiker ontstaan. De fabrikant kan niet aansprakelijk gesteld worden voor ongevallen hierdoor ontstaan.

## Voorbereidingen voor ingebruikname

ⓘ Om de machine correct te laten functioneren moet u de volgende aanwijzingen opvolgen.

- Zet de vlak- en vandiktebank neer op een plaats die aan de volgende voorwaarden voldoet:
  - Slipvrij
  - Trillingsvrij
  - Vlak
  - Vrij van struikel gevaar
  - Met goede lichtomstandigheden
- Controleer voor elk gebruik:
  - de aansluitkabels op beschadiging
    ⚠ gebruik geen beschadigde aansluitkabels.
  - of de duwhouten binnen handbereik zijn
  - of de niet-gebruikte snijrol door de mesafdekking is afgedekt
- Ga bij het werken niet direct voor of achter de machine, maar ernaast staan.

 U moet de volgende delen aanbrengen:

### Rubberen voetjes (7) A

### Geleideaanslag (1) B

- Breng de geleideaanslag (1) op de hiervoor bestemde plaats op het tafelblad aan.
- Bevestig de geleideaanslag met twee plaatjes A6,4 en twee schroeven M6 x 25.

### Mesafdekking (14) C

- Breng de complete mesafdekking (14) op de hiervoor bestemde plaats op het tafelblad aan.
- Bevestig de mesafdekking met de stergreepschroef (11).

### Bevestiging op de werkbank D

Breng vier gaten in uw werkbank aan (zie afbeelding). Bevestig de vlak- en vandiktebank met vier schroeven (M8) op de werkbank. U kunt de vlak- en vandiktebank ook op een werkblad bevestigen. In dat geval moet het werkblad goed op de werkbank bevestigd worden.

## Ingebruikname

### Aansluiting op het net

Vergelijk de op het typeplaatje vermelde spanning, bijvoorbeeld 230 V, met de netspanning en sluit de machine op een passend en correct geaard stopcontact aan.

ⓘ Wisselstroommotor:
Schuko contactdoos gebruiken met een netspanning van 230 V, een aardlekschakelaar en 10 A traag afgezekerd.

- Gebruik aansluit- resp. verlengkabels met een aderdoorsnede van ten minste 1,5 mm²

### In-/uitschakelaar E

Gebruik geen toestel, waarbij zich de schakelaar niet laat in- en uitschakelen. Beschadigde schakelaar moeten onmiddellijk door de klantenservice worden gerepareerd of worden vervangen.

### Inschakelen

 Doe het gele klapdeksel omhoog.

➔ Wanneer het klapdeksel ingeklikt is, moet u hiervoor eerst de rode knop in de richting van de pijl schuiven.

 Druk op de groene knop ( I ) aan de schakelaar.

Bij stroom uitval schakelt de machine automatisch uit. Om de machine weer in te schakelen druk op de groene knop (I).

### Uitschakelen

 Druk op de rode knop op het klapdeksel.

### Motorbeveiliging

 De motor is uitgevoerd met een beveiliging tegen overbelasting. Deze schakelt zelfstandig uit.
Als de motor is afgekoeld (ca. 5 – 10 min) kunt u de machine weer inschakelen.
Druk op

1. de rode ( 0 ) knop
2. de kleine knop naast de schakelaar (8)
3. de groene knop ( I ) om te starten

## Stof- / spanenafzuiging

 De bij het gebruik ontstane houtstof belemmert het vereist zicht en is gedeeltelijk schadelijk voor de gezondheid.

Sluit daarom altijd een spanenafzuiginstallatie of een kleinstofzuiger met een geschikte adapter aan het spanenafzuigstuk (31) aan (Ø 100 mm).

 Let erop dat de spaanafzuiginstallatie geaard is!

 Luchtsnelheid op de afzuigaansluiting van de machine ≥ 20 m/sec

 De motor loopt alleen, als de afzuigkap (29) correct aangebracht is en daardoor de veiligheidsschakelaar activeert.

## Werkvoorschriften

 Voor aanvang van de werkzaamheden dient u de volgende punten in acht te nemen om de kans op verwondingen zo laag mogelijk te houden.

- Werkplek opgeruimd?
- Staat de vlak- en vandiktebank stabiel?
- Zijn alle bevestigingsschroeven goed vastgedraaid?
- Is het mes juist aan de snijrol bevestigd?
- Zijn de duwhouten binnen handbereik?
- U mag het apparaat niet gebruiken voordat u deze gebruiksaanwijzing heeft gelezen, alle voorschriften heeft opgevolgd en het apparaat als voorgeschreven heeft gemonteerd!

 De volgende punten zijn belangrijk:

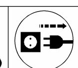
- Let erop dat de niet-gebruikte snijrol door de mesafdekking wordt afgedekt.
- Blijf buiten de gevarenzone.
- Leg uw handen vlak en met gesloten vingers op het werkstuk.
- Verwijder losse delen, spanen en splinters niet met de hand.
- Sluit een stof- of spaanafzuiginrichting aan.
- Let erop dat de aanvoerrollen en snijgereedschappen vrij van spaanders en schaafmeel zijn.
- Bewerk alleen werkstukken die aan de voor deze machine aangegeven afmetingen voldoen (zie Technische gegevens, pagina 48)
- Leid het werkstuk niet terug via de onbeschermd draaiende snijrol.
- Stel na afloop van het werk de kleinste snijdiepte in.

 Volg in ieder geval de veiligheidsvoorschriften van pag. 39

## Vlakschaven

Het vlakschaven wordt toegepast om een onregelmatig oppervlak vlak te schaven, bijvoorbeeld om de rand van een plank netjes af te werken.
Hierbij ligt het werkstuk boven op het aanvoertafelblad en wordt het aan de onderzijde bewerkt. De voedingsrichting is van rechts naar links. L

### Voorbereidingen

  **Vóór instelwerkzaamheden de netsteker uit het stopcontact nemen.**

 Aanbrengen van de stofafzuiginrichting

1. Plaats de slinger (15) op het aseinde op het tafelblad en draai hem naar links om het vlaktafelblad in de laagste positie te brengen. F
2. Plaats de afzuigkap (29) op het vlaktafelblad. Let erop dat de twee aanslagpennen in de gaten van het vlaktafelblad vallen. G
3. Draai de slinger (15) naar rechts tot de afzuigkap (29) stevig door het vlaktafelblad wordt ingeklemd.
4. Bevestig de afzuigkap met de moer M6 en het plaatje A6,4. H
5. Verwijder de slinger (15) weer.
6. Schuif de afzuigaansluiting (31) op.
7. Verbind een spaanafzuiginstallatie met de afzuigaansluiting (31).

## Vlakschaven en voegen van werkstukken



### Instellen van de geleideaanslag (1) I - J

1. Zet de vastzethendel (21) los
   Wanneer u de vastzethendel niet voldoende kunt draaien, trekt u de hendelkop uit en draait u deze terug.
2. Draai de geleideaanslag in de gewenste hoek, die u op de hoekschaal (22) kunt aflezen.
3. Trek de vastzethendel (21) weer aan.



### Instellen van de schaafdiepte K

1. Draai aan de stelschroef voor de snijdiepte (4).
2. Op de snijdiepteschaal (3) kunt u de snijdiepte aflezen.



### Instellen van de mesafdekking

1. Leg het werkstuk tegen de geleideaanslag.
2. Draai de vastzetschroef voor de mesafdekking (16) los.
3. Bij vlakke werkstukken (< 75 mm): L
   schuif de mesafdekking (12) tot aan de geleideaanslag (1) en breng de mesafdekking overeenkomstig de werkstukdikte omhoog.
   Schuif het werkstuk iets onder de mesafdekking en laat de mesafdekking op het werkstuk zakken.
4. Bij hoge werkstukken (> 75 mm): M
   laat de mesafdekking tot op het tafelblad en tot aan het werkstuk zakken.



### Vlakschaven

1. Zet de motor aan.
2. Schuif het werkstuk recht over het aanvoertafelblad. N
3. Houd uw vingers hierbij gesloten en voer het werkstuk met de vlakke hand of met het duwhout over het aanvoertafelblad.
4. Druk het werkstuk bij het schaven van smalle zijden (voegen) met twee gesloten vuisten tegen de aanslag en het tafelblad en schuif het over het aanvoertafelblad. O
5. Gebruik voor het vlakschaven en voegen van korte werkstukken het duwhout (27). P
6. Oefen eerst op het afnametafelblad druk op het werkstuk uit.
7. Schakel de machine uit, als u niet meteen verder werkt.



### Aanschuinen Q

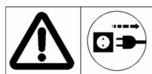
1. Leg het werkstuk tegen de schuin geplaatste aanslag.
2. Stel de mesafdekking zodanig in dat ze het werkstuk net raakt en draai de vastzetschroef voor de mesafdekking aan.
3. Druk het werkstuk met uw linkerhand, met een gesloten vuist, tegen de aanslag en het afnametafelblad. Schuif het werkstuk met uw gesloten rechterhand over het aanvoertafelblad.
4. Schakel de machine uit, als u niet meteen verder werkt.

## Vandikteschaven

Het vandikteschaven wordt toegepast om een werkstuk met een reeds vlak geschaafd oppervlak dunner te schaven.
Hierbij wordt het werkstuk door de schaafmachine geleid en op het oppervlak bewerkt. Het reeds vlak geschaafde oppervlak ligt op het vlaktafelblad. De aanvoerrichting is tegenovergesteld aan de aanvoerrichting bij het vlakschaven, d.w.z. van links naar rechts.

 Bij het vandikteschaven ontstaat aan het begin en aan het einde een uitstekend gedeelte op het werkstuk. Zaag het werkstuk daarom pas na het schaven op lengte.

### Voorbereiden



**Vóór instelwerkzaamheden de netsteker uit het stopcontact nemen.**



### Aanbrengen van de stofafzuiginrichting R

1. Draai de vastzetschroef (16) los en schuif de mesafdekking van het tafelblad af.
2. Stel de geleideaanslag (1) op 45° in.
3. Plaats de afzuigkap (29) op de vlakplaat. Let erop dat de twee stergreepschroeven (30) zich boven de gaten in het tafelblad bevinden.
4. Draai de stergreepschroeven (30) vast. Let erop dat het contact voor de veiligheidsschakelaar (28) op de veiligheidsschakelaar ligt.
5. Schuif de afzuigaansluiting (31) op.
6. Verbind een spaanafzuiginstallatie met de afzuigaansluiting.



### Vandikteschaven S

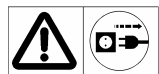
1. Stel de schaafdikte in F.

   ⓘ De machine kan in één keer maximaal 2 mm afschaven. Stel deze afmeting echter alleen in bij:

   - zeer scherpe schaafmessen,
   - zacht hout
   - een werkstukbreedte die kleiner dan de maximale werkstukbreedte is

2. Zet de motor aan.
3. Schuif het werkstuk langzaam en recht in de richting van de pijl. Het werkstuk wordt automatisch ingetrokken.
4. Leid het werkstuk recht door de schaafmachine.
5. Schakel de machine uit, als u niet meteen verder werkt.

## Onderhoud en verzorging



Voor aanvang van iedere onderhouds- en reinigingsbeurt
– Toestel uitschakelen
– Wachten tot de machine stilstaat
– Neem de steker uit het stopcontact

Verder gaande onderhouds- en reinigingswerkzaamheden dan in dit hoofdstuk zijn beschreven, moeten door de klantenservice worden uitgevoerd.

De in het kader van onderhoud of reiniging verwijderde veiligheidsvoorzieningen moeten absoluut weer correct aangebracht en gecontroleerd worden.

Gebruik alleen originele onderdelen. Andere onderdelen kunnen onverwachte schade en verwondingen tot gevolg hebben.

### Reiniging

Om de goede werking van de machine te behouden, moet u het volgende in acht nemen:

- Spuit het toestel niet schoon met water.
- Verwijder houtkruls en stof uitsluitend met een borstel of stofzuiger.
- Spuit de hoogteverstelinrichting (5) van de vandiktetafel licht in met onderhoudsspray of droogsmeermiddel (gebruik geen vet).
- Zorg ervoor dat de transportrollen roest- en harsvrij blijven.
- Verwijder harsresten van het oppervlak van de tafelbladen.
  Harsresten kunnen worden verwijderd met een gangbare onderhouds- en verzorgingsspray.
- Behandel de aanvoer-, uitloop- en vlaktafelbladen met een dunne laag skiwax.
- Verwijder regelmatig hars van de snijrol en de hierop aangebrachte onderdelen. De kleminrichtingen, meshouders en messen kunt u hiertoe 24 uur in paraffine, benzine of een gebruikelijke harsverwijderaar leggen.

### Onderhoud

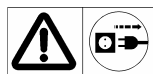
De schaafmessen zijn onderhevig aan slijtage en worden na langdurig of regelmatig gebruik stomp.

☞ Vervang in dat geval de schaafmessen of laat ze slijpen.



De schaafmessen mogen slechts tot een hoogte van 15 mm nageslepen worden.

Gebruik alleen schaafmessen die geschikt zijn voor de machine (zie "Technische gegevens")
Vervang of slijp altijd beide schaafmessen.



Vóór het vervangen of slijpen van de schaafmessen de stekker uit het stopcontact trekken.



Snijgevaar! Draag handschoenen bij het vervangen van de schaafmessen.



#### Vervangen van de schaafmessen

1. Verwijder de geleideaanslag (1)
2. Schuif de mesafdekking (12) volledig van het tafelblad af.
3. Draai de moeren van de klemschroeven (A) los met de meegeleverde steeksleutel. T
   Als de schroeven niet zichtbaar zijn, moet u de snijrol (34) voorzichtig draaien met een stuk afvalhout.
4. Neem de kleminrichting (36) en het mes (35) uit. U
5. Reinig alle onderdelen, ook de mesgleuven in de snijrol.
6. Breng de kleminrichting weer aan met een nieuw of geslepen mes.
7. Breng het mes in de juiste positie:
   - Leg de instelmal (32) voor schaafmessen op het afnametafelblad. V
   - Druk de instelmal stevig op het afnametafelblad. Let er hierbij op dat de rand van de instelmal gelijk ligt met de rand van het afnametafelblad.
   - Het gebogen vlak van de instelmal drukt het mes nu in de juiste positie.
   - Draai de klemschroeven weer vast. W
     Ga hierbij van binnen naar buiten te werk.
8. Vervang ook het andere mes van de snijrol.
9. Schuif de mesafdekking weer over de snijrol.

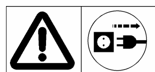


#### Onderhoud aan het drijfwerk X

1. Draai de dopmoeren van de drijfwerkafdekking en de beide kruiskopschroeven los.
2. Neem de drijfwerkafdekking (10) af.
3. Verwijder houtstof en spanen met behulp van de spaanafzuiginstallatie of met een kwast.
4. Spuit de rollenketting (38) en de lagers van de riemrol en -schijf (pijlen) licht in met een onderhoudsspray.

   Gebruik geen vet!
5. Breng de drijfwerkafdekking weer aan.

## Transport



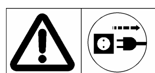
Voor het transport de steker uit het stop-contact nemen.

Controleer vóór het transport of de mesafdekking de snijrol volledig afdekt.

Hiermee voorkomt u letsel door de messen.

Draag de machine bij het transporteren niet aan de aanvoer- of afnametafel, maar pak haar aan de onderkant vast.

## Opslag



Neem de steker uit het stopcontact.

- Bewaar ongebruikte apparaten op een droge, afgesloten plaats buiten de reikwijdte van kinderen op.
- Neem vóór een langdurige opslag het volgende in acht om de levensduur van de machine te verlengen en een soepele bediening te garanderen:
  - Voer een grondige reiniging en onderhoudsbeurt uit.

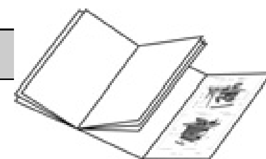
Nooit vet gebruiken!

## Garantie

Vennligst ta hensyn til den vedlagte garantierklæringen.

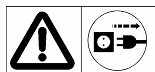
## Onderhouds- en reinigingsschema

| | | |
|---|---|---|
| Vóór elke inbedrijfstelling | Controleer<br>• de terugslagbeveiliging<br>• de schaafmessen<br>• de uittrekwals<br>• de opname- en uitlooptafel | De grijpers moeten automatisch terugvallen en de uiteinden mogen niet afgerond zijn.<br>De schaafmessen moeten scherp zijn en goed vastzitten<br>Is de coating onbeschadigd, worden de werkstukken correct getransporteerd?<br>Breng een dunne laag skiwax aan. |
| Na elk gebruik | Controleer en reinig<br>• het binnengedeelte van het apparaat<br>• de draadstangen voor de hoogteverstelling<br>• Afzuigaansluiting | Verwijder houtstof en spaanders |
| 1x per maand (bij dagelijks gebruik) | Controleer<br>• de draadstangen voor de hoogteverstelling<br>• de aansluitkabels | Licht inspuiten met onderhoudsspray<br>Op beschadigingen controleren en desgewenst door een elektricien laten vervangen |



| Nr. | Benaming | Reserveonderdeel – nr. | | Nr. | Benaming | Reserveonderdeel – nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Geleideaanslag | 363743 | | 21 | Vastzethendel voor hoekverstelling | 363762 |
| 2 | Aanvoertafelblad | 363744 | | 22 | Schaal voor hoekverstelling | 363763 |
| 3 | Snijdiepteschaal | 363745 | | 23 | Inbussleutel voor bevestiging van de rubberen voetjes | |
| 4 | Stelschroef voor snijdiepte | 363746 | | 24 | Inbussleutel voor geleideaanslag | |
| 5 | Hoogteverstelinrichting | | | 25 | Inbussleutel | |
| 6 | Uittrekbare werkstuksteun | 363747 | | 26 | Steeksleutel voor vervanging van de messen | |
| 7 | Rubberen voetjes | 363748 | | 27 | Duwhout | 363764 |
| 8 | Motorveiligheidsschakelaar | 363749 | | 28 | Contact voor de veiligheidsschakelaar | |
| 9 | In- / uitschakelaar | 363750 | | 29 | Afzuigkap | 363765 |
| 10 | Drijfwerkafdekking | 363751 | | 30 | Stergreepschroef | 363766 |
| 11 | Vastzetschroef voor houder | 363752 | | 31 | Afzuigaansluiting | 363767 |
| 12 | Mesafdekking | 363753 | | 32 | Instelmal voor messen | 363768 |
| 13 | Houder voor mesafdekking | 363754 | | 33 | Veiligheidssticker | 363742 |
| 14 | Mesafdekking compleet | 363755 | | 34 | Snijrol T | 363769 |
| 15 | Slinger voor hoogteverstelling bij de vandiktebank | 363756 | | 35 | Schaafmes U | 363770 |
| 16 | Vastzetschroef voor mesafdekking | 363757 | | 36 | Kleminrichting U | 363771 |
| 17 | Afnametafelblad | 363758 | | 37 | Aandrijfriem X | 363772 |
| 18 | Vandiktetafelblad | 363759 | | 38 | Rollenketting X | 363773 |
| 19 | Schaal voor hoogteverstelling bij de vandiktebank | 363760 | | 39 | Gereedschap compleet | 363774 |
| 20a | Houlder voor duwstok | 363779 | | 40 | Duwstok | 361110 |
| 20b | Kabelhouder | 363761 | | | | |

## Storingen



Voor het verhelpen van iedere storing
- Toestel uitschakelen
- Wachten tot de machine stilstaat
- Neem de steker uit het stopcontact

☞ Na het verhelpen van iedere storing moeten alle veiligheidsvoorzieningen weer in werking gesteld en getest worden.

| Storing | Mogelijke oorzaak | Oplossing |
|---|---|---|
| De machine schakelt niet in of schakelt onbelast weer uit. | • Stroomuitval.<br>• Verlengkabel defect.<br>• Motor of schakelaar defect.<br>• Koolborstels versleten | • Zekering controleren<br>• Kabel controleren, defecte kabel niet meer gebruiken<br>• Motor of schakelaar door een servicewerkplaats laten repareren of met originele onderdelen laten vervangen.<br>• Gelieve contact op te nemen met een geautoriseerde klantenservice |
| Machine blijft stilstaan tijdens het schaven | • Schaafmessen stomp<br>• Te grote aanvoer<br>• De motorveiligheidsschakelaar is geactiveerd | • Messen vervangen of slijpen<br>• Met een lagere aanvoersnelheid verder werken<br>• Na de afkoel periode de motor weer inschakelen ("Motorbeveiliging", pagina 42) |
| Werkstuk klemt bij het vandikteschaven | • Snijdiepte te groot | • Snijdiepte verminderen en werkstuk in meerdere fasen bewerken |
| Onbevredigende toestand van het oppervlak | • Schaafmessen stomp<br>• Verstopping van de schaafmessen door spanen<br>• Ongelijkmatige aanvoer | • Messen vervangen of slijpen<br>• Spanen verwijderen<br>• Werkstuk met constante druk en verminderde aanvoersnelheid aanvoeren |
| Bewerkt oppervlak te ruw | • Werkstuk bevat nog te veel vocht | • Werkstuk drogen |
| Scheuren in bewerkt oppervlak | • Werkstuk is tegen de groeirichting in bewerkt<br>• Te veel materiaal in één keer afgeschaafd | • Werkstuk vanuit de tegenovergestelde richting bewerken<br>• Werkstuk in meerdere fasen bewerken |
| Spaanuitworp verstopt. | • Geen afzuiger aangesloten.<br>• Het hout is te vochtig | • Machine uitschakelen, spanen verwijderen en afzuiginstallatie aansluiten<br>• Droog hout gebruiken |
| Te geringe werkstukaanvoer bij het vandikteschaven | • Hars op het vlaktafelblad<br>• Transportrollen stroef<br>• Riem los | • Tafelblad reinigen en met een dunne laag skiwax behandelen<br>• Transportrollen repareren |

## Technische gegevens

| | |
|---|---|
| Type / model | ADH 204 |
| Vermogen P1 | 1500 W (S1) |
| Spanning | 230 V~ |
| Frequentie | 50 Hz |
| Zekering van het net | 10 A traag |
| Onbelast toerental (schaafmessen) | 9000 $min^{-1}$ |
| Aanvoersnelheid bij het vandikteschaven | 6 m / min |
| Werkstukbreedte max. | 204 mm |
| Werkstukhoogte bij het vandikteschaven | 5 - 120 mm |
| Snijdiepte vlakschaven | 0 - 3 mm |
| Snijdiepte vandikteschaven | 0 - 2 mm |
| Afmetingen van de schaafmessen (lengte x breedte x dikte) | 210 x 16,5 x 1,5 mm |
| Tafelgrootte vlakbank | 740 x 210 mm |
| vandiktebank | 270 x 210 mm |
| Tafelhoogte | 345 mm |
| Gewicht | ca. 26,5 kg |
| Afzuigaansluiting ∅ | 100 mm |

Als afzuiging kunt u een stofzuiger of een industriezuiger gebruiken

## Tartalomjegyzék



## EK-megfelelőségi nyilatkozat

a 2006/42/EK irányelv szerint

Mi, az

ATIKA GmbH & Co. KG

Schinkelstraße 97, 59227 Ahlen - Germany

ezennel kizárólagos felelősséggel kijelentjük, hogy

ADH 204 típusú / modellszámú egyengető és vastagoló gyalugép

Sorozatszám: lásd az utolsó oldalon

megfelel a fenti EK-irányelvek rendelkezéseinek, valamint az alábbi további irányelveknek:

2004/108/EK és 2006/95/EK

A következő, harmonizált szabványokat alkalmaztuk:

EN 61029-1:2009; prEN 61029-2-3:2007; EN 55014-1:2006;
EN 55014-2/A1:2001; EN 61000-3-2:2006; EN 61000-3-11:2000

EK-típusvizsgálatot végezte:

TÜV SÜD Product Service GmbH

Tanúsítvány száma: M6T 09 11 41469 452

A műszaki dokumentációmegőrzésének helye:

ATIKA GmbH & Co. KG – Műszaki Iroda – 59227 Ahlen Schinkelstr. 97 - Németország

Ahlen, 2010.19.04. A. Pollmeier, ügyvezetés

## Szállítási terjedelem

- ADH 204 típusú egyengető és vastagoló gyalugép
- forgácselszívó sisak
- forgács elszívó csatlakozás
- 1 tolófa
- 1 tolóbot
- késvédő burkolat
- vezető ütköző
- magasságállító tekerőkar
- gyalukés beállító mérőeszköz
- 4 x gumiláb
- összeszereléshez szükséges szerszámok
- rögzítéshez szükséges anyagok
- használati útmutató

☞ A kartondoboz kicsomagolása után haladéktalanul ellenőrizze tartalmának

- ➤ teljességét
- ➤ az esetleges szállítási sérüléseket.

Kifogásait azonnal közölje a kereskedővel, szállítóval, ill. a gyártóval. Későbbi reklamációkat nem fogadunk el.

## Zajkibocsátási értékek

**EN ISO 3744**

A gép használata egyengető és vastagoló gyalugépként szériafelszereltséghez tartozó gyalukésekkel

| Zajszint | Zajszint a munkahelyen |
|---|---|
| $L_{WA}$ = 105,9 dB(A) | $L_{pA}$ = 92,9 dB(A) |

Mérési bizonytalansági tényező: 2 dB

A megadott értékek kibocsátási értékek, és ezzel együtt nem kell biztonságos munkahelyi értékeket jelenteniük. Habár összefüggés van az emisszió és imisszió szintek között, ebből nem vezethető le megbízhatóan, hogy kiegészítő óvintézkedések szükségesek-e vagy sem. A jelenlegi munkahelyen meglévő imissziós szintet olyan tényezők befolyásolhatják, amelyek a behatások időtartamát, a munkatér sajátosságát, más zajforrásokat, stb. pl. a gépek és más szomszédos munkafolyamatokat. A megbízható munkahelyi értékek ugyanígy országonként eltérőek lehetnek. Ez az információ azonban a felhasználót képessé kell tegye arra, hogy a veszélyeztetést és kockázatot jobban meg tudja becsülni.

## Készüléken lévő szimbólumok jelentései

| | |
|---|---|
| Üzembehelyezés előtt kérjük a használati útmutatót és a biztonsági tudnivalókat elolvasni és betartani. | Javítási, karbantartási és tisztítási munkálatok megkezdése előtt a motort állítsa le és húzza ki a hálózati csatlakozót. |
| Az ujjak és a kezek sérülésveszélye a gyalukések miatt. | Szabadtéren ne használja. Nedvességtől védve tárolja. |

| | | |
|---|---|---|
| Szem- és hallásvédelem | Porvédő maszk viselése kötelező | Védőkesztyű viselése kötelező |

| viselése kötelező | | |
|---|---|---|

## A használati útmutatóban található szimbólumok

| | |
|---|---|
| ⚠ | Fenyegető veszély vagy veszélyes helyzet. E tudnivalók be nem tartásának következménye sérülés vagy dologi kár lehet. |
| ⓘ | Fontos tudnivalók a szakszerű kezeléshez. E tudnivalók be nem tartása hibákhoz vezethet |
| ☞ | Felhasználói tudnivalók. Ezek a tudnivalók segítenek Önnek valamennyi funkciót optimálisan használni. |
| 🔧 | Összeszerelés, kezelés és karbantartás. Itt található annak pontos magyarázata, hogy mit kell tennie. |

## Rendeltetésszerű felhasználás

- Az egyengető és vastagoló gyalugép csak háztartási és hobby célokra használható. Tömörfa egyengető és vastagoló gyalulására alkalmas. A munkadarabok maximális megengedett értékeit be kell tartani (lásd műszaki adatokat). Vastagoló gyaluláskor a munkadarab érintkező felületének laposnak kell lennie.
- Az egyengető és vastagoló gyalugép kültéri használatra nem alkalmas.
- Csak olyan munkadarabok munkálhatók meg, amelyeket biztonságosan lehet felhelyezni és vezetni.
- Biztonságos munkavégzéshez a gépet a munkapadhoz vagy asztalhoz, amelyen felállítják, szorosan rögzíteni kell. (lásd „összeszerelés“)
- Az egyengető és vastagoló gyalugép nem alkalmas hornyok, csapok vagy egyéb formák vágásához.
- A rendeltetésszerű használathoz a gyártó által előírt üzemeltetési, karbantartási és javítási feltételek, és az útmutatóban tartalmazott biztonsági tudnivalók betartása is hozzátartozik.
- Az üzemeltetésre érvényes vonatkozó baleset megelőzési előírásokat, valamint az egyéb általánosan elfogadott munkaegészségügyi és biztonságtechnikai szabályokat be kell tartani.
- Minden további ezt meghaladó használat nem rendeltetésszerű használatnak minősül. Az ebből eredő károkért a gyártó semminemű felelősséget nem vállal: a kockázatot kizárólag a felhasználó viseli.
- Az egyengető és vastagoló gyalugépen eszközölt önhatalmú változtatások a gyártó felelősséget az abból eredő mindennemű károkért kizárják.
- Az egyengető és vastagoló gyalugépet csak olyan személyek szerelhetik össze, használhatják és tarthatják karban, akik azt ismerik és a veszélyekről tájékozottak. A javítási munkálatokat csak mi, ill. az általunk megnevezett ügyfélszolgálatok végezhetik el.
- A gépet nem szabad robbanásveszélyes környezetben használni, vagy esőnek kitenni.
- A fémrészeket (szögeket, stb.) a gyalulandó anyagból feltétlenül el kell távolítani.

## Maradék kockázatok

Rendeltetésszerű használat esetén is a vonatkozó biztonsági rendelkezések betartása ellenére a felhasználási célra készült konstrukció alapján még maradék kockázatok állhatnak fenn.

A maradék kockázatok minimalizálhatók, ha a „biztonsági tudnivalókat“ és a „rendeltetésszerű használatot“, valamint a használati útmutatót együttesen betartja.

A körültekintő munkavégzés és elővigyázatosság csökkentik a személyi sérülések és károk kockázatát.

- Az ujjak és kezek sérülésveszélye a kések érintése miatt a burkolattal nem fedett területeken.
- Az ujjak és kezek sérülésveszélye szerszámcsere során.
- Ujjak zúzódása a védőburkolatok felnyitásakor.
- A munkadarab vagy munkadarab részek visszacsapódása.
- Áramütés veszélye nem szabályos elektromos csatlakozó vezetékek felhasználása esetén
- Feszültség alatt lévő részek érintése nyitott elektromos alkatrészek esetén
- Halláskárosodás hosszú ideig hallásvédelem nélkül történő munkavégzésnél.
- Egészségkárosító fapor kibocsátása elszívás nélküli üzemeltetés esetén.

Továbbá minden meghozott óvintézkedés ellenére nem nyilvánvaló maradék kockázatok állhatnak fenn.

## Biztonságos munkavégzés

⚠ Szakszerűtlen használat esetén a famegmunkáló gépek veszélyesek lehetnek. Elektromos szerszámok használatakor az alapvető biztonsági óvintézkedéseket be kell tartani, hogy a tűzeset, áramütés és személyi sérülések kockázatait kizárjuk

Ezért a berendezés üzembe helyezése előtt olvassa el és tartsa be az alábbi tudnivalókat és szakmai szövetségének baleset megelőzési előírásait, ill. a mindenkori országban érvényes biztonsági rendelkezéseket, hogy magát és másokat a lehetséges sérülésektől megvédje

ⓘ A biztonsági tudnivalókat minden olyan személynek adja tovább, akik a géppel dolgoznak.

ⓘ Gondosan őrizze meg ezeket a biztonsági tudnivalókat.

- Használat előtt az útmutató segítségével ismerkedjen meg a berendezéssel.
- Ne használja a gépet nem rendeltetésszerű célokra (lásd „rendeltetésszerű felhasználás“)
- A gépek csúszásbiztos és sík padlón állítsa fel (borulásveszély) Ügyeljen arra, hogy az asztallapok vízszintesek legyenek.
- Kerülje az abnormális testtartást. Gondoskodjon a biztonságos állásról és mindig tartsa meg az egyensúlyát.
- Legyen figyelmes. Ügyeljen arra, amit csinál. Józanul menjen dolgozni. Ne használja a berendezést, ha fáradt, vagy kábítószer, alkohol vagy gyógyszerek hatása alatt áll. A figyelmetlenség egy pillanata a berendezés használata során komoly sérülésekhez vezethet.

- Viseljen megfelelő munkaruházatot:
  - ne viseljen bő ruházatot vagy ékszert, ezeket a mozgó részek elkaphatják
  - csúszásmentes lábbeli
  - hosszú haj esetén viseljen hajhálót
- Viseljen személyes védőfelszerelést
  - hallásvédelem (a munkahelyi zajszint általában meghaladja a 85 dB (A)-t)
  - védőszemüveg
  - porvédőmaszk porkibocsátással járó munkavégzéskor
  - kesztyű a kések cseréjekor
- Tartsa rendben munkaterületét! A rendetlenség következménye baleset lehet.
- Vegye figyelembe a környezeti hatásokat:
  - Ne tegye ki az egyengető és vastagoló gyalugépet esőnek.
  - Soha ne használja a gépet nyirkos vagy nedves környezetben.
  - Csak megfelelő látási viszonyok esetén dolgozzon. Gondoskodjon a jó megvilágításról.
  - Ne használja a gépet éghető folyadékok vagy gázok közelében.
  - Az üzemeltetés során keletkező fapor korlátozza a szükséges látást és részben egészségkárosító. Csatlakoztasson por- vagy forgácselszívó berendezést a géphez (pl. hordozható kisméretű porelszívót).
- Soha ne hagyja felügyelet nélkül a gépet működés közben.
- 18 éven aluli személyek a gépet nem használhatják.
- Más személyeket tartson távol a géptől.
  Ne hagyja, hogy más személyek, különösen gyerekek a szerszámot vagy a kábelt megérintsék.
  Tartsa őket távol a munkaterülettől.
- Ne terhelje túl a gépet! Jobban és biztonságosabban dolgozik a megadott teljesítménytartományban.
- A gépet csak komplett és helyesen felhelyezett védőfelszerelésekkel üzemeltesse és ne változasson semmit a gépen, amely a biztonság rovására mehet.
- Vegyen fel megfelelő munkahelyzetet. Álljon oldalt a géphez.
- Működő gép esetén tartsa kezeit biztonságos távolságban a vágóhengertől és attól a helytől, ahol a forgácsokat kilöki.
- Mindig elegendő távolságot tartson a vágóhengertől. Üzemeléskor tartson megfelelő távolságot a meghajtott alkatrészektől.
- A fémrészeket (szögeket, stb.) a gyalulás előtt feltétlenül el kell távolítani.
- Ügyeljen arra, hogy a munkadarab ne tartalmazzon semmilyen kábelt, huzalt, drótot, zsineget vagy hasonlót.
- Ne munkáljon meg csomókat vagy göcsöket tartalmazó fát.
- Csak akkor kezdjen el gyalulni, ha a vágóhenger a szükséges fordulatszámot elérte.
- Csak éles gyalukést használjon, mivel a tompa gyalukés nem csak a visszacsapódási veszélyt növeli, hanem a motort is megterheli.
- Vékony munkadarabok gyalulásához használjon készülékeket, hogy a fadarabokat el tudja helyezni és vezetni tudja.
- Gyaluláskor ügyeljen arra, hogy a nem használt vágóhengert a késvédő burkolat fedje.
- Csak EN 847-1 szerinti szerszámokat használjon, amelyetk MAN jelöléssel rendelkeznek.

  ⚠ Más szerszámok és más tartozékok használata Önre névze sérülésveszélyt jelenthetnek.
- Rövid munkadarabok megmunkálásához tolófákat vagy tolóbotokat használjon.
- Ne használjon hibás tolóbotókat és fákat.
- A tolófákat és botokat mindig a gépnél őrizze, ha nem használja azokat.
- ⚠ A hosszú munkadarabokat biztosítsa a gyalulási folyamat végén a leborulás ellen. Ehhez használjon pl. guruló állványokat vagy hasonló berendezéseket.
- A szilánkokat, forgácsokat és hulladékot ne kézzel távolítsa el a vágóhenger veszélyes zónájából.
- Kapcsolja ki a gépet és húzza ki a hálózati csatlakozót a dugaszolóaljzatból az alábbi esetekben:
  - javítási munkák
  - karbantartási és tisztítási munkák
  - hibaelhárítás (ehhez tartozik a beszorult forgácsok vagy szilánkok eltávolítása is)
  - a csatlakozó vezetékek felülvizsgálata, hogy nincsenek-e összegabalyodva vagy nem sérültek-e
  - a gép szállítása
  - késcsere
  - a gép elhagyása (rövid ideig tartó megszakítás esetén is)
- Ápolja gondosan a gépét:
  - tartsa a szerszámokat éles és tiszta állapotban, hogy jobban és biztonságosabban dolgozhasson.
  - Kövesse a karbantartási előírásokat és a szerszámcserével kapcsolatos tudnivalókat
  - Tartsa a fogantyúkat szárazon és olaj- és zsírmentesen.
- Vizsgálja felül a gépet esetleges sérülések vonatkozásában
  - A gép további használata előtt a védő felszereléseket vagy enyhén sérült részeket gondosan vizsgálja meg kifogástalan és rendeltetésszerű működésük vonatkozásában.
  - Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e és nem szorultak-e meg, vagy az alkatrészek nem sérültek-e meg. Valamennyi alkatrészt helyesen kell összeszerelni és minden feltételt teljesíteni kell ahhoz, hogy a gép kifogástalan üzemelése biztosított legyen.
  - A sérült védő felszereléseket és alkatrészeket szakszerűen szakműhelynek kell kijavítania vagy kicserélnie, amennyiben a használati útmutatóban más nincs feltüntetve..
  - A sérült vagy olvashatatlan biztonsági matricákat ki kell cserélni.
- Ne hagyjon semmilyen szerszámkulcsot a gépben!
  Bekapcsolás előtt mindig ellenőrizze, hogy a kulcsokat és beállító szerszámokat eltávolította-e.
- A nem használt berendezést száraz, zárt helyen, gyermekek elöl elzárva tárolja.

## Elektromos biztonság

- A csatlakozóvezeték IEC 60 245 (H 07 RN-F) szabvány szerinti,
  - 25 m kábelhosszúságig legalább 1,5 mm²
  - 25 m kábelhosszúság felett legalább 2,5 mm²

  érkeresztmetszettel.
- Hosszú és vékony csatlakozóvezetékek feszültségvesztést okoznak. A motor nem éri el maximális teljesítményét, a berendezés funkciójának rovására.
- A csatlakozó vezetékeken lévő csatlakozó dugóknak gumi, puha PVC vagy más, azonos mechanikai szilárdságú hőrelágyuló anyagból kell készülniük vagy ilyen anyaggal bevontnak kell lenniük.
- Védje magát az áramütéstől. Kerülje az érintkezést a földelt részekkel.
- A csatlakozó vezeték dugaszolójának fröccsenő víz ellen védettnek kell lennie.
- Kábeldob használata esetén a kábelt teljesen tekerje le.
- Ne használjon nem erre a célra rendeltetett kábelt. Védje a kábelt hőtől, olajtól és éles szegélyektől. Ne használja a kábelt arra, hogy a dugaszolóaljzatból a csatlakozó dugót kihúzza.
- Rendszeresen ellenőrizze a kábelt és sérülések esetén szakemberrel javíttassa meg.
- A csatlakozó vezeték elhelyezésekor ügyeljen arra, hogy ne zavarjon, ne tekeredjen meg, ne törjön meg, és a hálózati csatlakozás ne legyen nedves.
- Ellenőrizze rendszeresen a hosszabbító kábelt és cserélje ki, ha sérült.
- Ne használjon hibás csatlakozó vezetéket.
- Ne használjon ideiglenes elektromos csatlakozásokat.
- A védelmi berendezéseket soha ne hidalja át vagy helyezze üzemen kívül.
- A berendezést hibaáramvédő kapcsolóval (30 mA) csatlakoztassa.

⚠ Az elektromos csatlakozást ill. a gép elektromos alkatrészeinek javítását regisztrált villanyszerelő vagy ügyfélszolgálataink egyike végezze. A helyi előírásokat különösen a védelmi intézkedések vonatkozásában be kell tartani.

⚠ A gép más alkatrészein javításokat a gyártó, illetve ügyfélszolgálatainak egyike végezhet.

⚠ Csak eredeti cserealkatrészek, tartozékok vagy külön tartozékok használhatók. Más alkatrészek és más tartozékok használatával a felhasználó számára balesetek következhetnek be. Az ebből eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget.

## Előkészületek az üzembe helyezéshez

ⓘ A gép kifogástalan működésének elérése érdekében kövesse az alábbi tudnivalókat:

- Az egyengető és vastagoló gyalugépet olyan helyen állítsa fel, ahol teljesülnek az alábbi feltételek:
  - csúszásmentes
  - billegésmentes
  - vízszintes
  - botlásveszély mentes
  - megfelelő fényviszonyok
- Minden használat előtt ellenőrizze
  - a csatlakozó vezetékeket a hibás helyeken (repedések, vágások, vagy hasonlók)

     Ne használjon hibás vezetékeket
  - hogy a tolófák kéznél vannak-e
  - hogy a nem használt vágóhengert a késvédő burkolat fedi-e
- Munkavégzéskor ne álljon közvetlenül a gép elé vagy mögé, hanem álljon a oldalt hozzá

Még a következő alkatrészeket kell Önnek felszerelnie:

### Gumilábak (7) A

### Vezető ütköző (1) B

- Helyezze fel a vezető ütközőt (1) az asztallapon erre szolgáló helyre.
- Rögzítse a vezető ütközőt kettő-kettő A 6,4 alátéttel és kettő M 6 x 25 csavarral.

### Késvédő burkolat (14) C

- A késvédő burkolatot (14) helyezze fel az asztallapon erre szolgáló helyre.
- Rögzítse a késvédő burkolatot a csillagfogantyús csavarral (11).

### Rögzítés a munkapadon D

Az ábrán mutatottak szerint helyezze el a 4 lyukat a munkapadján. Rögzítse az egyengető és vastagoló gyalut 4 csavarral (M 8) a munkapadhoz. Ezekkel az egyengető és vastagoló gyalut munkalapon is rögzíteni lehet. Utána pedig ezt kell biztonságosan a munkapadhoz rögzíteni.

## Üzembe helyezés

### Hálózati csatlakozás

Hasonlítsa össze a készülék típustábláján megadott feszültséget, pl. 230 V a hálózati feszültséggel és a gépet a megfelelő és előírásszerűen földelt dugaszolóaljzatba csatlakoztassa.

ⓘ Váltakozó áramú motor:
Schuko-hálózati csatlakozó, 230 V hálózati feszültség hibaáram védőkapcsolóval és 10 A késleltetett kioldású biztosítékkal.

- Legalább 1,5 mm² érkeresztmetszetű csatlakozó ill. hosszabbító kábelt használjon.

## Be- / kikapcsoló E

Ne használjon olyan gépet, amelyen a kapcsoló nem kapcsolható be vagy ki. A sérült kapcsolót az ügyfélszolgálattal haladéktalanul meg kell javíttatni, vagy ki kell cseréltetni.

### Bekapcsolás

 Emelje fel a sárga kapcsolófedelet.

➔ Ha a kapcsolófedél reteszelve van, először tolja a piros gombot a nyíl irányába.

 Nyomja meg a kapcsolón lévő zöld gombot (I).

Áramszünet esetén a készülék automatikusan kikapcsol. Ismételt bekapcsoláshoz nyomja meg újra a zöld gombot (I)

### Kikapcsolás

 Nyomja meg a piros gombot a kapcsolófedélen.

### Motorvédelem

 A motor védőkapcsolóval ellátott és túlterheléskor automatikusan kikapcsol.
Lehűlés után (5-10 perc) újra bekapcsolható.
Ehhez nyomja meg

1. a piros gombot ( 0 )
2. a sárga gombot a kapcsoló mellett (8)
3. a zöld gombot (I) az indításhoz.

## Por-/ forgácselszívás

 Az üzemelés során keletkező fapor rontja a szükséges látást és részben egészségkárosító.

Ezért mindig csatlakoztasson por vagy forgácselszívó berendezést vagy kisebb porelszívót megfelelő adapterrel az elszívó csatlakozáshoz (31) (Ø 100 mm).

 ügyeljen arra, hogy porelszívó berendezés földelt legyen!

 Levegősebesség a gép elszívó csatlakozásán ≥ 20 m/sec

 A motor csak akkor üzemel, ha az elszívó sisakot (29 szabályszerűen felhelyezték és ezáltal a biztonsági kapcsoló kioldódik..

## Munkavégzési tudnivalók

 A munka megkezdése előtt kérjük vegye figyelembe az alábbi biztonsági tudnivalókat, hogy a sérülésveszély a lehető legminimálisabb legyen.

- Munkaterületet feltakarította?
- Az egyengető és vastagoló gyalut biztonságosan, billegésmentesen állította fel?
- A vágóhengeren lévő kést helyesen rögzítette?
- A tolófák kéznél vannak?
- A készüléket ne helyezze üzembe, mielőtt ezt az üzemeltetési útmutatót nem olvasta el, valamennyi tudnivalót figyelembe nem vette és a berendezést a leírtak szerint össze nem szerelte!

 Ezenkívül ügyeljen az alábbi fontos pontokra:

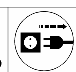
- Ügyeljen arra, hogy a nem használt vágóhengert a késvédő burkolat fedi-e.
- Álljon a veszélyes területen kívülre.
- A kezét laposan zárt ujjakkal helyezze a munkadarabra.
- Soha ne kézzel távolítsa el a lógó szilánkokat, forgácsokat és hasonlókat.
- Csatlakoztasson por vagy forgácselszívó berendezést.
- Ügyeljen arra, hogy a bevezető hengerek és vágószerszámok mentesek legyenek a faforgácstól és falisztttől.
- Csak olyan munkadarabokat munkáljon meg, amelyek az erre a készülékre megadott méreteknek megfelelnek (lásd műszaki adatokat, 58. oldal)
- A munkadarabot ne vezesse a nyitottan futó vágóhenger fölött vissza.
- A munka befejezése állítsa be a legkisebb vágásmélységet.

 Mindenképpen ügyeljen a 50. és további oldalakon található biztonsági tudnivalókra.

## Egyengető gyalulás

Az egyengető gyalulás arra szolgál, hogy az egyenetlen felületet síkra gyaluljuk (=egyengessük), pl. palló élét letisztázzuk.
Ekkor a munkadarab a bevezető asztallapon fekszik és az alsó oldalát munkáljuk meg. A munkadarabot jobbról balra kell tolni.


### Előkészületek

  Beállítási munkák előtt húzza ki a hálózati csatlakozót.

 Porelszívó berendezés felszerelése

1. Helyezze a tekerőkart (15) a tengely végére az asztallapon és tekerje óramutató járásával ellentétes irányba, hogy a gyaluasztallapot a legalacsonyabb helyzetbe állítsa. F
2. Helyezze fel az elszívó sisakot (29) a gyaluasztallapra. Ügyeljen arra, hogy a két ütköző stift az asztallapon lévő furatokba érjen. G
3. Tekerje a tekerőkart (15) az óramutató járásával megegyezően addig, amíg az elszívó sisakot (29) a gyaluasztallap szorosan be nem feszíti.
4. Rögzítse az elszívó sisakot M6 anyával és A6, 4 alátéttel. H
5. Távolítsa el ismét a tekerőkart. (15)
6. Tolja rá az elszívó csatlakozást (31).
7. Kapcsolja össze a forgácselszívó berendezést az elszívó csatlakozással (31).

### Munkadarabok egyengetése és illesztése

 A vezető ütköző beállítása (1) I - J

1. Lazítsa meg a rögzítő kart (21)
   Ha nem tudja forgatni a rögzítő kart megfelelően, húzza ki a emelőkar fejét és forgassa vissza.

2. Döntse a vezető ütközőt a kívánt szögig, amelyet a szögskálán (22) tud leolvasni.
3. Ismét szorítsa meg a rögzítő kart (21).

### A gyalulási mélység beállítása K

1. A beállító csavart fordítsa a megfelelő vágási mélységre (4).
2. A vágásmélység skálán (3) tudja leolvasni a vágásmélységet.

### A késvédő burkolat beállítása

1. Helyezze a munkadarabot a vezető ütközőhöz.
2. Oldja a késvédő burkolat rögzítő csavarját (16).
3. Lapos munkadarabok esetén (< 75 mm): L
   Tolja a késvédő burkolatot (12) a vezető ütközőig (1) és azt a munkadarab vastagságnak megfelelően emelje meg.
   Tolja be a munkadarabot valamivel a késvédő burkolat alá és sülyessze le azt a munkadarabra.

   Magas munkadarabok esetén (> 75 mm): M
   Sülyessze a késvédő burkolatot az asztallapra és a munkadarabra.

### Egyengetés

1. Kapcsolja be a motort.
2. Tolja a munkadarabot egyenesen a bevezető asztallap fölött. N
3. Közben tartsa ujjait zárva, és a munkadarabot tenyerével vagy tolófákkal vezesse a vezető asztallap fölött.
4. Keskeny oldalak (illesztések) gyalulásakor a munkadarabot mindkét kezével nyomja, zárt ököllel az ütközőnek és az asztallapnak, és tolja azt a vezetőlap fölött. O
5. Rövid munkadarabok egyengetéséhez és illesztéséhez a tolófát használja. (27). P
6. Csak az átvevő asztallapon gyakoroljon nyomást a munkadarabra.
7. Kapcsolja ki a gépet, ha közvetlenül után nem dolgozik tovább.

### Rézselés Q

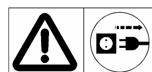
1. Helyezze a munkadarabot a ferdén állított ütközőhöz.
2. Állítsa úgy be a késvédő burkolatot, hogy az egyenesen érintse a munkadarabot és húzza meg a késvédő burkolat rögzítő csavarját.
3. A munkadarabot balkézzel, zárt ököllel nyomja az ütközőnek és az asztallapnak. A munkadarabot zárt jobb kézzel vezesse a vezető asztallap felett.
4. Kapcsolja ki a gépet, ha közvetlenül utána nem dolgozik tovább.

## Vastagoló gyalulás

A vastagoló gyalulás arra szolgál, hogy a már egyenletesre gyalult felületű munkadarabot vékonyabban gyaluljunk.
Ehhez a munkadarabot a gyalugépen keresztül kell vezetni, és a felületét munkáljuk meg. A már egyenletesre gyalult felület fekszik a gyaluasztallapon. Az előtoló berendezés fordítva működik, mint az egyengető gyalulásnál, balról jobbra.

ⓘ Vastagoló gyaluláskor a munkadarab elején és végén sarok keletkezik, ezért csak gyalulás után szabad méretre vágni.

### Előkészületek



Beállítási munkák előtt húzza ki a hálózati csatlakozót.

### Porelszívó berendezés felszerelése R

1. Lazítsa meg a rögzítő csavart (16) és tolja le a késvédő burkolatot az asztallapról.
2. Állítsa be a vezető ütközőt (1) 45° -ra.
3. Helyezze fel az elszívó sisakot (2) az egyengető lapra. Ügyeljen arra, hogy a két csillagfogantyús csavar (30) az asztallapon lévő furatok fölé kerüljön.
4. Húzza meg szorosan a csillagfogantyús csavarokat (30) Ügyeljen arra, hogy a biztosító kapcsoló (28) érintkezése a biztonsági kapcsolóra felfeküdjön.
5. Tolja fel az elszívó csatlakozást (31).
6. Kapcsolja össze a forgácselszívó berendezést az elszívó csatlakozással.

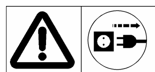
### Vastagoló gyalulás S

1. Állítsa be a gyalulási vastagságot F.

   ⓘ A gép egy menetben max. 2 mm-t tud legyalulni. Ezt a mértéket azonban csak:

   - nagyon éles gyalukések esetén
   - puha fák esetén
   - a maximális munkadarab szélességnél kisebb szélességű munkadarab esetén állítsa be.
2. Kapcsolja be a motort.
3. Tolja a munkadarabot lassan és egyenesen a nyíl irányában. A gép a munkadarabot automatikusan behúzza.
4. Vezesse a munkadarabot egyenesen a gyalugépen keresztül.
5. Kapcsolja ki a gépet, ha nem közvetlenül dolgozik tovább azzal.

## Karbantartás és tisztítás



**Mindegyik karbantartási és tisztítási munka előtt**
- **kapcsolja ki a gépet**
- **várja meg, míg a gép leáll**
- **húzza ki a hálózati csatlakozót**

A jelen fejezetben leírtat meghaladó karbantartási és tisztítási munkákat csak az ügyfélszolgálat végezhet.

A karbantartáshoz és tisztításhoz eltávolított biztonsági berendezéseket feltétlenül ismét szabályosan fel kell szerelni, és működésüket ellenőrizni kell.

Csak eredeti alkatrészeket használjon. Más alkatrészek használata előre nem látható károkhoz és sérülésekhez vezethet.

### Tisztítás

ⓘ Kérjük, ügyeljen az alábbiakra annak érdekében, hogy a gép működőképességét megtartsa.

- A gépet ne spriccelje le vízzel.
- A faforgácsokat és port csak kefével vagy porszívóval távolítsa el.
- A vastagoló gyaluasztal magasságállítóját (5) fújja be vékonyan karbantartó és ápoló sprayjel vagy száraz kenőanyaggal (ne használjon zsírt).
- Gondoskodjon arról, hogy a **továbbító hengerek rozsda és gyantamentesek** maradjanak.
- Távolítsa el a **gyantamaradványokat az asztallapok felületeiről.**

  ⓘ A gyantamaradványok a kereskedelemben kapható karbantartó és ápolósprayek alkalmazásával eltávolíthatók.

  A vezető, kiadó- és gyalugép lapokat vékonyan viasszal kezelje.
- Rendszeresen távolítsa el a gyantát a vágóhengerről és a szennyezett alkatrészekről. A szorító készülékeket, a késtartókat és a késeket ehhez 24 órára parafinba, benzinbe vagy kereskedelemben kapható gyantaeltávolítóba áztathatja.

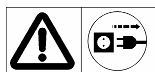
### Karbantartás

A **gyalukések** kopó alkatrészek és **hosszabb ill. gyakoribb használat után kitompulnak.**

☞ **Cserélje ki** a gyalukéseket vagy éleztesse meg őket.

 A gyalukések max. 15 mm-t élezhetők.

Csak a géphez alkalmas gyalukéseket használjon (lásd „műszaki adatok“).
Mindig mindkét gyalukést cserélje ki ill. éleztesse meg.



**A gyalukések cseréje vagy élezése előtt húzza ki a hálózati csatlakozót.**

 Vágásveszély! A gyalukések cseréjekor viseljen kesztyűt.



### A gyalukések cseréje

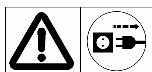
1. Távolítsa el a vezető ütközőt (1)
2. Tolja le a késvédő burkolatot (12) teljesen az asztallapról.
3. Lazítsa meg a szorítócsavarokat (A) a szállított franciakulccsal. T
   Ha nem láthatók a csavarok, forgassa óvatosan a vágóhengert (34) egy hulladékfával.
4. Vegye ki a szorító készüléket (36) és a kést (35). U
5. Tisztítson meg minden alkatrészt, a vágóhengerben található sliccet is.
6. A szorító készüléket új vagy élezett késsel helyezze vissza.
7. Állítsa be helyesen a kést:
   - Helyezze a gyalukés beállító mérőeszközt (32) a levevő asztallapra. V
   - Nyomja szorosan a mérőeszközt a levevő asztallapra, ügyeljen közben arra, hogy a beállító készülék éle a levevő asztal élével szorosan záródjon.
   - A beállító készülék hajlított felülete most a két a helyes pozícióba nyomja.
   - Húzza meg ismét a szorító csavarokat. W
     Ennek során belülről kifelé haladjon.
8. Cserélje ki a vágóhenger másik kését is.
9. Tolja ismét a késvédő burkolatot a vágóhenger fölé.



### A meghajtás karbantartásaX

1. A meghajtás burkolat kalapos anyáit és a két keresztthornyos csavart csavarja le.
2. Vegye le a meghajtás burkolatot (10).
3. Távolítsa el a faport és forgácsokat a forgácselszívó berendezés vagy egy ecset segítségével.
4. Kezelje a görgősláncot (3) és az szíjgörgő és –tárcsa csapágyait (nyilak) vékonyan karbantartó és ápoló sprayjel.
   Ne használjon zsírt!
5. Helyezze fel a meghajtás burkolatot.

## Szállítás



**A hálózati csatlakozót minden szállítás előtt húzza ki.**

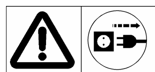


Szállítás előtt ügyeljen arra, hogy a késvédő burkolat a vágóhengert teljesen fedje.

Így elkerülhetők a kések által okozott sérülések.

Ne hordja a gépet szállításkor a vezető vagy levevő asztalnál fogva. Nyúljon ehhez a gép alá.

## Tárolás



Húzza ki a hálózati csatlakozót.

- A nem használt berendezéseket száraz, zárt helyen, gyermekek elöl elzárva tárolja.
- Ügyeljen **hosszabb tárolás előtt** az alábbiakra, hogy a gép élettartamát meghosszabbítsa, és könnyű kezelését biztosítsa:
  - Végezze el a gép alapos karbantartását és tisztítását.

ⓘ Soha ne használjon kenőzsírt!

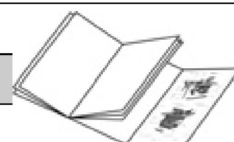
## Garancia

Kérjük, ügyeljen a csatolt garanciális nyilatkozatra.

## Karbantartási és tisztítási terv

| | | |
|---|---|---|
| Minden üzembe helyezés előtt | vizsgálja meg és ellenőrizze<br>• a visszacsapódás elleni biztosítást.<br>• a gyalukéseket<br>• kihúzó henger<br>• felvevő és leadóasztalt | A befogóknak maguktól vissza kell esniük és hegyük nem lehet lekerekített.<br>A gyalukéseknek éleseknek kell lenniük, és szorosan kell ülniük.<br>Sértetlen a felületkezelés, a munkadarabok szállítása kifogástalan?<br>Hordjon fel vékonyan viaszt. |
| Minden használat után | vizsgálja meg és ellenőrizze<br>• a gép belsejét<br>• a magasságállítás menetes szárait<br>• az elszívó csatlakozást | Távolítsa el a faport és forgácsot. |
| Havonta 1 x (napi használat esetén) | vizsgálja meg és ellenőrizze<br>• a magasságállítás menetes szárait<br>• csatlakozó kábelt | Vékonyan fújja be karbantartó és ápoló olajjal<br>Ellenőrizze a sérüléseket, és szükség esetén cseréltesse ki elektromos szakemberrel |

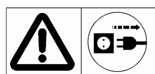
## Készülék leírása / alkatrészek Y



| Szám | Megnevezés | Rendelésszám | | Szám | Megnevezés | Rendelésszám |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Vezető ütköző | 363743 | | 21 | Rögzítőkar szögbeállításhoz | 363762 |
| 2 | Bevezető asztallap | 363744 | | 22 | Skála szögebállításhoz | 363763 |
| 3 | Vágásmélység-skála | 363745 | | 23 | Imbuszkulcs gumilábak rögzítéséhez | |
| 4 | Vágásmélység beállító csavar | 363746 | | 24 | Imbuszkulcs a vezető ütközőhöz | |
| 5 | Magasságállító berendezés | | | 25 | Imbuszkulcs | |
| 6 | Kihúzható munkadarab alátét | 363747 | | 26 | Franciakulcs késcseréhez | |
| 7 | Gumilábak | 363748 | | 27 | Tolófa | 363764 |
| 8 | Motorvédőkapcsoló | 363749 | | 28 | Biztonsági kapcsoló érintkezője | |
| 9 | Be- / kikapcsoló | 363750 | | 29 | Elszívósisak | 363765 |
| 10 | Meghajtás burkolat | 363751 | | 30 | Csillagfogantyús csavar | 363766 |
| 11 | Rögzítőcsavar a tartóhoz | 363752 | | 31 | Elszívócsatlakozás | 363767 |
| 12 | Késvédőburkolat | 363753 | | 32 | Késbeállító készülék | 363768 |
| 13 | Késvédőburkolat tartószerkezete | 363754 | | 33 | Biztonsági matrica | 363742 |
| 14 | Késvédőburkolat komplett. | 363755 | | 34 | Vágóhenger T | 363769 |
| 15 | Magasságbeállító tekerőkar a vastagoló gyaluláskor | 363756 | | 35 | Gyalukés U | 363770 |

| Szám | Megnevezés | Rendelésszám | | Szám | Megnevezés | Rendelésszám |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 16 | Rögzítő csavar a késvédő burkolathoz | 363757 | | 36 | Szorítókészülék U | 363771 |
| 17 | Leszedőasztallap | 363758 | | 37 | Meghajtó szíj X | 363772 |
| 18 | Vastagoló gyaluasztallap | 363759 | | 38 | Görgőslánc X | 363773 |
| 19 | Skála a magasságállításhoz vastagoló gyaluláskor | 363760 | | 39 | Szerszám komplett | 363774 |
| 20a | Tároló a tolóbothoz | 363779 | | 40 | Tolóbot | 361110 |
| 20b | Kábeltartó | 363761 | | | | |

## Lehetséges hibák



Hiba elhárítás előtt mindig
– kapcsolja ki a gépet
– várja meg, míg a gép leáll
– húzza ki a hálózati csatlakozót

☞ Minden hibaelhárítás után helyezze ismét üzembe az összes biztonsági berendezést és ellenőrizze működésüket.

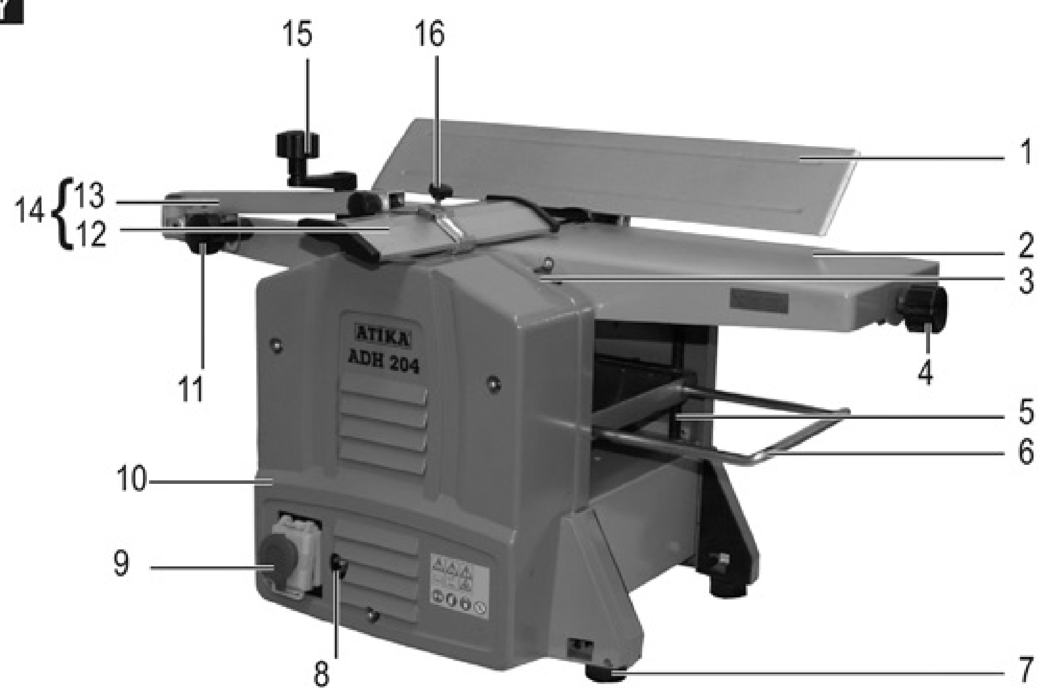
| Hiba | Lehetséges ok | Elhárítás |
|---|---|---|
| Bekapcsolás a gép nem indul el vagy az üresjárat során automatikusan kikapcsol. | • áramszünet<br>• hibás hosszabbító kábel<br>• hibás motor vagy kapcsoló<br>• szénkefe elkopott | • Ellenőrizze a biztosítékot.<br>• Ellenőrizze a kábelt, ne használjon hibás kábelt.<br>• A motor vagy kapcsolót regisztrált elektromossági szakemberrel ellenőriztesse vagy javítassa meg, ill. eredeti alkatrészekkel cseréltesse ki.<br>• Forduljon szerződéses ügyfélszolgálati műhelyhez vagy a gyártóhoz. |
| A gép gyalulás közben leáll. | • Tompa gyalukések<br>• Túl nagy előtolás<br>• Motorvédő kapcsoló kioldott. | • Cserélje ki vagy élezze(éleztesse) meg a késeket<br>• Dolgozzon tovább kisebb bevezetési sebességgel<br>• Lehűlési idő után kapcsolja be ismét a motort („Motorvédelem“, 53. oldal) |
| A munkadarab megszorul vastagoló gyalulás közben | • Túl nagy vágásmélyesség | • Csökkentse a vágásmélységet és a munkadarabot több munkafolyamatban munkálja meg. |
| Nem kielégítő felületi állapot | • Tompa gyalukések<br>• A gyalukések forgácsokkal töltődnek fel<br>• Egyenetlen bevezetés | • Cserélje ki vagy élezze(éleztesse) meg a késeket<br>• Távolítsa el a forgácsokat<br>• Vezesse a munkadarabot egyenleges nyomással és csökkentett sebességgel |
| A megmunkált felület túl érdes | • A munkadarab még túl sok nedvességet tartalmaz | • Szárítsa ki a munkadarabot |
| A megmunkált felület repedt | • A munkadarabot a száliránnyal szemben munkálta meg.<br>• Egyszerre túl sok anyagot gyalult le | • A munkadarabot munkálja meg az ellenkező irányból<br>• A munkadarabot több munkafolyamatban munkálja meg |
| A forgácskidobó eltömődött | • Nem csatlakoztatott elszívót<br>• A fa túl nedves. | • Kapcsolja ki a gépet, távolítsa el a forgácsokat és csatlakoztasson elszívó berendezést.<br>• Használjon száraz fát. |
| Vastagoló gyaluláskor túl kicsi munkadarab előtolás | • Gyanta a gyaluasztalon<br>• A szállítóhengerek nehezen járnak<br>• Laza ékszíj | • Tisztítsa meg az asztallapot és kenje be vékonyan vezető viasszal.<br>• Javítsa meg szállítóhengereket. |

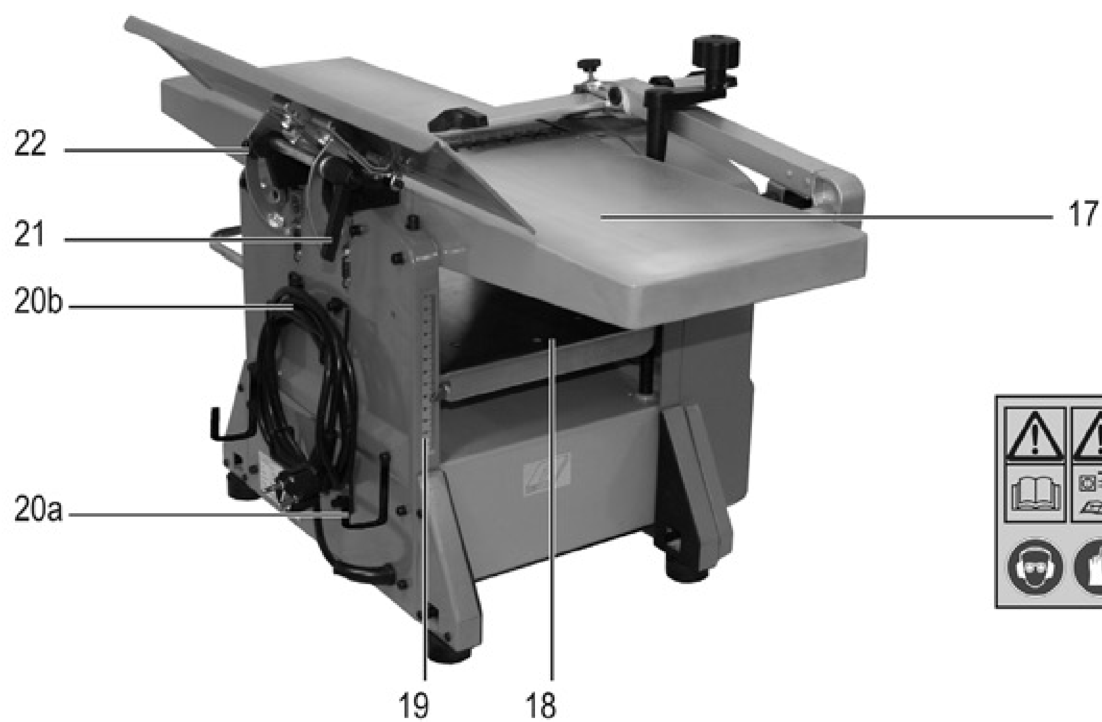
## Műszaki adatok

| | |
|---|---|
| Típus / modell | ADH 204 |
| Motorteljesítmény $P_1$ | 1500 W (S1) |
| Hálózati feszültség | 230 V~ |
| Hálózati frekvencia | 50 Hz |
| Hálózati biztosíték | 10 A késleltetett kioldású |
| Üresjárati fordulatszám (gyalukés) | 9000 $min^{-1}$ |
| Előtolási sebesség vastagoló gyaluláskor | 6 m / min |
| Munkadarab szélesség max. | 204 mm |
| Munkadarab magasság vastagoló gyaluláskor | 5 - 120 mm |
| Egyengető gyalulás vágásmélység | 0 - 3 mm |
| Vastagoló gyalulás vágásmélység | 0 - 2 mm |
| A gyalukések méretei (hosszúság x szélesség x vastagság) | 210 x 16,5 x 1,5 mm |
| Asztalméret Egyengető gyalu | 740 x 210 mm |
| Vastagoló gyalu | 270 x 210 mm |
| Asztalmagasság | 345 mm |
| Tömeg | ca. 26,5 kg |
| Elszívó csatlakozás ∅ | 100 mm |

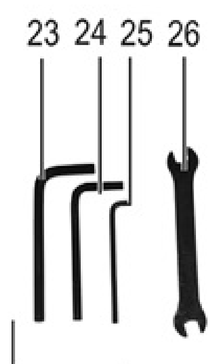
Elszíváshoz a kereskedelemben kapható kisméretű elszívók vagy az ipari elszívók használhatók.

Y

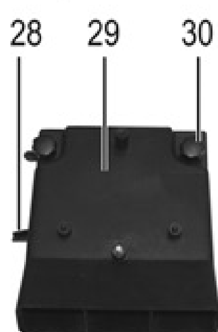

15
16
1
14
13
12
2
3
4
11
ATIKA
ADH 204
5
6
10
9
8
7


22
21
20b
20a
17
19
18


33

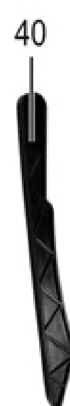

23
24
25
26
39

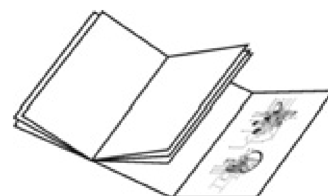

27

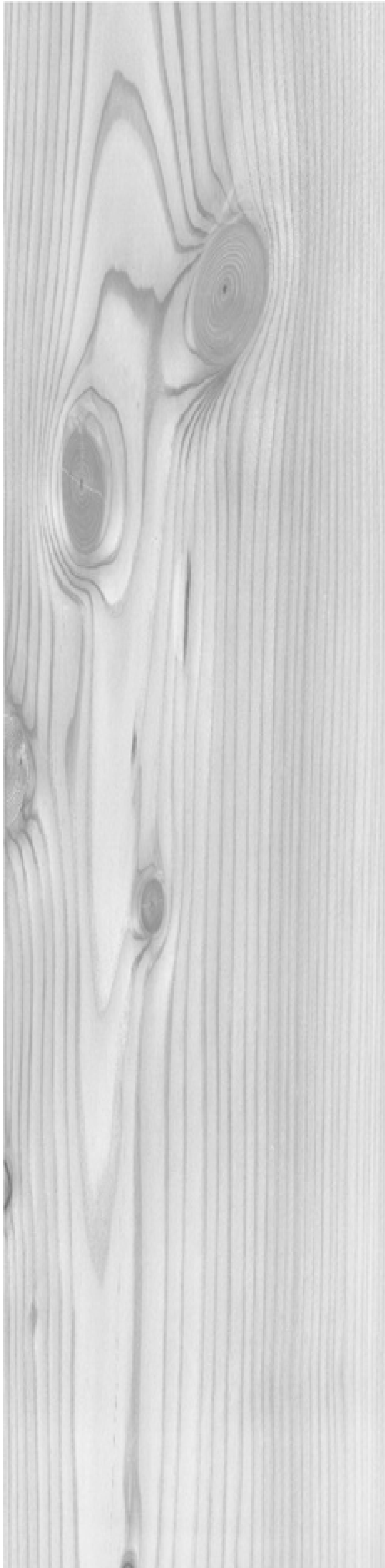

28
29
30


31


32


40





| | |
|---|---|
| D | Seriennummer: |
| GB | Serial number: |
| F | Numéro de série: |
| NL | Serienummer: |
| H | Sorozatszám: |


**ATIKA GmbH & Co. KG**

Schinkelstraße 97, 59227 Ahlen
Postfach 21 64, 59209 Ahlen
Germany

Tel.: 0 23 82 / 8 92-0 • Fax: 0 23 82 / 8 18 12

E-mail: info@atika.de • Internet: www.atika.de


363740 - 01 04/10